

Kristin Ødegaard

**Zu den Übersetzungsstrategien
erweiterter vorangestellter Adjektiv-
und Partizipialattribute bei Übersetzung
aus dem Deutschen ins Norwegische**

Eine kontrastive Korpusanalyse

Vorwort

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an die Personen aussprechen, die diese Arbeit ermöglicht haben.

Ich möchte mich vor allem bei meiner Betreuerin Førsteamenuensis Inghild Flaate Høyem für ihre uneingeschränkte Hilfsbereitschaft, ihr Engagement und ihre ausführlichen Rückmeldungen aufs Herzlichste bedanken. Ihre hervorragende Betreuung war für diese Arbeit unentbehrlich und ich habe unsere Zusammenarbeit sehr geschätzt.

Meinen Dank möchte ich auch an Professor Torgrim Solstad aussprechen, der mir das OMC-Korpus zur Verfügung gestellt und mir zu dieser spannenden Themenwahl geleitet hat.

Zu bedanken sind auch meine Freunde Katja Lasch und Jan Hartmann, die mir beim Korrekturlesen sehr geholfen haben.

Einen ganz besonderen Dank geht an meine Lehrerin, Anny Fogum, die mein Interesse für die deutsche Sprache geweckt hat. Dafür bin ich sehr dankbar.

Zuletzt bin ich meiner Familie und meinen Freunden für ihre Geduld und ihre Unterstützung während meines Studiums äußerst dankbar.

Trondheim, im Mai 2015

Kristin Ødegaard

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	3
----------------------------------	----------

1. Einleitung	5
1.1 Problemstellung	6
1.2 Zum Korpus	7
1.3 Methodische Überlegungen.....	10
1.4 Zur Gliederung der Arbeit	10
1.5 Klärung der Begriffe.....	11
2. Zum Stand der Forschung.....	13
2.1 Adjektiv- und Partizipialattribute im Deutschen	13
2.1.1 Weber (1971)	14
2.1.2 Schulz/Griesbach ([1960], 1972)	16
2.1.3 Jung ([1966], 1980).....	17
2.1.4 Sommerfeldt et al. (1981)	18
2.1.5 Zifonun et al. (1997)	19
2.1.6 Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999).....	20
2.1.7 Helbig/Buscha (2001)	22
2.2 Erweiterte, vorangestellte Adjektiv- und Partizipialattribute im Norwegischen.....	25
2.2.1 Lødrup (1989)	25
2.2.2 Faarlund et al. (1997)	28
2.2.3 Hagen ([1998], 2002).....	31
2.3 Solfjeld (2003, 2004)	33
2.4 Zusammenfassung	35
3. Auswertung und Diskussion des Materials	37
3.1 Gruppe I: Keine Verschiebung in postnominale Strukturen.....	39
3.1.1 Analoge Zielstrukturen	40
3.1.2 Komposita	45

3.1.3	Nicht oder weniger erweiterte Attribute	45
3.1.3.1	Tilgung von Erweiterungen.....	46
3.1.3.2	Tilgung von Attributen.....	48
3.1.4	Fehlende Zielstrukturen	49
3.1.5	Umschreibung in vorangestellte Partizipialattribute (PA _{VOR})	51
3.1.6	Zusammenfassung.....	51
3.2	Gruppe II: Verschiebung in postnominale Strukturen.....	52
3.2.1	Relativsätze	53
3.2.1.1	Aktivische Relativsätze	57
3.2.1.2	Passivische Relativsätze	59
3.2.2	Nachgestellte Partizipialkonstruktionen (PA _{NACH})	61
3.2.3	Nachgestellte Präpositionalattribute (PP _{NACH}).....	62
3.2.4	Zusammenfassung.....	63
3.3	Gruppe III: Nominalisierungen	63
3.4	Gruppe IV: Satzumformungen	64
3.5	Gruppe V: Restgruppe	66
3.6	Zusammenfassung	69
4.	Zusammenfassung und Ausblick	73
4.1	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	73
4.2	Ausblick	75
Literaturverzeichnis	77	
Anhänge	79	
Anhang 1:	Gesamtübersicht der hier untersuchten EVAPs.....	79
Anhang 2:	Darstellung der Gruppen von Übersetzungsstrategien nach Frequenz	80
Anhang 3:	Darstellung der Frequenz der Übersetzungsstrategien bei Sølfjeld (2003) und Ødegaard (2015)	81
Anhang 4:	Das hier untersuchte Korpus	82

Tabellenverzeichnis¹

Tabelle 1 <i>Erklärung der Korpusnotationen</i>	9
Tabelle 2 <i>Gruppenweise Darstellung der Frequenz der EVAPs im Gesamtmaterial</i>	38
Tabelle 3 <i>Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe I</i>	40
Tabelle 4 <i>Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den analog übersetzten EVAPs</i>	41
Tabelle 5 <i>Darstellung der Verteilung der Erweiterungen von analog übersetzten EVAPs nach semantischen Rollen</i>	41
Tabelle 6 <i>Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den in Komposita umgeformten EVAPs</i>	45
Tabelle 7 <i>Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den getilgten Erweiterungen zu EVAPs</i>	46
Tabelle 8 <i>Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den nicht oder weniger erweiterten EVAPs</i>	47
Tabelle 9 <i>Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe II</i> ...	53
Tabelle 10 <i>Darstellung der totalen Anzahl EVAPs, die als Relativsätze wiedergegeben sind.</i>	54
Tabelle 11 <i>Darstellung der in Relativsätze umgeformten EVAPs nach Attributtyp und nach Diathese</i>	54
Tabelle 12 <i>Darstellung der Verteilung der Erweiterungen von EVAPs, die in Relativsätze umgeformt sind, nach semantischen Rollen</i>	54
Tabelle 13 <i>Darstellung der Verteilung von den in aktivische Relativsätze umgeformten EVAPs nach Attributtyp</i>	57
Tabelle 14 <i>Darstellung der Verteilung von den in passivische Relativsätze umgeformten EVAPs nach Attributtyp</i>	59
Tabelle 15 <i>Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe III</i>	64
Tabelle 16 <i>Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe IV</i>	65
Tabelle 17 <i>Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den satzumgeformten EVAPs</i>	65
Tabelle 18 <i>Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe V.</i>	66

¹ Die Werte sind in den Tabellen auf die erste Dezimale gerundet.

1. Einleitung

Gegenstand dieser Masterarbeit sind sogenannte erweiterte vorangestellte Adjektiv- und Partizipialattribute im Deutschen und ihre Übersetzung ins Norwegische. Es handelt sich um Strukturen der folgenden Art, die in Nominalphrasen als komplexe, vorangestellte Attribute fungieren und sich zwischen einem eventuellen Determinator und dem Kopfnomen der Nominalphrase befinden, vgl. (1-1):

(1-1)

[NP (...) DETERMINATOR (...) ERWEITERUNGEN APATTRIBUTKERN N]²

Als Kern des Attributs kommen eigentliche Adjektive, Präsenspartizipien und Perfektpartizipien vor. Zu den Erweiterungen gehören sowohl valenzgebundene Ergänzungen als auch nicht-valenzgebundene Angaben und auch Gradangaben.

Die Übersetzung von vorangestellten erweiterten Attributen aus dem Deutschen ins Norwegische hat vielen ÜbersetzerInnen Kopfzerbrechen bereitet. Durch diese Attribute kann viel Information kurz geliefert werden. Heutzutage kommen erweiterte vorangestellte Attribute im Deutschen, besonders schriftlich, nicht selten vor. Auf diese Weise unterscheidet sich Deutsch von anderen modernen germanischen Sprachen, darunter Norwegisch, denn unter norwegischen Linguisten ist allgemein bekannt, dass diese Konstruktionen sehr selten vorkommen und im Norwegischen als veraltet und komplex angesehen werden. Als Beispiel mag die folgende Nominalphrase dienen, vgl. (1-2):

(1-2)

dieser die Zuhörer stark beunruhigende Gedanke
?denne tilhörerne sterkt foruroligende tanken

(Fabricius-Hansen 2010: 4)

Es ist unklar, inwiefern Konstruktionen wie in (1-1) im Norwegischen als ungrammatisch zu betrachten sind oder inwiefern es andere Restriktionen gibt, die das Vorkommen solcher Nominalphrasen im Norwegischen regieren. Wie Solfjeld kommentiert, stellen die variierenden Gebrauchsnormen und begrenzten strukturellen Möglichkeiten „Übersetzerinnen

² NP steht für Nominalphrase und AP steht für Adjektivphrase.

vor große Herausforderungen, denn eine analoge Übersetzung der erweiterten Attribute ist – zumindest bei einer starken Ausnutzung der Erweiterungsmöglichkeit – weitgehend blockiert oder jedenfalls nur schwer möglich“ (2003: 1).

Diese Arbeit bietet eine kontrastive Untersuchung unterschiedlicher Übersetzungsstrategien von vorangestellten erweiterten Attributen zu Nominalphrasen aus dem Deutschen ins Norwegische. Mit Hilfe einer empirischen Untersuchung von authentischen Übersetzungen aus dem Oslo Multilingual Corpus (OMC) hoffe ich, einen Beitrag zu einem besseren Verständnis von dieser Problematik zu leisten. Die Attribute werden sowohl qualitativ als auch quantitativ untersucht, in dem Sinne, dass die Attribute sowohl nach ihrer Frequenz als auch nach ihrem Typ untersucht werden.

Studien haben schon diese Problematik beleuchtet, wie z. B. Fabricius-Hansen (2010, 2014) und Solfjeld (2003, 2004). Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Befunde des hier vorliegenden Materials mit den Befunden von Solfjeld (2003, 2004) zu vergleichen und eventuelle Übereinstimmungen und Abweichungen aufzudecken.

1.1 Problemstellung

Solfjelds Untersuchungen stellen fest, dass die vorangestellten erweiterten Attribute in den Übersetzungen vor allem durch analoge Übersetzung oder durch Tilgung größtenteils prä- oder postattribuiert auftreten und dadurch dem Nominalkern im Original lexikalisch entsprechen (Solfjeld 2004: 108). Im Material besteht eine starke Neigung zu Zielstrukturen, in denen die enthaltene Information der Attribute und des nominalen Kerns nicht in satzhaltigen NPs wiedergegeben wird, sondern innerhalb nicht-satzhaltigen NPs beibehalten bleibt (Solfjeld 2004: 108f).

Wie schon angedeutet, bilden Solfjelds Befunde den Ausgangspunkt für die Problemstellung meiner Masterarbeit. Daraus ergibt sich folgende Problemstellung: Welche Strategien kommen in meinem Material zur Anwendung und wie verteilen sie sich in Vergleich zu Solfjeld?

Weil diese Attribute im Norwegischen nur beschränkt möglich sind und außerdem nicht von allen Muttersprachlern akzeptiert werden, ist zu erwarten, dass wenige und/oder einfache Erweiterungen analog übersetzt werden, während mehrere und/oder komplexe Erweiterungen als nachgestellte, attributive Relativsätze wiedergegeben werden.

1.2 Zum Korpus

Das analysierte Korpus³ besteht aus 250 exzerpierten Sätzen aus dem OMC-Korpus⁴, das sich aus mehreren unterschiedlichen Subkorpora zusammensetzt.

Die Belege entstammen dabei zwei Subkorpora des OMC-Korpus: Deutsch-Norwegisch-Deutsch (Ge-No-Ge) und Deutsch-Englisch-Norwegisch (Ge-En-No). Das Ge-No-Ge-Korpus ist ein deutsch-norwegisches Parallelkorpus, das deutsche und norwegische Originaltexte mit Übersetzungen aus dem Deutschen ins Norwegische bzw. aus dem Norwegischen ins Deutsche enthält. Dieses Korpus besteht aus sowohl Sachprosa als auch Belleristik. Das zweite Korpus, Ge-En-No, enthält Übersetzungen ins Norwegische und Englische und besteht hauptsächlich aus Texten der Belleristik. In dem für diese Arbeit generierten Teilkorpus sind nur Sätze aus Texten exzerpiert, die direkt aus dem Deutschen ins Norwegische übersetzt worden sind.

Die exzerpierten Sätze sind manuell ausgewählte Suchergebnisse des folgenden Suchbegriffs, vgl. (1-3):

(1-3)

Artikel + [1 bis 3] Adjektive⁵ + Substantiv
einem + einzelnen₁ , wie auf dem Boden sitzenden₂ + Passagier (= 173)

Zur Registrierung der vorangestellten erweiterten Attribute wurde ein Datenbankprogramm (*FileMaker Pro Advanced 13.0v1*) benutzt, damit die Korpusbelege und deren Information übersichtlich aufgelistet und leicht aufgesucht werden konnten.

³ Das analysierte Korpus ist im Anhang 4 (S. 82) zu finden.

⁴ Oslo Multilingual Corpus (zuletzt aktualisiert: Dezember 2008), Teil der Forschungsprojekt SPRIK (Språk i kontrast) an der Universität Oslo in Zusammenarbeit mit der Universität Bergen. URL: <http://www.hf.uio.no/ilos/english/services/omc/>.

⁵ Einschließlich Partizipialattribute.

Die ausgewählten Korpusbelege enthalten ein bis drei Adjektiv- und Partizipialattribute⁶, die im Hinblick auf die Übersetzungsstrategie analysiert wurden. Im Korpus sind die Beobachtungen in vier Spalten angeführt, vgl. (1-4):

(1-4)

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
-----	---------	------------	-----	-----	----	--------------	------	------

Nr. gibt die Nummer des angeführten Belegs an. Diese Nummer ist im Fließtext am Ende der angewandten Beispiele angefügt und entspricht die Nummer der Belege im Anhang 4 (S. 83). Danach folgen das deutsche Original und die Übersetzung ins Norwegische. Die analysierten Nominalphrasen sind durch Fettdruck gekennzeichnet. *PA₁* steht für Präsenspartizip-Attribut und *PA₂* steht für Perfektpartizip-Attribut. Für jeden Beleg wird angegeben, wie viele Partizipialattribute jener Art die Nominalphrase enthält. Dasselbe gilt für die mit *AA* bezeichnete Spalte, das für Adjektivattribut steht. Die mit *Ü.-Strategie* markierte Spalte gibt an, welche der untersuchten Übersetzungsstrategien (vgl. Kapitel 3) verwendet worden ist. Ihre jeweiligen Notationen werden folgendermaßen markiert, vgl. (1-5). Die mit *ID* markierten Spalten enthalten die Quellenangaben der analysierten Sätze, in der Originalfassung bzw. in der norwegischen Übersetzung.

(1-5)

Zeichen	Erklärung	Beispiel
1:1	Eins-zu-eins-Übersetzung (analoge Zielstrukturen)	ein so <i>allgemein verbreitetes und gesetzmäßiges</i> Geschehen (=19) et så <i>alminnelig utbredt og lovmessig</i> fenomen
Komposita	Einbauen der Erweiterung in ein zusammengesetztes Attribut	der zweistöckige, <i>gelblich verputzte</i> Bürotrakt (=23) Den treetasjes, <i>gulpussede</i> kontorfløyen
E>	Tilgung der Erweiterung	den <i>von ihm hochgeschätzten</i> Moses Mendelsohn (=54) den <i>høyt skattede</i> Moses Mendelsohn

⁶ Das *zu*-Partizip (der Gerundiv) zählt auch zu den Partizipien (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 24). Es wird hier aber nicht näher darauf eingegangen.

A>	Tilgung des Attributs	der <i>stark antisemitisch eingestellten</i> Bevölkerung (=245) den <i>sterkt antisemittiske befolkningen</i>
Ø	Tilgung des ganzen Attributs (fehlende Zielstrukturen)	einem <i>von Panzern verwüsteten</i> Boden (=74) disse opplevelser
PA1vor	Übersetzung in vorangestelltes Präsenspartizip-Attribut	einem <i>plötzlich entflammten</i> Interesse (=49) en <i>brått oppflammende</i> interesse
RSa	Umschreibung in aktivischen Relativsatz	die <i>mit geschlossenen Augen daliegende</i> Frau (= 73) den <i>kvinnen som ligger der med lukkede øyne</i>
RSp	Umschreibung in passivischen Relativsatz	die drei <i>oben durch Beispiele illustrierten</i> Fälle (= 108) de tre eksemplene på kamp mellom ulike arter <i>som er beskrevet ovenfor</i>
PA1nach	Übersetzung in nachgestelltes Präsenspartizip-Attribut	einem <i>lautlos tickenden</i> [...] Uhrenladen (=167) urmakerforretning, <i>lydløst tikkende</i> [...]
PA2nach	Übersetzung in nachgestelltes Perfektpartizip-Attribut	seine <i>in den Kalk eingebundenen</i> Kiesel (=202) grus <i>blandet med kalk</i>
PPnach	Umschreibung in nachgestelltes Präpositionalattribut	die <i>an alle und jeden gerichtete</i> Zumutung (= 9) oppordringen <i>til alle og enhver</i>
Nominalisierung	Nominalisierung von Partizipien	die <i>von unserer Kultur erschaffenen</i> Güter (=105) vår kulturs <i>frembringelsen</i> [sic!]
Satzumformung	Umschreibung in einen Satz (Nebensatz (NS) bzw. Hauptsatz (HS))	eine <i>durch den Einsturz eines unterirdischen Hohlraums gebildete</i> Doline (=35) et dypt dell, det ligner et krater, <i>kan være oppstått idet et underjordisk hulrom raste sammen</i> (HS) das während <i>zwei Stunden mitgerissene</i> Publikum (=58) <i>etter at de i to timer har latt seg rive med</i> (NS)
Restgruppe	Sonstige Änderungen des Attributs	einer <i>von Kirchentagspilgern berstandenen</i> Straßenbahn (=82) trikken <i>mellan gjester til kirkemøtet</i>
-	Tilgung der ganzen Nominalphrase	ein <i>paar senkrecht eingegrabenen</i> Holzbohlen (=2) -

Tabelle 1 Erklärung der Korpusnotationen

1.3 Methodische Überlegungen

Wie schon erwähnt, werden die Ergebnisse des hier vorliegenden Korpus und des von Solfjeld analysierten Materials im Bezug auf die angewandten Übersetzungsstrategien miteinander verglichen. Bei der Analyse der zwei untersuchten Korpora muss auf zwei Aspekte eingegangen werden.

Zum einen enthält das Material bei Solfjeld ausschließlich Sachprosatexte, während das hier untersuchte Material vorwiegend der Belleristik entstammt, wobei gelegentlich auch Sachprosatexte vorkommen.⁷ Zum anderen sind die OriginalverfasserInnen bei Solfjeld nur einmal vertreten, während sie in dem hier untersuchten Material von einmal bis zu 56-mal vertreten sind. Das heißt, dass ein eventueller Unterschied des Vorkommens von vorangestellten erweiterten Attributen zwischen Textsorten sowie stilistische Präferenzen der jeweiligen ÜbersetzerInnen die Befunde beeinflussen können, was aber im Rahmen dieser Arbeit jedoch unbeachtet bleiben muss.⁸

Zuletzt muss darauf hingewiesen werden, dass meine Übersetzungen in dieser Arbeit in eckigen Klammern wiedergegeben sind.

1.4 Zur Gliederung der Arbeit

Die vorliegende Masterarbeit besteht aus vier Kapiteln: 1) Einleitung, 2) Stand der Forschung, 3) Auswertung und Diskussion des Materials und 4) Zusammenfassung und Ausblick.

Das zweite Kapitel stellt den Stand der Forschung dar und setzt sich mit den Aussagen gängiger deutscher und norwegischer Arbeiten zu vorangestellten erweiterten Adjektiv- und Partizipialattributen auseinander. Zusätzlich dazu werden die Übersetzungsstrategien und Resultate von Solfjelds Untersuchungen kurz vorgestellt.

⁷ Der genaue Anteil der Texttypen ist nicht bekannt.

⁸ Ich verweise auf Fabricius-Hansen, die unter anderem feststellt, „daß die Textsorte eines zu übersetzenden Textes, die sich ihrerseits u.a. durch die primäre Funktion des Textes bestimmt, ceteris paribus die Wahl des Verfahrens in entscheidender Weise beeinflußt“ (Fabricius-Hansen 2000: 3).

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit der Diskussion des von mir zusammengestellten Korpus. Hierbei werden die Befunde der Untersuchung dargestellt und mit den von Sølfjeld (2003, 2004) gewonnenen Befunden in Bezug auf die angewandten Übersetzungsstrategien verglichen.

Kapitel 4 bietet eine Zusammenfassung sowie einen über die Masterarbeit hinausgehenden Ausblick.

1.5 Klärung der Begriffe

Den Ausgangspunkt für die Problemstellung meiner Masterarbeit bilden erweiterte vorangestellte Adjektiv- und Partizipialattribute⁹. Unter EVAPs versteht man hier erweiterte vorangestellte Adjektiv- und Partizipialattribute, die aus einem Adjektiv, PA₁ oder PA₂ als Kern und mindestens einer Erweiterung bestehen.

Zu den untersuchten Attributen gehören die folgenden Arten des Attributkerns:¹⁰

P₁ Präsenspartizip

die mit geschlossenen Augen *daliegende* Frau (=73)

P₂ Präteritumpartizip

dem kulturell und dem stammesgeschichtlich *entstandenen* Ritus (=104)

A Adjektiv

ein durchaus *stattliches* Mannsbild (=212)

Zur Charakterisierung der drei oben stehenden Attributkerne bediene ich mich der Beschreibung von Helbig/Buscha (2001), Zifonun et al. (1997) und Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999). Adjektive stehen bekanntlich vor dem Kopfnomen und treten sowohl im Deutschen als auch im Norwegischen flektiert auf. Zusätzlich zu den genuinen Adjektiven treten auch Partizipien als vorangestellte Attribute auf. Die Attribuierung ist beim Adjektiv

⁹ Von hier ab als EVAPs abgekürzt.

¹⁰ Von hier ab als PA₁ (Präsenspartizip-Attribut), PA₂ (Perfektpartizip-Attribut) und AA (Adjektivattribut) abgekürzt.

ein allgemeines Merkmal und es gibt nur wenige (zumeist von Substantiven abgeleitete) Adjektive, die sich nicht attribuieren lassen (Helbig/Buscha 2001: 494).

Unter den Partizipien wird, wie schon erwähnt, zwischen Präsens und Perfekt, bzw. Partizip I und Partizip II unterschieden. Es wird von Zifonun et al. festgestellt, dass das Präsenspartizip durch das an den Infinitiv des Verbs angefügte Präsenspartizip-Affix /d/ gekennzeichnet ist (1997: 2205), während Ahlgren/Fabricius-Hansen auch hinzufügen, dass die Adjektivendung diesem Affix folgt (1999: 13), vgl (1-6):

(1-6)

- a. die auf den Gräbern *brennen* + d + en Kerzen (=32)
- b. des anatomisch und funktionell *zusammengehören* + d + en Systems (=63)

Perfektpartizipien, auf der anderen Seite sind „morphologische Formen von Elementen der Wortklasse Verb“, die durch Anfügung von Komplementen und Supplementen auch zu den Adjektivphrasen gehören können (Zifonun et. al. 1997: 2205). Ihre Kennzeichnung ist die unbetonte Vorsilbe *ge-*, wenn das Verb keine andere unbetonte Vorsilbe enthält und das Affix *-(e)t* oder *-en*, dem bei attributivem Gebrauch die Adjektivendung folgt (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 13), vgl. (1-7):

(1-7)

- a. eine schon oft *bewähr* + t + e Methode (=41)
- b. dem Flughafen Dum Dum *ge + legen* + e Künstlerkolonie "arts acre" (=51)

Zu den Erweiterungen gehören valenzbedingte Ergänzungen, nicht-valenzbedingte Angaben sowie Gradadverbien (Weber 1971: 194ff). Was die Untergruppen der adverbialen Angaben im Deutschen betrifft, beziehe ich mich auf die Darstellung von Pittner (1999) und werde u. a. zwischen folgenden Untergruppen unterscheiden: Modalen Adverbialen der Art und Weise, temporalen Adverbialen, Bereichsadverbialen unter den Satzadverbialen sowie epistemischen/evaluativen Satzadverbialen¹¹.

¹¹ Epistemische und evaluative Satzadverbiale werden in dieser Arbeit zusammen gezählt.

2. Zum Stand der Forschung

Im vorliegenden Kapitel wende ich mich verschiedenen Arbeiten des Deutschen und des Norwegischen zu und gebe eine chronologische Übersicht darüber, was sie über EVAPs aussagen.

Es kann bereits vorweggenommen werden, dass EVAPs nur in wenigen der untersuchten Grammatiken erwähnt werden.¹² Aus diesem Grund sind sowohl erweiterte als auch einfache vorangestellte Adjektiv- und Partizipialattribute Gegenstand des folgenden Forschungsstands und deshalb sind auch andere relevante Arbeiten als die gängigen deutschen Grammatiken mit einbezogen.

2.1 Adjektiv- und Partizipialattribute im Deutschen

Bei der Beschreibung von EVAPs im Deutschen wird besonders auf vier Aspekte eingegangen, und zwar 1) inwieweit sie etwas über die interne Struktur der EVAPs aussagen, 2) ob sie in diesem Zusammenhang etwas über die syntaktische Funktion und die Formkategorie aussagen, 3) ob sie etwas über den Kern des Attributs aussagen (Adjektiv, Präsenspartizip oder Perfektpartizip) und 4) ob sie die Umformung von EVAPs in einen Relativsatz behandeln. Diese Aspekte werden untersucht, um ein Verständnis für die Übersetzungsgrundlage zu bekommen.

¹² Folgende Arbeiten sind untersucht worden, aber sagen wenig oder gar nichts zu (erweiterten) vorangestellten Adjektiv- und Partizipialattributen: Duden (1966), Admoni (1970), Glinz (1971), Motsch (1971), Næs (1971), Curme (1974), Jude (1977), Bußmann (1990), Eisenberg (1994), Lie (1995), Hentschel/Weydt (2003), Duden (2009).

2.1.1 Weber (1971)¹³

In Weber (1971) findet sich meines Wissens die ausführlichste Arbeit zu deutschen EVAPs. Hier werden unter anderem die unterschiedlichen Typen von EVAPs dargestellt und ihre Entstehung und Entwicklung in der deutschen Sprache behandelt. Im Folgenden gehe ich auf Ergebnisse und Befunde ein, die für meine Problemstellung relevant sind.

Weber zufolge ist das erweiterte Attribut das Ergebnis der Einbettung eines Satzes in einen anderen Satz, und die attributive Beziehung zwischen dem Adjektiv- oder Partizipattribut und dem Bezugsnomen hat „inhaltlich dieselbe Funktion wie die Beziehung des Prädikats zu seinem Subjekt“ (1971: 63). Das Bezugsnomen des erweiterten Attributs kann die Subjektfunktion übernehmen, da es dem getilgten Subjekt des adjektivierten Konstituentensatzes inhaltlich entspricht (Weber 1971: 63), vgl. (2-1):

(2-1)

- a. Ein Tief zieht über Westdeutschland nach Südosten. Das Tief bestimmt zunächst unser Wetter (Weber 1971: 35)
- b. Ein über Westdeutschland nach Südosten ziehendes Tief bestimmt zunächst unser Wetter (Weber 1971: 36)

Weber zufolge entspricht die Beziehung zwischen dem Kern eines erweiterten Attributs und den Erweiterungen auf der Inhaltsebene der Beziehung zwischen dem Prädikat und seinen Ergänzungen und Angaben (1971: 64).

Laut Weber unterscheidet sich das Präsenspartizip von einfachen Prädikaten nur durch die Weglassung des Subjekts, dessen syntaktische Funktion vom übergeordneten Substantiv übernommen wird und dann aktivische Bedeutung hat (1971: 156). Weber stellt fest, dass nullwertige Verben nicht adjektiviert werden, dass es aber sowohl bei einwertigen Verben,

¹³ Weber gibt eine ausführliche Einführung in die Entwicklung und den Gebrauch der erweiterten Adjektiv- und Partizipialattribute. Am beliebtesten sei unter Linguisten die Auffassung, dass das erweiterte Attribut aus der lateinischen Einfluss stammt (Weber 1971: 137):

Die älteren Übersetzer versuchen, die lateinische Wortstellung dort beizubehalten, wo im Deutschen entsprechende syntaktische Muster gebildet werden können. [...] Trotz des Jahrhundertlang wirksamen lateinischen Vorbildes setzte sie sich jedoch nicht durch; der Relativsatz blieb die übliche Übersetzung. Voranstehende attributive Partizipialkonstruktionen kommen offenbar erst in dem vom Humanismus geprägten Latein häufiger vor [...]; ein neu gebildetes syntaktisches Muster [...] (Weber 1971: 147f).

vgl. dazu (2-2-a), zweiwertigen Verben, vgl. (2-2-b) als auch bei dreiwertigen Verben, vgl. (2-2-c) möglich ist (1971: 157).

(2-2)

- a. ein in Deutschland regierender Fürst
- b. die das ganze Volk durchziehende Sehnsucht
- c. der zu allerst und unmittelbar der Betrachtung sich darbietende Unterschied

(Weber 1971: 157)

Zum attributiven Adjektiv stellt Weber fest, dass es einem zweiteiligen Prädikat aus einer finiten Form von *sein* und einem Adjektiv entspricht (1971: 175). Ihm zufolge sind die meisten Adjektive einwertig und fordern nur ein bei Adjektivierung wegfallendes Subjekt als Ergänzung (Weber 1971: 176). Wenn sie zweiwertig sind, verlangen sie neben dem Subjekt eine Akkusativ- Dativ-, Genitiv- oder Präpositionalergänzung (Weber 1971: 176).

Weber bietet eine ausführliche Darstellung komplizierter Typen des EVAPs: 1) koordinierte EVAPs, vgl. (2-3-a), 2) subordinierte EVAPs, vgl. (2-3-b), 3) EVAPs mit koordinierten Erweiterungen, vgl. (2-3-c) und 4) EVAPs mit Erweiterungen, die Attribute enthalten, vgl. (2-3-d):

(2-3)

- a. die (I) *bei Erkenntnis der Wahrheit höchst nötige*, (II) *aber eine sonderliche Gemütsruhe erfordernde* Attentation und genaue Betrachtung der Umstände (Weber 1971: 201)
- b. die (1) *hin und wieder* (2) *im Reich* (3) *erst-gedachten Commercien und gemeinem Nutzen zu Nachteil* (4) *mit Gelegenheit des Kriegs*, (5) *wider die Rechte, Freyheiten und ohne Bewilligung eines Römischen Kaysers und der Churfürsten* (6) *neuerlich* (7) *eigenes Gefallens eingeführt- und erhöhete Zölle, Mauthen ...* (Weber 1971: 209)
- c. die (1a) *aus Myrabolanen* (1b) *heydnischem Wundkraute* (1c) *Amomum* (1d) *Zimmet* (1e) *Hagäpfeln* (1f) *Paradiß-Körnern* (1g) *Narden* (1h) *Myrrhen* (1i) *Gummi* (1j) *Indischem Balsam* (1k) *Saffran* (1l) *und andern Köstlichkeiten gemachte Salben* (Weber 1971: 209)
- d. eine *bis zu ihrem ersten Ausströmen aus der Naturkraft lebendige Sprache* (Weber 1971: 211)

Was das Perfektpartizip der intransitiven Verben betrifft, die laut Weber in erweiterten Attributen meistens einwertig auftreten, haben diese aktivische Bedeutung und sie fordern die

gleichen Ergänzungen wie das Verb im Aktiv (Weber 1971: 167). Das Perfektpartizip der transitiven Verben hat auf der anderen Seite passivische Bedeutung und fordert in EVAPs die gleichen Ergänzungen wie passivische Verben (Weber 1971: 167). Weber zufolge wird das Perfektpartizip der transitiven Verben nur selten in aktivischer Bedeutung verwendet und als ungrammatisch betrachtet (1971: 169). Bei der Passivumformung wird das Akkusativobjekt des aktivischen Satzes zum Subjekt und bei Adjektivierung wird es eliminiert, während das Subjekt als fakultative Präpositionalergänzung (Agensphrase, KØ) auftritt (Weber 1971: 168), vgl. die in Weber (1971: 168) angeführten Beispiele in (2-4):

(2-4)

- a. [Der Bundestag_{SUBJ.NOM}] hat [ein Gesetz_{OBJ.AKK}] beschlossen
- a.' [Ein Gesetz_{SUBJ.NOM}] ist ([vom Bundestag _{PP/ADV.AGENS}]) beschlossen worden
- a.'' ein ([vom Bundestag _{PP/ADV.AGENS}]) beschlossenes Gesetz

Weber fügt hinzu, dass nur zweiwertige transitive Verben durch das passive Perfektpartizip adjektiviert werden (1971: 168).

Es muss zuletzt darauf hingewiesen werden, dass Weber von der Umformung in Relativsatz spricht, allerdings jedoch in einem historischen Kontext.

2.1.2 Schulz/Griesbach ([1960], 1972)

Schulz/Griesbach (1971) behandeln unter anderem den syntaktischen Gebrauch der Adjektive.

Wie Adverbien können auch Adjektive und Partizipien ohne Deklinationsendungen als vorangestellte Attribute bei Adjektiven und bei Verben in Partizipform auftreten (Schulz/Griesbach 1972: 360). Es wird festgestellt, dass adjektivische Attribute flektiert sind, außer wenn sie als Attribute zu anderen Adjektiven und Partizipien auftreten und dann unflektiert bleiben (Schulz/Griesbach 1972: 146), vgl. die Beispiele aus Schulz/Griesbach (1972: 146) in (2-5):

(2-5)

- a. eine *leicht* lesbare Schrift
- b. eine *schwer* verdauliche Speise

Wenn das Adjektiv Attribut zu einem attributiven Partizip sei, werden beide Attribute häufig zusammengeschrieben (Schulz/Griesbach 1972: 146), vgl (2-6):

(2-6)

- a. ein *gutgehendes* Geschäft
- b. ein *blaugestreiftes* Kleid

(Schulz/Griesbach 1972: 146)

Schulz/Griesbach gehen weder auf die syntaktische Funktion oder die Formkategorie, noch auf den Attributkern oder die Umformung in nachgestellten Relativsatz näher ein.

2.1.3 Jung ([1966], 1980)

Jung stellt fest, dass das Attribut, wie deklinierte Adjektive und Partizipien, in der Regel bei seinem Bezugswort steht (1980: 144). Nähere Bestimmungen gehen dem Adjektiv- oder Partizipialattribut voran (Jung 1980: 145), vgl. dazu die in Jung (1980: 145) angeführten Beispiele in (2-7):

(2-7)

- a. in der *gewaltig gewachsenen* Industrienstadt
- b. die *von warmen und nahrhaften* Dünsten erfüllte Küche

Jung vertritt die Auffassung, dass sich das Attribut als Gliedteil von den Satzgliedern dadurch unterscheidet, dass es einen nichtverbalen Gliedkern (Substantiv, Adjektiv, Adverb, Pronomen) beschreibt und dass es in einen Satz umgeschrieben werden kann, in der Regel nur gemeinsam mit dem Bezugsnomen (1980: 106). Durch Umformung wird deutlich, dass die Beziehung zwischen Attribut und Bezugsnomen der Beziehung zwischen Prädikat und anderen Satzgliedern in einem Satz entspricht (Jung 1980: 107), vgl. (2-8):

(2-8)

- a. der *aufmerksame* Schüler = der Schüler ist *aufmerksam*
- b. die Taube *auf dem Dach* = die Taube sitzt *auf dem Dach*

(Jung 1980: 107)

Erweiterte Attribute werden von Jung nicht ausdrücklich genannt. Es wird aber kurz festgestellt, dass die Attribuierung beim Substantiv relativ umfangreich sein kann (Jung 1980: 108), vgl. dazu (2-9) aus (Jung 1980: 108):

(2-9)

der *bis zur Kargheit verschlossene, dabei kameradschaftliche und ob seines Sinns für einen feinen trockenen Humor von uns geschätzte* Theo Anschütz.

Auch in Jung wird auf die Diathese der Partizipien eingegangen und es wird festgestellt, dass das Präsenspartizip vorwiegend aktivische Bedeutung hat, während das Perfektpartizip in der Regel passivische Bedeutung hat, außer wenn es als Zustandsbezeichnung dient (1980: 200f). Jung geht auch auf Gebrauchsnormen von Partizipien einzelner Verben näher ein, aber diese werden im Rahmen dieses Kapitels nicht weiter verfolgt.

Jung geht weder auf die syntaktische Funktion noch die Formkategorie näher ein und es wird auch hier auf den Attributkern oder auf die Umformung in einen Relativsatz nicht eingegangen.

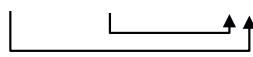
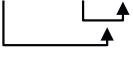
2.1.4 Sommerfeldt et al. (1981)

Eine ausführlichere Beschreibung attributiver Adjektive findet sich in Sommerfeldt et al. (1981). Sie beginnen ihre Darstellung mit der Feststellung, dass ein Satzglied, das aus zwei oder mehreren lexikalischen Einheiten besteht, die voneinander abhängen, aus einem Satzgliedkern und Attribut(en) bestehen (Sommerfeldt et al. 1981: 189). Attribute werden nach verschiedenen Gesichtspunkten sortiert: nach der Form, das heißt z.B. adjektivische Attribute und nach dem Umfang, das heißt elementare und erweiterte Attribute (Sommerfeldt et al. 1981: 190). In diesem Aufsatz sind für uns die erweiterten, adjektivischen Attribute von besonderem Interesse.

Sommerfeldt et al. befassen sich auch mit der Stellung der Attribute. Bei NPs, die mehr als ein Attribut enthalten, werden zwischen drei syntaktischen Beziehungen unterschieden, unter denen auch die Erweiterung des Attributs erwähnt wird, vgl. (2-10-a). Ansonsten können Attribute miteinander koordiniert sein (2-10-b) oder einem anderen Attribut subordiniert sein (2-10-c) (Sommerfeldt et al. 1981:213):

(2-10)

- a. das sehr teure Kleid (Erweiterung des Attributs)

- b. eine kleine, gemütliche Wohnung (koordinierende Verbindung von Attributen)

- c. das neue bunte Kleid (subordinierende Verbindung von Attributen)


(Sommerfeldt et al. 1981: 213)

In Sommerfeldt et al. wird weder die Umformung in einen nachgestellten Relativsatz noch die syntaktische Funktion oder die Formkategorie behandelt. Sie gehen auch nicht näher auf den Attributkern ein.

2.1.5 Zifonun et al. (1997)

In Zifonun et al. (1997) wird auf durch Supplemente erweiterte Nominalphrasen (NPs) und deren eingebettete Adjektivattribute eingegangen. Die eingebetteten Erweiterungen gehören nicht zum Satz, sondern sind lokale Glieder der NP (Zifonun et al. 1997: 1987). Wie Helbig/Buscha, Sommerfeldt und Jung, wird auch von Zifonun et al. auf die Abfolge der Glieder in der erweiterten NP eingegangen und wie Weber stellen Zifonun et al. fest, dass die NP durch beliebige Attribute erweitert sein kann (1997: 1991).

Zifonun et al. gehen auch auf die syntaktische Funktion oder die Formkategorie nicht näher ein und es wird nicht näher auf den Kern der Attribute oder ihre Umformung in einen Relativsatz eingegangen.

2.1.6 Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999)

Eine der ausführlichsten Beschreibungen von EVAPs findet man bei Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999). Es wird hier auf Beschreibungen deutscher Satzrahmen fokussiert, die NorwegerInnen erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten.

Wenn ein Attribut erweitert ist, kann die Erweiterung laut Ahlgren/Fabricius-Hansen als Adverb, vgl. (2-11-aI), Präpositionalglied, vgl. (2-11-aII), Kasusglied oder Kasusobjekt, vgl. (2-11-aIII) auftreten (1999: 15).¹⁴ Der Satzrahmen eines EVAPs kann geschlossen, d. h. einen Determinator enthalten, vgl. dazu (2-11-a) oder offen, d. h. ohne Determinator, sein (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999:15), vgl. (2-11-b):

(2-11)

- a. Bestimmungswort + Erweiterung + Attribut + Substantiv
 - I. eine sehr bekannte Schriftstellerin
 - II. die in Berlin wohnhafte Schriftstellerin
 - III. eine ihrer politischen Einstellung treue Schriftstellerin
- b. Erweiterung + Attribut + Substantiv
in Berlin wohnhafte Schweizer-Schriftsteller

(Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999:15)

Ahlgren/Fabricius-Hansen stellen fest, dass das vorangestellte Partizipialattribut teilweise die gleichen Ergänzungen und Bedeutung haben kann wie ihre respektiven Verben: Objekt, Präpositionalglied und Adverbial (1999:16). Von Ahlgren/Fabricius-Hansen wird auf die Diathese- und Temporalbedeutung der Partizipien eingegangen. Das Präsenspartizip hat aktivische Bedeutung und drückt meistens Gleichzeitigkeit mit dem Verbalgeschehen aus (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999:13). Ahlgren/Fabricius-Hansen fügen auch hinzu, dass das Partizip bei Umformung in einen Relativsatz (als das Verb, von dem es abgeleitet ist), im Aktiv und im gleichen Tempus wie das Verb im Matrixsatz steht und dass das Kopfnomen zum Subjekt des Relativsatzes wird (1999: 13), was durch die Beispiele aus Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999: 13) in (2-12) illustriert wird:

¹⁴ Ich bediene mich der Terme Adverbphrase (AvP), Präpositionalphrase (PP) und Nominalphrase (NP).

(2-12)

- a. Das Publikum *zeigt* eine *überraschende* Reaktion
- a.' Das Publikum *zeigt* eine Reaktion, die *überrascht*
- b. Das Publikum *zeigte* eine *überraschende* Reaktion
- b.' Das Publikum *zeigte* eine Reaktion, die *überraschte*

Weiter stellen sie als eine Faustregel fest, dass das Perfektpartizip passive Bedeutung bei Verben haben, die *haben* als Hilfsverb verlangen, vgl. (2-13a) und aktive Bedeutung bei Verben haben, die *sein* als Hilfsverb verlangen (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 13), vgl. (2-13b) aus Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999: 14):

(2-13)

- a. Die ausgelöste Kettenreaktion war verhängnisvoll
- a.' Die Kettenreaktion, die ausgelöst wurde/worden war, war verhängnisvoll
- b. Das eingetroffene Paket ist beschädigt
- b.' Das Paket, das eingetroffen ist, ist beschädigt

Verben, die *haben* als Hilfsverb verlangen, können aber in einen aktivischen Relativsatz umgeformt werden – in solchen Fällen tritt das Relativpronomen als Objekt auf, vgl. (2-14):

(2-14)

Die eingekauften Bücher gefielen ihr nicht
Die Bücher, die sie eingekauft hatte, gefielen ihr nicht

(Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 14)

Von Ahlgren/Fabricius-Hansen wird auch festgestellt, dass EVAPs im modernen Norwegisch verwendet werden, wenn die Erweiterung ein modifizierendes Adverb ist (1999: 15). Sonst werden EVAPs im Norwegischen normalerweise als Relativsatz wiedergegeben (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 15).

Bei Ahlgren/Fabricius-Hansen wird auf die Beschreibung des Attributkerns nicht explizit eingegangen.

2.1.7 Helbig/Buscha (2001)

Im Kapitel über das Attribut gehen Helbig/Buscha (2001) vornehmlich auf die Beziehung zwischen Erweiterungen derselben NP ein. Generell lässt sich sagen, dass sich das Attribut von Satzgliedern unterscheidet, indem sich die Satzglieder im Satz allein verschieben lassen und dass das Attribut in der Regel nur zusammen mit einem Satzglied verschiebbar ist und folglich kein selbständiges Satzglied ausmacht, sondern nur Gliedteil bleibt (Helbig/Buscha 2001: 492).

Wie mehrere der vorangehenden Grammatiken stellen Helbig/Buscha fest, dass die Attribute aus dem *sein*-Satz abzuleiten sind, dass sie in der Regel vor dem Bezugsnomen auftreten und dass sie durch notwendige (valenzbedingte) Glieder, d. h. Ergänzungen, und freie (valenzunabhängige) Glieder, d. h. Angaben, erweitert werden können (2001: 494).

Bei den valenzbedingten Erweiterungen hat das Adjektiv normalerweise nur eine Erweiterung bei sich, während das Partizip bis drei valenzbedingten Erweiterungen regieren kann – je nach der Valenz des Verbs, von dem es ableitet ist (Helbig/Buscha 2001: 504). Bei beiden Attributtypen kommen fakultativ-notwendige und obligatorisch-notwendige Glieder vor (Helbig/Buscha 2001: 504), vgl. (2-15) aus Helbig/Buscha (2001: 504):

(2-15)

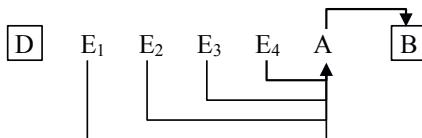
- a. der in München wohnhafte Professor
- b. die (großer Leistungen) fähige Studentin
- c. die (der Mutter) (bei der Hausarbeit) behilfliche Tochter
- d. das (von dem Lehrer) auf den Tisch gelegte Buch
- e. der (das Buch) (aus dem Russischen) (ins Deutsche) übersetzende Schriftsteller
- f. das (von dem Schriftsteller) (aus dem Russischen) (ins Deutsche) übersetzte Buch

Was die freien Glieder angeht, kann das Adjektiv- und Partizipialattribut durch Angaben erweitert werden, wie z. B. Adverbialbestimmungen, sekundäre Satzglieder, Modalwörter und Partikeln. Wie schon von Weber und Zifonun et al. besprochen, stellen auch Helbig/Buscha fest, dass Adjektiv- und Partizipialattribute beliebige Erweiterungen aufnehmen können, sie betonen aber, dass es hinsichtlich der Verständlichkeit kommunikative Grenzen gibt (2001: 504). Mögliche Strukturen sind koordinierte Erweiterungen, vgl. (2-16-a) und subordinierte Erweiterungen, vgl. (2-16-b):

(2-16)

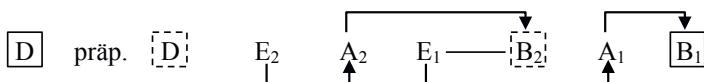
- a. das auf der Dresdner Kunstausstellung wegen seiner Maltechnik von vielen Betrachtern immer wieder gelobte Bild

(Helbig/Buscha 2001: 504)



- b. das wegen der vom Maler angewandten Maltechnik gelobte Bild

(Helbig/Buscha 2001: 505)



Auf diese Art entstehen beim erweiterten Attribut Abhängigkeitsverhältnisse, wie sie bei der Verbindung voneinander abhängiger Nebensätze auftreten (Helbig/Buscha 2001: 505). Solche erweiterten Attribute verschiedenen Grades sind laut Helbig/Buscha in den Fachsprachen weit verbreitet, führen aber zuweilen zu einem schwer durchschaubaren Rahmenbau und verlangen somit vom Leser die syntaktische Analyse des Attributs (2001: 505), vgl. das Beispiel aus (Helbig/Buscha 2001: 505) in (2-17):

(2-17)

- in einen nach einem für alle vielzeiligen Organismen wesentlich identischen Gesetz sich vollziehenden Prozess

Helbig/Buscha (2001) gehen auch auf die Aktionsart der Partizipien ein. Das Perfekt von intransitiven Verben perfektiver Aktionsart wird normalerweise mit *sein* als Hilfsverb gebildet, vgl. (2-18-a), und das Perfekt von intransitiven Verben durativer Aktionsart mit *haben* als Hilfsverb, vgl. (2-18-b).

(2-18)

- a. Er *ist* eingeschlafen (intr., Perfektiv, KØ)
b. Er *hat* geschlafen (intr., Durativ, KØ)

(Helbig/Buscha 2001: 65)

Weiter wird festgestellt, dass Attribuierung vom Perfektpartizip nur bei perfektiven, intransitiven Verben und nicht bei durativen, intransitiven Verben möglich ist (Helbig/Buscha 2001: 66), vgl. dazu (2-19):

(2-19)

- a. das eingeschlafene Kind (intr., Perfektiv, KØ)
- b. *das geschlafene Kind (intr., Durativ, KØ)

(Helbig/Buscha 2001: 66)

Eine Ausnahme sind intransitive Verben, die eine Ortsveränderung angeben. Sie können bei Anfügung eines Präfixes oder einer adverbialen Ergänzung attribuiert werden, da sie dadurch perfektiviert werden (Helbig/Buscha: 66). Sonst sind sie nicht perfektiv und folglich auch nicht attributfähig (Helbig/Buscha 2001: 66), vgl. (2-20):

(2-20)

- a. der aus dem Zimmer gelaufene Junge (intr., Perfektiv(iert) durch adverbiale Ergänzung, KØ)
- b. der weggelaufene Junge (intr., Perfektiv(iert) durch Präfix, KØ)

(Helbig/Buscha 2001: 66)

Über transitive Verben lässt sich anhand Helbig/Buscha (2001) feststellen, dass transitive Verben, deren Perfekt mit *sein* gebildet werden, nicht in einer Passivkonstruktion, jedoch aber als vorangestellte Attribute auftreten können. Ganz umgekehrt können transitive Verben, deren Perfekt mit *haben* gebildet werden, in einer Passivkonstruktion, aber nicht als vorangestellte Attribute auftreten.

Auch hier wird auf die interne Struktur komplexer Attribute eingegangen, das heißt Erweiterung des Attributs, Koordination und Subordination von Attributen (Helbig/Buscha nutzen dieselbe Darstellung der Stellungsvarianten wie Sommerfeldt, vgl. 2.1.4.) Da ihre Darstellung in diesem Punkt von den obigen Darstellungen nicht abweichen, wird nicht näher darauf eingegangen. Helbig/Buscha gehen weder auf den Attributkern noch auf die syntaktische Funktion oder die Formkategorie näher ein. In Helbig/Buscha wird auch die Umformung in Relativsatz nicht behandelt.

2.2 Erweiterte, vorangestellte Adjektiv- und Partizipialattribute im Norwegischen

2.2.1 Lødrup (1989)

Lødrup (1989)¹⁵ beschäftigt sich mit dem im Norwegischen vorkommenden Phänomen „attributive Sperre“ (norw. *attributiv sperre*). Laut ihm tritt attributive Sperre auf, wenn ein oder mehrere vorangestellte Erweiterungen auftreten, die ohne den Attributkern nicht als vorangestellte Attribute zu einer NP auftreten können (Lødrup 1989: 234), vgl. dazu (2-21). Das heißt also, dass die Erweiterungen bei attributiver Sperre im entsprechenden Satz als selbständige Satzglieder fungieren, vgl. dazu (2-21-a’’).

(2-21)

- a. den i statsrådet fattede beslutning [der im Ministerium gefasste Beschluss] (Lødrup 1989: 234)
- a.’ *Beslutningen skal være *i statsrådet fattet* [der Beschluss soll im Ministerium gefasst sein] (Lødrup 1989: 234)
- a.’’ Beslutningen skal være [*fattet*] [*i statsrådet*] (meine Paraphrasierung)

Zum Beispiel enthält (2-22-a) keine attributive Sperre, da *aldri* [niemals] sowohl in der NP als auch im entsprechenden Satz als Konstituente der AP zu analysieren ist (Lødrup 1989: 234), vgl. die Beispiele aus Lødrup (1989: 234) in (2-22):

(2-22)

- a. *en aldri tilfreds mann* [ein nie zufriedener Mann]
- b. *Aldri tilfreds* med jobben stresset han rundt [Nie zufrieden mit der Arbeit stresste er herum]

Dies gilt auch für Beispiele wie in (2-23), da die Erweiterungen als eigene Satzglieder auftreten können (Lødrup 1989: 234), vgl. die Beispiele aus (Lødrup 1989: 234) in (2-23):

(2-23)

- a. *en dårlig behandlet mann* [ein schlecht behandelter Mann]
- a.’ *Dårlig* blir han ikke *behandlet* [Schlecht wird er nicht behandelt]
- b. *en faglig sterk mann* [ein fachlich starker Mann]
- b.’ *Faglig* er han ikke *sterk* [Fachlich ist er nicht stark]

¹⁵ In Lødrup (1989) ist hier von *adledd* die Rede, was Hagens (2002: 38ff) Definitionen zufolge sowohl valenzbedingte Ergänzungen als auch nicht-valenzbedingte Angaben umfassen würde.

Lødrup stellt fest, dass attributive Sperren in älterem Kanzleistil Erweiterungen vor dem Adjektiv relativ frei haben können (1989: 235). Jedoch gibt es laut ihm bei dem extremsten Kanzleistil Einschränkungen (Lødrup 1989: 235). Zum einen können Verbalphrasen oder Sätze kaum vor dem Adjektiv stehen, was auch im Deutschen gilt (Lødrup 1989: 235), vgl. (2-24-a). Zum anderen können kaum komparierte Adjektivphrasen vor dem Adjektiv stehen (Lødrup 1989: 235), vgl. dazu (2-24-b).

(2-24)

- a. *en å lure lett mann [ein leicht zu täuschender Mann]
- b. *en som Per like lang mann [ein wie Per gleich großer Mann]

(Lødrup 1989: 235)

Lødrup stellt sich die Frage, was akzeptable von unakzeptablen Erweiterungen vor dem Adjektiv unterscheidet, und kommt zu der Feststellung, dass die akzeptablen Erweiterungen gemeinsam haben, dass sie an der A-Stelle¹⁶ im Diderichsens Satzschema stehen können (1989: 237), vgl. seine Beispiele in (2-25):

(2-25)

- a. en ofte ironisk mann [ein oft ironischer Mann]
- a.' Per har ofte/ellers... vært ironisk [Per ist oft/sonst ironisch gewesen]
- b. *Per er i mørket blitt redd [Per ist in der Dunkelheit ängstlich geworden]
- c. *Per er med et gevær blitt skutt [Per ist mit einem Gewehr erschossen worden]

(Lødrup 1989: 237)

Zusätzlich fügt er hinzu, dass Sprechaktadverbiale¹⁷ (norw. *talehandlingsadverbialer*), wie *jo* [doch], *nok* [schon, wohl], *heldigvis* [glücklicherweise] und *kanskje* [vielleicht] jedoch kaum als Erweiterungen auftreten können (Lødrup 1989: 237).

Lødrup zufolge lehnt die normative Tradition attributive Sperre ab, aber die Sperre hat jedoch einen natürlichen Platz im modernen Norwegisch (1989: 236). Ihm zufolge sind Objekte in attributiven Sperren heute kaum akzeptabel und sollen daher nicht zu einer Beschreibung der norwegischen Sprache gehören (Lødrup 1989: 238), vgl. (2-26-a, b). Dasselbe gilt für feste

¹⁶ A steht für Adverbiale, d. h. Satzglieder, die weder nominale Ergänzungen, Prädikat noch Prädikative sind (negative Definition).

¹⁷ In Lødrup (1989) ist keine Definition von Sprechaktadverbialen vorhanden. In Pittner (1999: 110, 112) entsprechen sie epistemische und evaluative Satzadverbiale.

oder freie Prädikativen in der modernen norwegischen Sprache (Lødrup 1989: 238), vgl. (2-26-c, d).

(2-26)

- a. *en sin far lik mann [ein seinem Vater ähnlicher Mann]
- b. *en Per behjelpelig mann [ein Per behilflicher Mann]
- c. *en som forbryter avslørt mann [ein als Verbrecher entlarvter Mann]
- d. *en som formann aktuell mann [ein als Vorsitzender aktueller Mann]

(Lødrup 1989: 238)

Vom alten Kanzleistil bis zur heutigen norwegischen Sprache sind laut Lødrup die nominalen vorangestellten Erweiterungen in komplexen Nominalphrasen also verloren gegangen und der Kanzleistil unterscheidet sich unter anderem dadurch, dass mehrere Glieder mit verschiedenen Erweiterungen früher als akzeptabel galten, die aber im heutigen Norwegischen eher als merkwürdig angesehen werden (1989: 240). Heutzutage werden solche erweiterten Adjektivphrasen vor allem durch Haupt- oder Nebensätze ausgedrückt (Lødrup 1989: 231).

Lødrup stellt fest, dass vor einem Adjektiv im modernen Norwegisch eine Position für AdvP (Adverbphrase) zur Verfügung steht (1989: 181). Wenn der Inhalt des Adjektivs es erlaubt, kann die AdvP den Grad des Adjektivs angeben, wie z. B. *veldig* rar [sehr merkwürdig], und auch das Adjektiv im Hinblick auf Art und Weise modifizieren („måte“), wie z. B. *dårlig* behandlet [schlecht behandelt] (Lødrup 1989: 181). Lødrup nennt auch andere Adverbien, die als Benennungen (norw. *utpekkere*) bezeichnet werden, die auch Grad angeben können, wie *så* [so], *like* [gleich], *for* [für], *tilstrekkelig* [ausreichend], *mer* [mehr] und *mindre* [weniger] (1989: 181). Es handelt sich vor allem um Modifikatoren, die als Erweiterung zu Adjektivphrasen auftreten können und semantisch gesehen eine ganze Prädikation modifizieren, da sie in Sätzen als Satzadverbiale und freie Prädikative auftreten (Lødrup 1989: 231).

Weiter geht hervor, dass noch eine AdvP vor dem Adjektiv stehen kann (Lødrup 1989: 184), vgl. dazu die aus (Lødrup 1989: 184) entnommenen Beispiele in (2-27):

(2-27)

- a. svært kirkelig interessert [sehr kirchlich interessiert]
- b. en smule kirkelig interessert [ein kleines bisschen kirchlich interessiert]
- c. like teknisk orientert [gleich technisch orientiert]

In dieser Position können Erweiterungen, die eine Perspektive angeben, wie z. B. *faglig* [fachlich], *kunstnerisk* [künstlerisch], *økonomisk* [ökonomisch] und *pedagogisk* [pädagogisch] nicht stehen (Lødrup 1989: 185), vgl. (2-28) aus Lødrup (1989: 185), wo die Position der Adverbien *svært* [sehr] und *helt* [ganz] zu Ungrammatikalität führen:¹⁸

(2-28)

- a. en svært kirkelig interessert mann [ein sehr kirchlich interessierter Mann]
- b. *en svært faglig sterk mann [ein sehr fachlich starker Mann]
- c. *en helt politisk umulig mann [ein ganz politisch unmöglicher Mann]

Fachlich kann stattdessen an erster Stelle stehen (Lødrup 1989: 185), vgl. dazu (2-29):

(2-29)

- a. en faglig svært sterk mann [ein fachlich sehr starker Mann]
- b. Han skal være faglig svært sterk [Er soll fachlich sehr stark sein]

(Lødrup 1989: 185)

Die zusätzlichen Erweiterungen, die die AP als Attribut zu einer NP haben kann, können Satzglieder sein, mit der AP als festem Prädikativ (Lødrup 1989: 231). Lødrup betont, dass solche Erweiterungen nie zusammen mit dem Adjektiv ein komplexes Satzglied im entsprechenden Satz bilden (1989: 231).

2.2.2 Faarlund et al. (1997)

Das Phänomen „attributive Sperre“ wird auch von Faarlund et al. (1997) behandelt. Dies kommt laut Faarlund et al. vor, wenn eine Präpositionsphrase Teil des Attributs ist (1997: 250), vgl. (2-30) aus Faarlund et al. (1997: 250):

¹⁸ Laut Pittner (1999) sind diese Erweiterungen, die verwendet werden, „um die Gültigkeit [der] [...] Aussage auf einen gewissen Bereich einzuschränken“, als Bereichsadverbiale unter den Satzadverbialen zu betrachten (Pittner 1999: 118).

(2-30)

- a. et i sin tid svært moderne hus [ein in seiner Zeit sehr modernes Haus]
- b. et av Stortinget vedtatt forslag [ein vom Storting angenommener Antrag]

Die Präpositionalphrase ist als Erweiterung in einer attributiven Sperre Teil der Adjektivphrase, dient aber als Adverbial im entsprechenden Relativsatz (Faarlund et al. 1997: 250), vgl. die aus Faarlund et al. (1997: 250) entnommenen Beispiele in (2-31):

(2-31)

- a. et hus som var svært moderne *i sin tid* [ein Haus, das in seiner Zeit sehr modern war]
- b. et forslag som er vedtatt *av stortinget* [ein Antrag, der vom Storting angenommen ist]

Attributive Sperre ist vor allem ein Kennzeichen geschriebener Sprache und führt zu einer komprimierten Konstruktion (Faarlund et al. 1997: 250). Laut Faarlund et al. werden sie vor allem in öffentlicher und administrativer Sprache verwendet, aber auch in anderen Typen von Sachprosa, wie auch in der Belletristik (1997: 250), vgl. (2-32):

(2-32)

- a. Nye oppfinnelser og militærteknologiske bedrifter destabiliserer den til enhver tid antatte styrkesymmetri (Forskningsnytt 1983) [Neue Erfindungen und militärtechnologische Betriebe destabilisieren die zu jeder Zeit angenommene Symmetrie der Streitkräfte]
- b. I løpet av sine mange skuespillerår var president Ronald Reagan blant annet med i en film om den i USA sagnomsuste, norske idrettstreneren Knut Rockne (...) (Aftenposten 1982) [In Laufe seiner vielen Schauspielerjahre war President Ronald Reagan unter anderem in einem Film über den in den USA sagenumwobenen, norwegisch-geborenen Trainer Knut Rockne dabei (...)]
- c. eit einaste av Staten godkjent språk (T. Vesaas, Verdens Gang 1945) [eine einzige von Staat genehmigte Sprache]
- d. denne for meg helt naturlige handling (Solstad 1987) [Diese für mich ganz natürliche Handlung]

(Faarlund et al. 1997: 250)

Zum Phänomen „attributiver Sperre“ gehören auch Konstruktionen mit Präsenspartizip, das als beschreibendes Glied dienen und Erweiterungen nimmt, die einem direkten oder indirekten Objekt beim entsprechenden Verb entsprechen (Faarlund et al. 1997: 252), vgl. (2-33):

(2-33)

- a. en meg nærmående venn [ein mir nahestehender Freund]
- b. en saken uvedkommende innvending [die ein für die Angelegenheit irrelvanter Einwand]
- c. havet, hele det kloden omfavnende, våte element (Bjørneboe) [das Meer, den ganzen Planet umfassendes, feuchtes Element]

(Faarlund et al. 1997: 252)

Auch andere Phrasen mit Adverbialfunktion können laut Faarlund et al. in der AP als Erweiterung benutzt werden (1997: 251), vgl. (2-34):

(2-34)

- a. min den gang lille danske Kusine (Zeit) [meine damals kleine dänische Kusine]
- b. det øverst på siden angitte beløpet (Ort) [die oberst auf der Seite angegebene Summe]
- c. en forhåpentligvis vellykket ekspedisjon (Modalität) [eine hoffentlich erfolgreiche Expedition]
- d. ei ikkje altfor fjern framtid (Negation) [eine nicht allzu ferne Zukunft]

(Faarlund et al. 1997: 251)

Es wird festgestellt, dass Konstruktionen wie in (2-34) im Norwegischen häufig vorkommen (Faarlund et al. 1997: 251). Das gilt besonders für Konstruktionen mit dem Negationsadverb *ikke* [nicht] (Faarlund et al. 1997: 251), vgl. dazu (2-34-d).

Vor dem Kern der Adjektivphrase stehen vor allem Erweiterungen, die Grad und manchmal auch Zeit ausdrücken (Faarlund et al. 1997: 250, 394). Um hohen Grad auszudrucken, treten normalerweise *meget*, *veldig* und *svært* [sehr] als Erweiterungen auf (Faarlund et al. 1997: 394). Zu beachten ist aber, dass Erweiterungen, die Grad ausdrücken, in der Regel nicht vor nicht-graduierbaren Adjektiven stehen können (Faarlund 1997: 394). Sie können auch nicht vor einem Perfektpartizip stehen, was als eines von mehreren Kriterien benutzt wird, um Adjektive von Partizipien zu unterscheiden (Faarlund 1997: 394), vgl. dazu (2-35) aus Faarlund et al. (1997: 394):

(2-35)

- a. Dere er svært velkomne
- b. Ho er svært interessert
- c. *De er svært ankommen
- d. ?Huset er veldig nedbrent

Zusätzlich können Adjektive auch Erweiterungen enthalten, die eine Perspektive angeben (Faarlund et. al. 1997: 401), wie die Beispiele in (2-36):¹⁹

(2-36)

- a. en faglig dyktig person [eine fachlich tüchtige Person]
- b. et vitenskapelig uholdbart Argument [ein wissenschaftlich unhaltbares Argument]

(Faarlund et. al. 1997: 401)

In (2-36-a) ist die Person aus einer fachlichen Perspektive tüchtig und in (2-36-b) ist das Argument aus einer wissenschaftlichen Perspektive unhaltbar.

Laut Faarlund et. al. können adjektivische Erweiterungen, die sonst als Adverbial zum entsprechenden Verb fungieren vor Adjektiven stehen, die von Partizipien abgeleitet sind (1997: 401), d. h. Partizipialattribute, vgl. (2-37):

(2-37)

- a. en nylig ansatt person [eine kürzlich angestellte Person] – hun ble nylig ansatt [sie wurde kürzlich angestellt]
- b. raskt utførte oppdrag [schnell ausgeführte Aufträge] – oppdragene ble raskt utført [die Aufträge wurden schnell ausgeführt]

(Faarlund et al. 1997: 401)

2.2.3 Hagen ([1998], 2002)

Hagen (2002) äußert sich auch zum Phänomen „attributiver Sperre“. Attributive Sperre kommt laut ihm vor, wenn der Kern der Adjektivphrase von einem Verb abgeleitet ist (d. h. der Kern Präsens- oder Perfektumpartizip ist) und sich mit denselben Gliedern verbinden, die sie als Prädikat in einem Satz verlangen (Hagen 2002: 379) – d. h. sowohl mit Objekten als auch Adverbialen, die in dieser Reihenfolge vor dem Adjektiv stehen. Sätze mit attributiver Sperre werden häufig als unnatürlich in stilistisch unmarkierten modernen Sprachen betrachtet, vgl. (2-38) aus Hagen (2002: 379):

¹⁹ Pittner (1999: 118) spricht hier von Bereichsadverbialen. Siehe auch 2.2.1 und Fußnote 18 (S. 28) oben.

(2-38)

- a. en gjennom vinduet flyvende fugl [ein durch das Fenster fliegender Vogel]
- b. de av departementet fastsatte retningslinjer [die vom Ministerium beschlossenen Richtlinien]
- c. din dig elskende fader [dein dich liebender Vater]

Wie die beiden vorangehenden Arbeiten auch festgestellt haben, kommen solche Konstruktionen in gesprochener norwegischer Umgangssprache selten vor und werden heute als veraltet angesehen (Hagen 2002: 379). Sie lassen sich aber noch in Texten juristischer und administrativer Art in der öffentlichen Verwaltung, wie in Gesetzen und Anträgen im Storting wiederfinden (Hagen 2002: 379). Sie sind laut Hagen vielleicht das typischste Merkmal extremen Kanzleistils und in der Schule wird vor dem Gebrauch attributiver Sperre gewarnt (2002: 379). Als erstes ist die Konstruktion selbst stilistisch markiert und wird in Situationen außer administrativen und juridischen Dokumenten als unangebracht und komisch betrachtet (Hagen 2002: 379). Als zweites trägt die Konstruktion zu großer Schwere links vom Bezugswort bei und macht somit das Prozessieren schwieriger für den Leser (Hagen 2002: 379). Hagen stellt fest, dass sie überflüssig ist, da attributive Sperren in der Praxis stattdessen immer als nachgestellte Relativsätze konstruiert werden können (2002: 379), vgl. dazu (2-39):

(2-39)

- a. en fugl som flyr gjennom vinduet [ein Vogel, der durch das Fenster fliegt]
- b. de retningslinjene som er fastsatt av departementet [die Richtlinien, die vom Ministerium beschlossen sind]
- c. din far som elsker deg [dein Vater, der dich liebt]

(Hagen 2002: 379)

Abgesehen von attributiver Sperre können laut Hagen nur Adjektive und Adjektivphrasen im Norwegischen als beschreibende Erweiterungen dienen (2002: 378), vgl. die in Hagen (2002: 378) angeführten Beispiele in (2-40):

(2-40)

- a. noen helt utrolig gamle oldsaker [einige ganz unglaublich alte Altertümer]
- b. disse tre meget gode bøkene du snakket om [diese drei sehr guten Bücher, von denen du sprachst]

2.3 Solfjeld (2003, 2004)

Laut Solfjeld kommen EVAPs in norwegischer nicht-fiktionaler Prosa seltener vor als in deutscher nicht-fiktionaler Prosa (2004: 89).²⁰ Im Norwegischen ist die Möglichkeit EVAPs durch Erweiterungen nach links auszubauen begrenzt (Solfjeld 2004: 89). Es wird auch festgestellt, dass Deutsch und Norwegisch so verwandte Sprachen sind, dass lexikalische Entsprechungen zwischen Originaltexten und Übersetzungen leicht aufgedeckt werden können und man folglich ziemlich leicht feststellen kann, inwiefern und wo sich lexikalische Komponenten im Original als lexikalische Komponenten in der Übersetzung wiederfinden lassen und wo Information getilgt oder hinzugefügt worden ist (Solfjeld 2004: 92).

Ausgehend von authentischen Übersetzungen deutscher Sachprosatexten gibt er einen Überblick über die von professionellen ÜbersetzerInnen benutzten Strategien zur Wiedergabe deutscher EVAPs im Norwegischen (Solfjeld 2004: 90f), was auch den Ausgangspunkt für die vorliegende Masterarbeit bildet. Die Belege entstammen sowohl populärwissenschaftlichen als auch biographischen Texten und werden mit ihren norwegischen Übersetzungen verglichen (Solfjeld 2004: 93).

Solfjeld teilt die Übersetzungsstrategien in vier Kategorien ein, von denen die ersten beiden in weitere Unterklassen eingeteilt sind. Die Strategien der Gruppe I haben gemeinsam, dass die EVAPs nicht in postnominale Strukturen verschoben sind und folglich immer noch vorangestellt sind. Hierher gehören die analogen Zielstrukturen, bei denen das ganze EVAP in der Übersetzung beibehalten ist (2-41-a), Komposita, bei denen die ÜbersetzerInnen die Erweiterung in ein zusammengesetztes Attribut einbauen (2-41-b), nicht (oder weniger) erweiterte Attribute, bei denen entweder die Erweiterung oder das Attribut getilgt wird (2-41-c, d) und zuletzt auch fehlende Zielstrukturen, bei denen das ganze EVAP getilgt worden ist (2-41-e):

²⁰ Wie Solfjeld hat Fabricius-Hansen (2000: 7) auch stilistische Kontraste zwischen der heutigen deutschen und norwegischen Sachprosa untersucht und stellt fest, dass eine syntaktisch-stilistische Übersetzung aus dem Deutschen ins Norwegische unter anderem folgenden Typen von Abweichungen verlangen wird:

[...] *Reduktion oder Auflösung ('Sententialisierung', 'Verbalisierung') von komplexen umfangreichen Nominalphasen; Änderung der Satzgliedstellung u.dgl. zum Zweck einer dem Norwegischen angemessenen Informationsstrukturierung [...], darunter Entlastung der 'Satzmitte' und Reduktion stark linkslastiger Vorfelder* (Fabricius-Hansen, 2000: 7, meine Aushebungen).

(2-41)

- a. eine *sehr beglückende* Erfahrung → en svært lykkelig erfaring (Solfjeld, 2003: 8)
- b. der *in der Ukraine geborenen* Helena Petrowna Blavatsky
→ den ukrainsk-fødte Helena Petrowna Blavatsky
[ukrainisch-geboren] (Solfjeld 2003: 11)
- c. der Tendenz der *stark verunsicherten* Leute
→ usikre menneskers tendens (Solfjeld, 2003: 12)
- d. die *von der Altersforschung angestellten* Längsschnitt
Untersuchungen → alderdomsforskningens undersøkelser
[Altersforschung (Genitiv) Untersuchungen] (Solfjeld, 2003: 13)
- e. Der *auch bei uns bekannt gewordene* Autor Neill Postman
meint ... → Forfatteren Neill Postman hevder ... [Der Autor Neill Postmann] (Solfjeld, 2003: 15)

Zur zweiten Gruppe gehören die Übersetzungsstrategien, bei denen die EVAPs in postnominaler Struktur wiedergegeben sind. Hierher gehören Relativsätze (2-42-a), nachgestellte Partizipialkonstruktionen (2-42-b) und Präpositionalattribute (2-42-c):

(2-42)

- a. eine *fast vorsintflutliche* Idylle → en idyll som nesten syntes å høre hjemme i tiden før syndefloden [eine Idylle, die fast in die Zeit vor der Sintflut zu gehören schien] (Solfjeld, 2003: 17)
- b. einem alten *mit Fleiß, Ordnungsliebe und Erfindergeist begabten* Kulturvolk → et gammelt kulturfolk, begavet med flid, ordenssans og oppfinnsomhet [Kulturfolk, mit Fleiß, Ordnungsliebe und Erfindergeist begabt] (Solfjeld, 2003: 18)
- c. Die *mit den Luftmasten versehenen* Boote liefen → Ubåtene med snorkel seilte ... [die U-Boote mit Luftmasten] (Solfjeld, 2003: 18)

Die Nominalisierungen machen die dritte Kategorie (Gruppe III) aus, bei denen die nominalisierte Entsprechung der Partizipform die Funktion als Kern einer NP übernimmt, die nicht selbst attribuiert ist (2-43):

(2-43)

in einer *erschreckend steigenden* Kriminalität → i en skremmende økning av kriminaliteten [ein erschreckendes Steigen der Kriminalität] (Solfjeld, 2003: 19)

Die letzte Kategorie (Gruppe IV) besteht aus Satzumformungen, wobei andere Satztypen als Relativsätze auftreten (2-44):

(2-44)

in den wie *üblich erhitzen* und auch in den entölten Bohnen ist Thiamin in geringer Menge nachweisbar → *Når bønnene vanligvis varmes opp og også når oljen fjernes*, kan det bare påvises mindre kvanta av tiamin [Wenn die Bohnen wie üblich erhitzt werden, ...]

(Solfjeld, 2003: 20)

Solfjelds Untersuchungen zeigen, dass die ÜbersetzerInnen in seinem Material bei Übersetzung von EVAPs vorwiegend zu Strategien greifen, die in einer Beibehaltung des lexikalischen Materials in pränominaler Struktur münden (Gruppe I, 46,5%) oder bei denen sie dem Nomen nachgestellt werden (Gruppe II, 40,2%). Wenn keine dieser Strategien vorkommen, werden sie oft in Satzform wiedergegeben, das heißt entweder als Haupt- oder Nebensatz (Gruppe IV, 7,1%). Nominalisierungen und sonstige Zielstrukturen kommen nur gelegentlich vor (Gruppe III und V, 4,1%). Die am häufigsten vorkommenden Übersetzungsstrategien in dem von Solfjeld untersuchten Material sind: Relativsätze (34,9%), analoge Zielstrukturen (29,0%) und nicht oder weniger erweiterte Attribute (11,2%).

2.4 Zusammenfassung

EVAPs werden nur in wenigen deutschen Grammatiken erwähnt, wie Weber (1971), Sommerfeldt (1981) und Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999), wo sie zum Teil nur kurz bzw. exemplarisch behandelt werden. Sämtliche der untersuchten Grammatiken und Arbeiten gehen auf die interne Struktur der Attribute, und bei EVAPs wird vor allem Koordination und Subordination von Erweiterungen behandelt.

Was die syntaktische Funktion und die Formkategorie der EVAPs betrifft, wird dies nur von Weber (1971) erwähnt. Was die Beschreibung des Attributkerns angeht, geht Weber näher auf ihre Valenz ein, während Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999) die Diathese des Kerns behandeln.

Mit der Umschreibung von EVAPs in einen Relativsatz beschäftigen sich nur Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999). Sie stellen fest, dass sich EVAPs in Relativsätze leicht umformen lassen.

Was EVAPs im Norwegischen anbelangt, stimmen die untersuchten Grammatiken darin überein, dass attributive Sperre vor allem ein Kennzeichen der Schriftsprache ist und dass sie heute als gekünstelt und veraltet betrachtet wird. Sie haben zwar klar unterschiedliche, jedoch aber nicht einander gegenseitig ausschließende Definitionen von attributiver Sperre. Laut Lødrup (1989) werden EVAPs mit satzgliedfähigen Erweiterungen zu attributiver Sperre gezählt, während bei Faarlund et al. (1997) EVAPs mit PPs als Erweiterungen (norw. *adledd*) als attributive Sperre scheinen und bei Hagen (2002) nur Partizipialattribute zu attributiver Sperre zählen. In den norwegischen Arbeiten wird darauf eingegangen, welche Glieder als Erweiterungen sowohl bei attributiver Sperre als auch sonst auftreten können.

Solfjeld (2004) hat einen deutsch-norwegisch-kontrastiven Blick auf EVAPs geworfen und untersucht mögliche Übersetzungsstrategien aus dem Deutschen ins Norwegische.

In Bezug auf die Problemstellung meiner Arbeit kann festgestellt werden, dass EVAPs vorwiegend ein deutsches Phänomen sind, da sie im Norwegischen als gekünstelt angesehen werden und nur in einigen besonderen Textsorten vorkommen. Ich wende mich den Übersetzungsstrategien zusammen mit meiner empirischen Korpusanalyse im Kapitel 3 zu.

3. Auswertung und Diskussion des Materials

Das vorliegende Kapitel dient der Analyse des von mir zusammengestellten Korpus. In meiner Untersuchung habe ich mich mit den Übersetzungsstrategien von EVAPs aus dem Deutschen ins Norwegische beschäftigt und ich bediene mich derselben Einteilung von Strategien wie Solfjeld (2004), um einen möglichst übersichtlichen Vergleich zu Solfjelds Ergebnissen zu bekommen. Das Ziel dieses Kapitels ist es, eine Übersicht über die angewandten Übersetzungsstrategien des aktuellen Korpus zu geben und sie mit den von Solfjeld bei seinen Untersuchungen gewonnenen Befunden zu vergleichen.

Wie schon in der Einleitung erwähnt, besteht das hier untersuchte Material vorwiegend aus Texten der Belleristik aber auch der Sachprosa, während Solfjelds untersuchtes Material ausschließlich aus Sachprosatexten besteht. Die Originaltexte des hier vorliegenden Materials enthalten 83 PA_{1s}, 126 PA_{2s} und 53 AAs, insgesamt 262 auf 250 Einträge verteilte Adjektiv- und Partizipialattribute. Bei Solfjeld treten insgesamt 241 Attribute auf.

In Solfjelds Untersuchungen sind die OriginalverfasserInnen und ihre ÜbersetzerInnen nur einmal vertreten, während sie in meinem Korpus von einmal bis zu 56-mal vertreten sind. Dies könnte die Befunde beeinflussen, muss aber wegen des Rahmens dieser Arbeit offen bleiben. Laut Solfjeld (2004) gibt es vier Gruppen von Übersetzungsstrategien von EVAPs: 1) Keine Verschiebung in postnominale Struktur, 2) Verschiebung in postnominale Struktur, 3) Nominalisierung und 4) Satzumformung. Wie die Tabelle in (3-1) veranschaulicht, werden EVAPs vor allem durch Verschiebung in postnominale Struktur (Gruppe II, 46,6%) und Erhaltung in pränominaler Struktur (Gruppe I, 27,9%) übersetzt:

(3-1)

Gruppen der Übersetzungsstrategien	Solfjeld (2003) ²¹		Ødegaard (2015)	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Verschiebung in postnominalen Strukturen (Gr. I)	112	46,5	73	27,9
Verschiebung in postnominalen Strukturen (Gr. II)	97	40,3	122	46,6
(Prä- und postattribuierte lexikalische Gegenstücke zugleich) ²²	1	0,4	-	-
Nominalisierungen (Gr. III)	5	2,1	1	0,4
Satzumformungen (Gr. IV)	17	7,1	25	9,5
Restgruppe (Gr. V)	9	3,7	38	14,5
Völlig getilgte NP ²³	-	-	3	1,1
Insgesamt	241	100	262	100

Tabelle 2 Gruppenweise Darstellung der Frequenz der EVAPs im Gesamtmaterial

Wie man in der obigen Übersicht über die Hauptgruppen der Übersetzungsstrategien sehen kann, bleiben in etwa einem Viertel (27,9%) der Übersetzungen die EVAPs in pränominaler Struktur erhalten (siehe 3.1). Bei nahezu der Hälfte der untersuchten EVAPs (46,6%) sind aber die EVAPs in postnominaler Struktur verschoben (siehe 3.2). In einem einzigen Fall (0,4%) wird ein EVAP als Nominalisierung wiedergegeben (vgl. 3.3 unten). Bei etwa 9,5% der Übersetzungen werden die Attribute in nicht-postattribuierte Sätze umgeformt (siehe 3.4). Die Übersetzungen der EVAPs, die zu keinen der schon genannten Übersetzungsstrategien gehören, bilden die Restgruppe (siehe 3.5). Diese Gruppe enthält 14,5% der EVAPs. In drei Fällen (1,1%) wurde die komplexe NP vollständig getilgt. Eine komplette Übersicht über die Frequenz der Übersetzungsstrategien ist im Anhang 1 (S. 79) zu finden.

Adjektivattribute machen den Hauptteil der übersetzten EVAPs in Gruppe I aus; ganze 49% der im Korpus auftretenden AAs gehören zur Gruppe I, im Vergleich zu 8,6% der PA₁s und 12,9% der PA₂s. In Gruppe II dominieren die Partizipialattribute mit 48,2% der PA₁s bzw.

²¹ (Solfjeld 2003: 5)

²² Diese Strategie taucht in Solfjeld (2003) nur in einer Übersicht auf, es wird aber darauf nicht näher eingegangen. Bei mir werden sie zu der Restgruppe gezählt.

²³ Solfjeld (2003) gibt den Zahl der eventuell völlig getilgten NPs nicht an. Sie werden deshalb hier nicht näher untersucht.

54% der PA₂s im Vergleich zu 26,4% der AAs. In Gruppe III wird ein PA₂ durch eine Nominalisierung übersetzt. Gruppe IV enthält vorzüglich Partizipialattribute (14,5% der PA₁s und 7,9% der PA₂s) aber auch 5,7% der AAs. Gruppe V besteht hauptsächlich auch aus Partizipialattributen (18,1% der PA₁s und 12,7% der PA₂s) aber auch einigen AAs (13,2%).

Die Frequenz der unterschiedlichen Übersetzungsstrategien wird jeweils in eigenen Tabellen wiedergegeben. Daraus ergibt sich die Frequenz der Attributtypen und die totale Anzahl der Attribute. Solfjeld geht nicht auf die unterschiedlichen Attributtypen ein.

3.1 Gruppe I: Keine Verschiebung in postnominale Strukturen

Bei den übersetzten EVAPs der Gruppe I bleibt die durch das Attribut vermittelte Information in der norwegischen Übersetzung in pränominaler Struktur behalten, wobei die ÜbersetzerInnen in ihre Übersetzungen „eine lexikalische Entsprechung des übergeordneten Substantivs des Originals einbauen und zugleich ein vorangestelltes lexikalisches Gegenstück des erweiterten Attributs behalten“ (Solfjeld 2004: 90). Etwa ein Viertel der untersuchten Attribute bleibt in pränominaler Struktur behalten. Das Bild ist jedoch etwas komplexer, da mehrere Übersetzungsstrategien zu dieser Gruppe gehören: Analoge Zielstrukturen, Komposita, nicht oder weniger erweiterte Attribute, fehlende Zielstrukturen und Umschreibung durch vorangestellte Partizipialattribute²⁴, vgl. dazu die Tabelle (3-2), in der die Frequenz innerhalb der Gruppe I und im Gesamtmaterial in Prozent angegeben ist. Die Attribute dieser Gruppe werden in erster Linie entweder analog übertragen, mit sämtlichen oder Teilen der Attribute teilweise oder völlig getilgt oder in ein anderes pränominales Attribut umgeschrieben.

²⁴ Umformung in vorangestelltes PA wird nicht in Solfjeld behandelt, aber kommt im hier untersuchten Korpus vor.

(3-2)

Übersetzungsstrategien der Gruppe I	Solfjeld (2003) ²⁵			Ødegaard (2015)		
	Anzahl	Prozent Gr. I	Prozent Ges.	Anzahl	Prozent Gr. I	Prozent Ges.
Analoge Zielstrukturen	70	62,5	29,0	41	56,2	15,6
Komposita	9	8,0	3,7	13	17,8	5,0
Nicht oder weniger erweiterte Attribute	27	24,1	11,2	11	15,1	4,2
Fehlende Zielstrukturen	6	5,3	2,5	4	5,5	1,5
Vorangestellte PA	-	-	-	4	5,5	1,5
Insgesamt	112	100	46,4	73	100	27,8

Tabelle 3 Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe I

3.1.1 Analoge Zielstrukturen

Unter analogen Zielstrukturen versteht man eine Zielstruktur, in der das Attribut und ihre Erweiterungen in der Übersetzung analog übertragen werden. Das heißt, dass für die Erweiterung der Originalfassung ein norwegisches lexikalisches Gegenstück als Erweiterung und für das Attribut der Originalfassung ein norwegisches lexikalisches Gegenstück als Attribut eingebaut wird (Solfjeld 2004: 93).

Solfjeld (2004) diskutiert seine Befunde im Hinblick auf die Strukturmöglichkeiten im Norwegischen und die semantische Adverbialklasse der Angaben, wobei er sich der Grammatiken von Lødrup (1989), Faarlund et al. (1997) und Ellingsen (1997) bedient.

Im Norwegischen sind die Möglichkeiten, vorangestellte Attribute nach links auszubauen beschränkter als im Deutschen. Zusätzlich werden die Strukturmöglichkeiten, die es im Norwegischen gibt, laut Solfjeld selten ausgenutzt.

Analoge Übersetzung von EVAPs ist im von mir untersuchten Material die zweitmeist gewählte Übersetzungsstrategie (siehe die Darstellung in (3-51), S. 70) und die am häufigsten

²⁵ (Solfjeld 2003: 6)

vorkommende Strategie in Gruppe I, vgl. (3-2). Zu bemerken ist erstens, dass analoge Zielstrukturen bei Solfjeld (29%) nahezu zweimal so oft vorkommt wie in dem hier untersuchten Material (15,6%). Vor allem scheinen erweiterte AAs auf diese Weise übersetzt zu werden, vgl. (3-3):

(3-3)

PA₁	PA₂	AA
8,4%	12,7%	34,0%
7/83	16/126	18/53

Tabelle 4 Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den analog übersetzten EVAPs

Der durchschnittliche Umfang der im Korpus auftretenden und analog übersetzten Erweiterungen sind 1,7 Wörter und es handelt sich vor allem um verschiedene Adverbialklassen, vgl. (3-4):²⁶

(3-4)

	ADV.GRAD	ADV.MOD:A &W	ADV.BEREICH ²⁷	ADV.EPIST/ EVAL ²⁸	ADV.TEMP	INSG.
PA₁	-	4	-	1	3	8
PA₂	2	9	3	-	7	21
AA	7	5	-	3	4	19
INSG.	9	18	3	4	14	48

Tabelle 5 Darstellung der Verteilung der Erweiterungen von analog übersetzten EVAPs nach semantischen Rollen

In den analog übersetzten PA₁s findet man als Erweiterungen modale Adverbiale (MOD, 3-5-a, b), die Art und Weise (ADV.MOD:A&W) angeben, temporale Adverbiale (ADV.TEMP, 3-5-b) und ein epistemisches/evaluatives Satzadverbial (ADV.EPIST/EVAL, 3-5-c):

²⁶ Bei einigen EVAPs treten mehr als eine Erweiterung auf.

²⁷ Bereichsadverbiale unter den Satzadverbialen werden von Lødrup (1989: 185) und Faarlund et al. (1997: 401) als perspektibangebende Adverbiale betrachtet (siehe 2.2.1 und 2.2.2 samt Fußnote 18 (S. 28)).

²⁸ Epistemische und evaluative Satzadverbiale werden hier zusammen gezählt und entsprechen dem, was von Lødrup (1989: 237) als Sprechaktadverbiale betrachtet wird.

(3-5)

- a. den [unerschöpflich_{ADV.MOD:A&W}] *herabstürzenden Bergbach* (=221)
den [uuttømmelig_{ADV.MOD:A&W}] *fallende fjellbekken* [den unerschöpflich fallenden Gebirgsbach]
- b. den [immer_{ADV.TEMP}] *wiederkehrenden Satz* (=232)
den [stadig_{ADV.TEMP}] *tilbakevendende setninger* [den immer wiederkehrenden Satz]
- c. eine neue , [eigentlich_{ADV.EPIST/EVAL}] *verletzende Erfahrung* (=18)
en ny , [egentlig_{ADV.EPIST/EVAL}] *sårende erfaring*

Auch bei den PA₂s sind temporale und modale Angaben unter den Erweiterungen zu finden, gelegentlich aber auch Bereichsadverbiale, vgl. (3-6):

(3-6)

- a. dem [kulturell und dem stammesgeschichtlich_{ADV.MOD:A&W}] *entstandenen Ritus* (=104)
[kulturelt og utviklingshistorisk_{ADV.MOD:A&W}] *betingedede riter* [kulturell und entwicklungshistorisch bedingte Riten]
- b. eine dauerhafte , [politisch_{ADV.BEREICH}] *unangefochtene Sicherheit* (=230)
en varig [politisk_{ADV.BEREICH}] *uangrepel sikkerhet* [eine dauerhafte, politisch unangefochtene Sicherheit]
- c. dem [einmal_{ADV.TEMP}] *festgelegten Text* (=141)
den [engang_{ADV.TEMP}] *fastsatte tekst*

Bei den AAs hingegen sind vor allem Angaben zur Bezeichnung von Grad die weitaus häufigst vorkommenden Erweiterungen. Modalangaben der Art und Weise, Temporalangaben wie auch epistemische/evaluative Satzadverbiale kommen auch vor, vgl. (3-7):

(3-7)

- a. der [etwas kräftigeren_{ADV.GRAD}] und auch angriffslustigeren Rostente (=130)
den [litt_{ADV.GRAD}] *kraftigere og også mer stridbare rustanden* [der etwas kräftigeren und auch streitlustigeren Rostente]
- b. den [rein_{ADV.MOD:A&W}] *spirituellen Gehalt* (=214)
det [rent_{ADV.MOD:A&W}] *spirituelle innholdet* [den rein spirituellen Gehalt]
- c. die [bislang_{ADV.TEMP}] *friedvollen karibischen Urlaubsinseln* (=67)
De [hittil_{ADV.TEMP}] *fredelige ferieparadisene* [die bislang friedvollen Urlaubsinseln]
- d. eines [möglicherweise_{ADV.EPIST/EVAL}] *problematischen Geltungsanspruches* (=75)
en [antatt omstridt_{ADV.EPIST/EVAL}] *gyldighetsfordring* [eines vermutlich umstrittenen Geltungsanspruches]

Laut Solfjeld treten im Norwegischen hauptsächlich verstärkende Adverbien als Erweiterungen auf (2003: 6). Wie bereits im Kapitel 2 erwähnt, werden Erweiterungen sowohl bei Lødrup (1989) als auch bei Faarlund et al. (1997) besprochen, die den Grad des

Attributs angeben. Darauf wird besonders ausführlich in Faarlund et al. (1997) eingegangen, wobei festgestellt wird, dass die meisten Erweiterungen zum Adjektivkern Grad ausdrücken, dass sie aber nicht vor nicht komparierbaren Adjektiven stehen können (Faarlund et al. 1997: 394). Sie können auch nicht vor einem Perfektpartizip stehen, was als ein Kriterium benutzt wird, um Adjektive von Partizipien zu trennen (Faarlund et al.: 394), vgl. (3-8):

(3-8)

den [*immer*_{ADV.TEMP}] *wiederkehrenden* Satz (=232)

den [*stadig*_{ADV.TEMP}] *tilbakevendende* setninger [den immer wiederkehrenden Satz]

*den [*veldig*_{ADV.GRAD}] *tilbakevendende* setninger [den sehr wiederkehrenden Satz]

Diese Beobachtung stimmt mit den Befunden der vorliegenden Arbeit überein.

Darüber hinaus treten unter den Erweiterungen der analog übersetzten EVAPs auch modale Angaben auf. Lødrup zufolge können Adverbphrasen als Erweiterungen auftreten, die das Adjektiv modifizieren (1989: 181), während die EVAPs im Norwegischen laut Ahlgren/Fabricius-Hansen beibehalten werden, wenn die Erweiterung ein modifiziertes Adverb ist (1999: 15), was mit meinen Befunden übereinstimmt.

In meinem Material wurden auch relativ viele temporale Angaben gefunden. Als Erweiterungen sind im Norwegischen laut Solfjeld Adverb- und Präpositionalphrasen mit temporalem Inhalt nur marginal möglich (Solfjeld 2003: 8), laut Faarlund sind sie aber genauso möglich wie graduierende Angaben (1997: 250).

Insgesamt wurden vier epistemische/evalutive Satzadverbiale unter den analog übersetzten EVAPs gefunden, hauptsächlich bei AAs, vgl (3-9):

(3-9)

- a. der drückende und [*doch*_{ADV.EPIST/EVAL}] *angenehme* Duft (=49)
den trykkende og [*allikevel*_{ADV.EPIST/EVAL}] *behagelige* duften
- b. eine neue , [*eigentlich*_{ADV.EPIST/EVAL}] *verletzende* Erfahrung (=18)
en ny , [*egentlig*_{ADV.EPIST/EVAL}] *sårende* erfaring

Dieser Befund steht aber im Kontrast zu Lødrup, dem zufolge Sprechaktadverbiale (hierunter auch epistemische/evalutative Satzadverbiale) im Norwegischen kaum Attributen vorangehen können, obwohl sie als Adverbiale im entsprechenden Satz fungieren würden (1989: 233).

Eine attributive Sperre liegt laut Faarlund et. al. (1997) im Norwegischen vor, wenn die Erweiterung eine PP enthält. Soljeld (2003) geht bei attributiver Sperre von dieser Definition aus und stellt fest, dass dieses Phänomen in seinem Material nicht vorkommt. Ausgehend von der Definition von Faarlund et al. kommt aber attributive Sperre in meinem Material zweimal vor, vgl. (3-10):

(3-10)

- a. einem durchgestalteten , bewegten und [*in sich_{PP}*] gegliederten Luftorganismus (=46)
en gjennomformet , bevegelig og [*i seg selv_{PP}*] organisert luftorganisme [einem
durchgestalteten, beweglich und in sich selbst organisierten Luftorganismus]
- b. eine nackte , wie zufällig [*von Lumpen_{PP}*] bedeckte Frau (=50)
en naken , liksom tilfeldig [*av filler_{PP}*] tildekket kvinne [eine nackte, wie zufällig von
Lumpen bedeckte Frau]

Obwohl erstaunlich wenige Belege mit attributiver Sperre zu finden sind, sind diese Fälle sehr interessant, da die Konstruktion laut Hagen (2002), Lødrup (1989) und Faarlund et al. (1997) selbst stilistisch markiert ist und mit wenigen Ausnahmen als unangebracht und komisch betrachtet wird. Dies könnte aber anhand von Soljelds Befunden erklärt werden, da er annimmt, “dass die ÜbersetzerInnen die potentielle semantische Variationsbreite der Erweiterungen im Norwegischen stärker ausnutzen als die VerfasserInnen norwegischer Originaltexte” (2003: 10). Das Vorkommen von attributiver Sperre in den norwegischen Übersetzungen könnte also auf den Einfluss deutscher Originaltexte zurückgeführt werden.

Soljeld unterscheidet zwischen informationsträchtigen Erweiterungen und Erweiterungen mit graduierendem Inhalt. Zu den informationsträchtigen Erweiterungen gehören verschiedene adverbiale Angaben (2004: 96). Meine Untersuchungen zeigen, dass 70% der analog übertragenen Attribute informationsträchtige Erweiterungen enthalten und folglich mit Soljelds Befunden übereinstimmen (Soljeld 2004: 96). In meinem und Soljelds Material enthalten etwa ein Drittel der EVAPs eine Gradangabe (Soljeld 2004: 95).

3.1.2 Komposita

Laut Solfjeld ist die analoge Übertragung von Attributen mitsamt Erweiterung(en) in vielen Fällen nicht mehr oder nur marginal möglich ist, weshalb auf alternative Strukturen ausgewichen wird (Solfjeld 2004: 94). Eine dieser alternativen Ausweichungsstrategien ist die Bildung von Komposita, bei der die ÜbersetzerInnen die Erweiterung in ein zusammengesetztes Attribut einbauen (Solfjeld 2004: 98). Unter Hinweis auf Ellingsen (1997) stellt Solfjeld fest, dass eine solche Strategie in einer Zielstruktur resultiert, die „die des Originals ziemlich genau spiegelt“ (2004: 98), vgl. die Belege in (3-11):

(3-11)

- a. ein *nicht religiöser*, *nicht zionistischer* assimilierter Jude (=235) (AA)
en *ikke-religiøs*, *ikke-sionistisk* assimilert jøde [ein nichtreligiöser, nichtzionistischer assimilierter Jude]
- b. den beiden *miteinander in Konflikt stehenden* Motiven (=103) (PA₁)
de to *innbyrdes motstridende* motivene [den zwei sich gegenseitig widersprechenden Motiven]
- c. der zweistöckige, *gelblich verputzte* Bürotrakt (=23) (PA₂)
Den treetasjes, *gulpussedde* kontorfløyen [der dreistöckige, gelbverputzte Bürotrakt]

Wie aus der Tabelle (3-2) hervorgeht, treten die Komposita relativ selten auf (5,0%), was auch mit Solfjelds Befunden (3,7%) übereinstimmt. Unter den Attributtypen treten in den Übersetzungen vor allem Partizipialattribute als Komposita auf, aber auch Adjektivattribute als Komposita kommen vor, vgl. (3-12):

(3-12)

PA ₁	PA ₂	AA
7,2%	4,0%	3,8%
6/83	5/126	2/53

Tabelle 6 Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den in Komposita umgeformten EVAPs

3.1.3 Nicht oder weniger erweiterte Attribute

Eine weitere Übersetzungsstrategie zur Beibehaltung der Attribute in pränominaler Struktur ist ein Abbau der Originalstruktur durch eine Tilgung, was dazu führt, dass in der

norwegischen Übersetzung lexikalische Gegenstücke von Teilen der Originalstruktur fehlen. Es kann sich dabei entweder um eine Tilgung des Attributs oder der Erweiterung(en) drehen (Solfjeld 2004: 99).

Wie aus der Tabelle (3-2) hervorgeht, findet bei Solfjeld in 11,2% der Übersetzungen eine Tilgung statt, im Kontrast zu knappen 4,2% im hier untersuchten Material (Solfjeld 2003: 6). Interessant ist, dass im hier untersuchten Material fast nur bei Adjektiv- und Perfektpartizip-Attributen zu dieser Übersetzungsstrategie gegriffen wird, vgl. (3-13). Von Solfjeld wird das Vorkommen der getilgten Erweiterungen und Attributen nur insgesamt angegeben.

(3-13)

PA₁	PA₂	AA
1,2%	4,0%	9,4%
1/83	5/126	5/53

Tabelle 7 Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den getilgten Erweiterungen zu EVAPs

Solfjeld betont, dass Tilgung die syntaktische Komplexität der Originalstruktur reduziert und dass die Beibehaltung der Information der EVAPs in pränominaler Struktur in der norwegischen Übersetzung somit ermöglicht wird (2004: 99). Er fügt auch hinzu, dass die ÜbersetzerInnen bei Tilgung der EVAPs „vor einer gewissen Abwägung stehen, in dem sie entscheiden müssen, welche Teile der Originalstruktur kommunikativ wichtig sind und welche Teile der Originalstruktur kommunikativ weniger wichtig sind“ (Solfjeld 2004: 99) und folglich getilgt werden können.

3.1.3.1 **Tilgung von Erweiterungen**

Eine Tilgungsmöglichkeit besteht darin, dass nur die Erweiterung wegfällt, wobei die übrige Struktur beibehalten wird, vgl. die Beispiele in (3-14):

(3-14)

- a. der *immer noch breiten*, ausladenden Terrasse (=26) (AA)
den *brede*, romslige terrassen [die breite, geräumige Terrasse]
- c. den *von ihm hochgeschätzten* Moses Mendelssohn (54) (PA₂)
den *høyt skattede* Moses Mendelssohn [den hochgeschätzten Moses Mendelssohn]

Nur in einem Fall wird eine Erweiterung zu einem PA₁ getilgt. Sonst verteilen sich die anderen Attributtypen auf PA₂ und AAs, vgl. (3-15):

(3-15)

PA ₁		PA ₂		AA	
der getilgten Erweiterungen	insgesamt	der getilgten Erweiterungen	insgesamt	der getilgten Erweiterungen	insgesamt
11,1%	1,2%	44,4%	3,2%	44,4%	7,6%
1/9	1/83	4/9	4/126	4/9	4/53

Tabelle 8 Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den nicht oder weniger erweiterten EVAPs

Bei der Tilgung von Erweiterungen konzentriert sich Solfeld hauptsächlich auf den lexikalischen Inhalt der weggelassenen Erweiterungen und fragt sich, was bei dem Wegfall solcher Komponenten in der Übersetzung verlorengeht (2004: 99). Er schlussfolgert, dass die verstärkende bzw. die abschwächende Funktion dieser Erweiterungen normalerweise wenig zu dem Hauptinhalt der gegebenen Sätze beiträgt (Solfeld 2004: 99). Folgende Belege aus meinem Material scheinen dies zu bestätigen, vgl. (3-16):

(3-16)

- a. das *so behutsame* wie stetige Näherrücken (=172)
den *langsommme*, men målbevisste sammen-søken [das langsame, aber zielbewusste Näherrücken]
- b. der *nur draufgeklebte* ideologische Gegensatz (=56)
den *påklistrede* ideologiske motsetningene [der aufgeklebte, ideologische Gegensatz]

Fast die Hälfte der getilgten Erweiterungen sind epistemische/evalutive Satzadverbiale, wie *nur* und *so* in (3-16). Tilgung ist hier aber zu erwarten, da sie im Norwegischen selten als modalen Angaben zu Attributen auftreten können (Lødrup 1989: 233). Aus den obigen

Beispielen geht hervor, dass der Wegfall von Erweiterungen nicht notwendigerweise zu großer Veränderung des Informationsgehalts führt. Allerdings kann eine Tilgung manchmal auch zu einer Reduktion gewisser Nuancen und Präzisierungen führen (Solfjeld 2004: 100), vgl. dazu (3-17):

(3-17)

- a. einem *über den Kopf gehaltenen* Schirm (=162)
høyt hevet paraply [hoch gehobener Regenschirm]
- b. einer bloßen, *in der Mitte gespaltenen* Stange (=183)
naken, sprukken stamme [bloßen, gespaltenen Stange]

In Übereinstimmung mit Solfjeld lässt sich auch hier allgemein festhalten, dass der Wegfall der Erweiterungen in (3-17) von wenig Bedeutung ist. Bei einer der im untersuchten Material getilgten Erweiterungen ist eine nur marginale Änderung des Inhalts zu verzeichnen.

3.1.3.2 Tilgung von Attributen

Unter dieser Strategie versteht man eine Übersetzung von EVAPs, bei denen das Attribut getilgt wird, während eine lexikalische Entsprechung der Erweiterung in der Übersetzung in pränominaler Struktur immer noch zu finden ist.

Solfjeld stellt fest, dass die Attribute „nicht selten“ getilgt werden (2004: 101), was in Kontrast zu meinen Befunden steht, wo eine Tilgung von Attributen nur zweimal vorkommt – einmal mit einem PA₂, vgl. (3-18-a) und einmal mit einem AA, vgl. (3-18-b):

(3-18)

- a. der *stark antisemitsche*_E *eingestellten*_A Bevölkerung (=245)
den *sterkt antisemittiske*_A befolkningene [der stark antisemitischen Bevölkerung]
- b. dem *unübersehbar*_E *großen*_A Heer (=226)
den *uoverskuelige*_A hær [dem unübersehbaren Heer]

Solfjeld zufolge werden Erweiterungen in AAs bei Tilgung vom Attribut umfunktioniert (2004: 101). In (3-18) wird deutlich, dass das Attribut getilgt worden ist, während die Erweiterung im Originaltext als Attribut wiedergegeben ist. Wie aus den Beispielen hervorgeht, sind die getilgten Attribute *eingestellten* und *großen* in diesem Zusammenhang

relativ inhaltsleer und tragen wenig zu dem Hauptinhalt des Satzes bei, während die Information der weggefallenen Attribute sich aus dem Kontext ergibt (Solfjeld 2004: 101). Die getilgten Attribute in (3-18), *eingestellten* und *großen* kommen in den neuen Attributen *antisemitisch* und *unübersehbar* implizit zum Ausdruck.

Laut Solfjeld ist auch hier ein Verlust von bedeutungs- oder assoziationsträchtigen Komponenten zu verzeichnen, in dem Sinne, dass Nuancen und bereichernde Bilder verlorengehen können (2004: 101). In meinem Material ist das allerdings nicht der Fall.

3.1.4 Fehlende Zielstrukturen

Die Übersetzungsstrategie der fehlenden Zielstrukturen ist laut Solfjeld „Tilgung in ihrer radikalsten Form“, wo sich kein lexikalischer Rest des EVAPs in der norwegischen Übersetzung wiederfinden lässt (2004: 102).

In Solfjelds Material kommt diese Tilgung nur selten vor und zwar in nur sechs von 241 Belegen, was 2,5% der gesamten EVAPs entspricht (2004: 102). Wie aus der Tabelle (3-2) hervorgeht, stimmen meine Befunde mit denen von Solfjeld überein, da nur vier EVAPs, d. h. 1,5% der gesamten Attribute zu dieser Strategie gehören. Unter den vier Belegen finden sich ein PA₁ und drei PA_{2s}, aber keine AAs.

Wie bei der Strategie der nicht oder weniger erweiterten Attribute unterscheidet Solfjeld auch hier zwischen notwendiger und nicht notwendiger Information (Solfjeld 2004: 102). Der Inhalt der erweiterten Attribute sei größtenteils als Nebeninformation zu betrachten und die Weglassung beeinträchtige somit kaum den thematischen Zusammenhang der norwegischen Übersetzung (Solfjeld 2004: 102). In meinem Korpus ist in vier von fünf völlig getilgten Attributen der Verlust nicht von besonderer Wichtigkeit, da sich die weggefallene Information aus dem Kontext ableiten lässt, vgl. dazu (3-19):

(3-19)

- a. Vielleicht ist es außerdem noch von Wichtigkeit, daß aus dem Gesang bei vielen Arten sehr deutlich hervorgeht, wie stark, möglicherweise auch, wie alt der betreffende Vogel sei, mit anderen Worten, wie sehr er für *den ihn hörenden Eindringling* zu fürchten sei. (=119)
Dessuten er det kanskje også av betydning at det hos mange arter går meget tydelig frem av sangen hvor sterk, muligens også hvor gammel, vedkommende fugl er ; med andre ord i hvilken grad *innitrengeren* behøver å frykte den hannen som synger. [der Eindringling]
- b. Die Portale bestehen aus dem Konglomeratfelsen mit *den darin eingebundenen* eiförmigen *Kieselsteinen*, und die Schwellen aus dem rötlichen, hell geäderten Marmor mit den zahlreichen Einschlüssen der Ammonitenspiralen. (=164)
Dørstolpene er laget av konglomerat-arter med *eggformede kiselsten*, tersklene er av rødkimrende marmor med lyse årer og et utall amonitt-spiraler. [Kieselstein]
- c. Meistens sind allerdings *die in Träumen vorausgegangenen* künftigen *Ereignisse* so trivialer Natur, daß man sich bei ihrem tatsächlichen Eintritt nicht mehr daran erinnert. (=74)
Men *disse opplevelser* er for det meste av så trivialt art at man ikke lenger husker dem når de inntreffer i virkeligheten. [diese Erlebnisse]

In einem Beleg führt aber die vollständige Tilgung zum Informationsverlust, da sich die in der EVAPs gegebene Information nicht aus dem Kontext herauslesen lässt und außerdem eine gewisse Relevanz hat, vgl. (3-20):

(3-20)

In den Augen der für den Bau Zuständigen hat der Berg, durch seine in den Kalk eingebundenen Kiesel, den Anschein von Beton und demnach kann auch *der daran angeschlossene Bau* aus unverputztem Beton sein. (=201)
De som var ansvarlige da bygningen ble reist, de hadde blikk for at fjellet kunne minne om betong ; grus blandet med kalk: og så fikk de bygget *skrammelet* i upusset betong [das Gerassel]

Das Attribut in (3-20) enthält wichtige Information, die zu einer Präzisierung führt. Ohne das Attribut geht aus dem Satz nicht deutlich hervor, inwiefern der Bau an dem Berg oder irgendwo sonst aufgebaut ist.

Solfjeld versucht, eine mögliche Erklärung für die Weglassung von Attributen zu geben. Laut ihm könnte sich die Tilgung der erweiterten Attributen unter anderem durch den „Status als Nebeninformation erklären“ lassen (2004: 103). Darüber hinaus spielt es auch eine Rolle, dass ÜbersetzerInnen normalerweise unter einem Zeitdruck stehen, was verständlich macht, dass sie zu einer vereinfachenden Strategie wie vollständiger Tilgung greifen (Solfjeld 2004: 103).

3.1.5 Umschreibung in vorangestellte Partizipialattribute (PA_{VOR})

In diesem Abschnitt soll die Übersetzungsstrategie behandelt werden, bei der ein pränominales Attribut aus einem Attributtyp, also PA₁, PA₂ bzw. AA, in ein anderes pränominales Partizipialattribut (PA_{VOR}) umgeschrieben wird, vgl. (3-21). Es dreht sich bei meinem Material ausschließlich um Übersetzung in Attribute mit einem PA₁ als Kern (PA_{1VOR}), vgl. (3-21):

(3-21)

- a. die [*immer wieder*_{ADV..TEMP:ITERATIV}] erstaunliche Entdeckung (=241) (AA)
stadig den samme forbausende oppdagelse [immer wieder die gleiche erstaunliche Entdeckung]
- b. den [*immer noch*_{ADV..TEMP:DURATIV}] telefonierenden Sohn des Hausherrn (=194) (PA₁)
vertens *stadig telefon-mumlende* sønn [des Hausherrn immer wieder Telefonmummelden Sohn]
- c. einem [*plötzlich*_{ADV..TEMP:PUNKTUELL}] entflammten Interesse (=48) (PA₂)
en brått oppflammende interesse [einem plötzlich entflammenden Interesse]

Von Solfjeld wird diese Strategie nicht erwähnt. In dem hier zugrunde gelegten Material wird sie von den ÜbersetzerInnen aber benutzt (in 1,5% des Gesamtmaterials, siehe Tabelle (3-2) S. 40). Ein PA₁, zwei PA₂s und ein AA werden hier in ein vorangestelltes PA₁ übersetzt. Diese Strategie kommt also relativ selten vor und es lassen sich deshalb keine deutlichen Tendenzen feststellen. Die unterschiedlichen Attributtypen treten fast gleich oft auf und ihre Erweiterungen sind alle temporal, gehören aber zu unterschiedlichen semantischen Untergruppen.

3.1.6 Zusammenfassung

Aus der Analyse der Gruppe I lässt sich vor allem feststellen, dass Beibehaltung in pränominaler Struktur in dem vorliegenden Material viel seltener vorkommt, als bei Solfjeld (2003). Fast ein Drittel der EVAPs (27,9%) bleibt hier in pränominaler Struktur beibehalten, während diese Strategie bei Solfjeld in fast der Hälfte (46,5%) der Übersetzungen verwendet wird.

Die bevorzugte Übersetzungsstrategie dieser Gruppe ist, wie bei Solfjeld, die analoge Übersetzung der EVAPs (56,2%). Bei Solfjeld tritt die Übersetzung in analogen Zielstrukturen fast zweimal so oft auf wie in meinem Material. Was die Realisierung der Erweiterungen betrifft, stimmen die Übersetzungen im Großen und Ganzen mit den norwegischen Grammatiken überein. Vor allem finden sich Gradadverbien, sowie modale und temporale Angaben. Interessanterweise sind PA₂s und AAs hier zweimal so oft vertreten wie die PA₁s.

Es muss aber betont werden, dass bei Solfjeld etwa 40% der Übersetzungen in dieser Gruppe nicht strikt analog übersetzt sind und dass dieser Anteil bei mir noch größer ist. Als die zweitmeist verwendete Strategie der Gruppe I (besonders bei den Partizipialattributen), erwies sich die Übersetzung durch Kompositum (17,8%) viel seltener als bei analogen Zielstrukturen (56,2%).

In 3.1 wurde auch die Strategie präsentiert, bei der entweder die Erweiterung oder das Attribut getilgt wird. Die Strategie der Tilgung von Erweiterungen oder Attributen ist mit 15,1% die dritthäufigste Strategie der Gruppe I. Bei Solfjeld macht diese Strategie 24,1% der Gruppe I aus. Hier bestehen also spürbare Unterschiede zwischen dem hier untersuchten Material und dem Material von Solfjeld.

Nicht nur können erweiterte Attribute teilweise getilgt werden. Eine weitere Möglichkeit ist vollständige Tilgung, die in fehlenden Zielstrukturen mündet. Sowohl hier (5,5%) als auch bei Solfjeld (2003) (5,3%) kommt diese Strategie selten vor.

Die zuletzt erwähnte Übersetzungsstrategie, bei der die EVAPs nicht in postnominale Strukturen verschoben werden, ist die Umschreibung in PA_{VOR} (PA_{1VOR}). Diese Strategie wird von Solfjeld (2004) nicht erwähnt, aber kommt im vorliegenden Korpus in 5,5% der Belege der Gruppe I vor.

3.2 Gruppe II: Verschiebung in postnominale Strukturen

Wenden wir uns nun den Übersetzungsstrategien zu, bei denen die erweiterten vorangestellten Attribute bei der Übersetzung ins Norwegische in postnominale Struktur verschoben werden. Verschiebung in postnominale Struktur ist im untersuchten Material die häufigst

vorkommende Gruppe von Übersetzungsstrategien. Die Frequenz der Übersetzungsstrategien ist in meinem Material und bei Solfjeld ziemlich gleich, nämlich 46,6% bzw. 40,3%. Die Strategie, die in einen Relativsatz mündet, ist die am häufigsten verwendete Übersetzungsstrategie, vgl. die Tabelle (3-22). Zur Gruppe II gehören aber auch die Strategien, bei denen die EVAPs als Partizipialattribute und als Präpositionalattribute wiedergegeben werden.

(3-22)

Übersetzungsstrategien der Gruppe II	Solfjeld (2003) ²⁹			Ødegaard (2015)		
	Anzahl	Prozent Gr. II	Prozent Ges.	Anzahl	Prozent Gr.II	Prozent Ges.
Relativsätze	84	86,6	34,9	104	85,3	39,7
Postattribuierte Partizipialkonstruktionen	6	6,2	2,5	10	8,2	3,8
Postattribuierte Präpositionalattribute	7	7,2	2,9	8	6,6	3,1
Insgesamt	97	100	40,3	122	100	46,6

Tabelle 9 Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe II

Wie aus der Tabelle (3-22) hervorgeht, ist hier im Vergleich zu Solfjeld eine spürbare Zunahme von nachgestellten EVAPs zu verzeichnen.

Bei allen drei Attributtypen ist die Umformung in einen aktivischen Relativsatz die durchaus frequenterste Übersetzungsstrategie.

3.2.1 Relativsätze

Die Umformung der EVAPs in Relativsätze ist die frequenterste Übersetzungsstrategie des hier untersuchten Materials. Wie die Tabelle (3-23) zeigt, verteilen sich die Umformungen in RS auf 71,2% RS_A und 28,8% RS_P:

²⁹ (Solfjeld 2003: 17)

(3-23)

	Insgesamt	
	Anzahl	Prozent RS/Ges.
RS _A	74	71,2/28,2
RS _P	30	28,8/11,5
Insgesamt	104	100/39,7

Tabelle 10 Darstellung der totalen Anzahl EVAPs, die als Relativsätze wiedergegeben sind

Die Tabelle in (3-24) zeigt, dass etwa 90% der PA₁s und AAs in aktivische Relativsätze umgeformt werden, während sich die PA₂s relativ gleich auf RS_A und RS_P verteilen.

(3-24)

	PA ₁		PA ₂		AA	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
RS _A	32	88,9	30	54,5	12	92,3
RS _P	4	11,1	25	44,5	1	7,7
Insges.	36	100	55	100	13	100

Tabelle 11 Darstellung der in Relativsätze umgeformten EVAPs nach Attributtyp und nach Diathese

Unter den in Relativsatz umgeformten EVAPs finden sich meistens modale, temporale, instrumentale, lokale Angaben und Angaben, die Subjekt oder Ergänzung angeben, vgl. die Übersicht in (3-25) und die Beispiele in (3-26):³⁰

(3-25)

ADV. GRAD	ADV. MOD	ADV. TEMP	ADV. LOK	SUBJ.	ERGÄ.	ADV. INSTR	REFL.- PRON.	INSG.
2	30	25	19	18	15	5	5	119

Tabelle 12 Darstellung der Verteilung der Erweiterungen von EVAPs, die in Relativsätze umgeformt sind, nach semantischen Rollen

³⁰ Bei einigen EVAPs treten mehr als eine Erweiterung auf.

(3-26)

- a. einen anderen, [*zufällig*_{ADV.MOD}] *danebenstehenden* Erpel (=132) (PA₁)
en annen andrik som [*tilfeldigvis*_{ADV.MOD}] *befinner seg like i nærheten* (RS_A) [einen anderen Erpel, der sich zufällig in der Nähe befindet]
- b. die [*sich*_{REFL.PRON.}] [*heute*_{ADV.TEMP:PUNKTUELL}] [*schon*_{ADV.TEMP:PUNKTUELL}] *abzeichnende* Zukunft (=42) (PA₁)
den fremtid som [*allerede*_{ADV.TEMP:PUNKTUELL}] [*i dag*_{ADV.TEMP:PUNKTUELL}] *avtegner* [*seg*_{REFL.PRON.}] (RS_A) [die Zukunft, die sich schon heute abzeichnet]
- c. Die [*bislang*_{ADV.TEMP:DURATIV}] *formulierten* politischen Antworten (=66) (PA₂)
De politiske svarene som [*hittil*_{ADV.TEMP:DURATIV}] *er formulert* (RS_P) [die politischen Antworten, die bislang formuliert sind]
- d. ein [*wieder*_{ADV.TEMP:ITERATIV}][*zu Kräften*_{TEIL EINES FUNKTIONSVERBGEFÜGES}] *gekommenes* Deutschland (=229) (PA₂)
et Tyskland som [*igjen*_{ADV.TEMP:ITERATIV}] *er kommer* [*til krefter*_{TEIL EINES FUNKTIONSVERBGEFÜGES}] (RS_A) [ein Deutschland, das wieder zu Kräften gekommen ist]
- e. der [*nun*_{ADV.TEMP:PUNKTUELL}][*sehr hart*_{ADV.MOD}] *erzwungenen* sozialen Einordnung (=16) (PA₂)
det sosiale system [*desubj*][*nå*_{ADV.TEMP:PUNKTUELL}][*meget hardt*_{ADV.MOD}] *ble påtvunget* (RS_P) [das soziale System, das ihnen nun sehr hart auferzwungen wurde]
- f. die drei [*oben*_{ADV.LOK}] [*durch Beispiele*_{ADV.INSTR}] *illustrierten* Fälle (=107) (PA₂)
De tre eksemplene [...] som *er beskrevet* [*ovenfor*_{ADV.LOK}] (RS_P) [Die drei Beispiele [...], die oben beschrieben sind]
- g. den [*von den Katzen*_{ADV.AGENS}] *gesetzten* Duftmarken (=123) (PA₂)
de duftsporene [*kattene*_{SUBJ}] *etterlater seg* (RS_A) [den Duftmarken, die sich die Katzen hinterlassen]
- h. der [*ihnen*_{OBJ.Dat}] *zugehörigen* Persönlichkeitsstrukturen (=153) (AA)
de personlighetsstrukturer som er karakteristiske [for disse samfunnene_{OBJ.PRÄP} (RS_A) [der Persönlichkeitsstrukturen, die für diese Gesellschaften charakteristisch sind]

Solfjeld (2004) zufolge werden die Erweiterungen bei seinen Untersuchungen fast ausnahmslos in Korrelation mit dem Attribut umgeformt, indem die Erweiterungen dem Partizip folgen (2004: 105). In der Relativsatzumformung erscheine das Partizip als finites Verb³¹, während die Erweiterungen im neu gebildeten Relativsatz als Satzglieder fungieren (Solfjeld 2004: 105). Aus den Beispielen in (3-26) ist allerdings zu bemerken, dass die Erweiterungen in meinen Belegen nicht notwendigerweise dem Partizip folgen. Bei etwa 10% der Relativsätze treten die Erweiterungen links vom Prädikat auf, was im Norwegischen auch eine strukturelle Möglichkeit ist (Eide/Åfarli 2003: 87ff), vgl. die Beispiele in (3-26).

Auch bei der Umformung in Relativsätze geht Solfjeld auf Tilgung von Information ein. In seinem Material werden hier Glieder nur vereinzelt getilgt (Solfjeld 2004: 105), was mit den

³¹ Wie aus den obigen Belegen in (3-26) hervorgeht, wird das Partizip im Relativsatz nicht immer als finites Verb realisiert. Es kann natürlich auch infinit und Teil eines komplexen Prädikats (Verbalkomplex) sein.

Befunden im hier untersuchten Material übereinstimmt. Wichtige Information wird weder getilgt noch hinzugefügt. Insgesamt kommt Tilgung nur in 4 von 105 und Hinzufügung in 2 von 105 Relativsätze vor. Also nur in etwa 2-4% dieser Fälle wird Information getilgt oder hinzugefügt. Meistens werden nur Kleinwörter wie *eben*, *kaum* und *gleichfalls* getilgt, z. B. (3-27-a). In einem Fall ist meines Erachtens relevante Information weggenommen, vgl. (3-27-b):

(3-27)

- a. Den eben besprochenen besonderen Fällen (=111)
De spesialtilfellene vi *har drøftet* [den Sonderfällen, die wir besprochen haben]
- b. Die auf den Seiten 58ff. gegebenen Beispiele (=77)
Eksemplene som *er gitt her i boken* [die Beispiele, die hier im Buch gegeben sind]

Was die Hinzufügung von Information betrifft, bauen die ÜbersetzerInnen Komponenten in die Übersetzung ein, für die es in den deutschen Originalfassungen keine entsprechenden lexikalischen Gegenstücke gibt (Solfjeld 2004: 105). Solfjeld zufolge erlaubt eine Satzform im Gegensatz zu den anderen Zielstrukturen nicht nur „die Beibehaltung des Explizitheitgrades des Originals, sondern bereitet auch den Boden für noch stärkere Explizitheit“ (2004: 106).

Im hier untersuchten Material wird zweimal in der Übersetzung Information hinzugefügt, für die sich in den Originalfassungen keine klaren lexikalischen Gegenstücke wiederfinden lassen und die sich meiner Meinung nach aus dem Kontext nicht herauslesen lässt, vgl. dazu (3-28):

(3-28)

- a. eine von Kraft ausgezehrte Eisenbetonform (=39)
en jernbetongform , som *var opptært av sin egen styrke* [eine Eisenbetonform, die von ihrer eigenen Kraft ausgezehrt war]
- b. der im Alpengebiet vorkommenden heiteren Schneiderfliege (135)
den muntre skredderfluen (**Hilara sartor**), som *forekommer i alpe-landene* [der heiteren Schneiderfliege (Hilara sartor), die im Alpengebiet vorkommt]

Die Hinzufügung von Information steht in Kontrast zu Solfjelds Beobachtungen, da es sich bei seinen Untersuchungen typisch um Information handelt, die sich aus dem Kontext des Originals ableiten lässt (Solfjeld 2004: 106).

Die Diathese der Relativsätze wird von Solfjeld nicht erwähnt. Ich halte aber diesen Aspekt für besonders interessant, da sich hier interessante Tendenzen feststellen lassen, die sich auf das jeweilige Attribut im deutschen Original zurückführen lassen. Die spezifischen Befunde werden in 3.2.1.1 und 3.2.1.2 angegeben.

Wie schon Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999) festgestellt haben (siehe Abschnitt 2.1.6), werden EVAPs im Norwegischen normalerweise durch Relativsätze wiedergegeben, wenn ihre Erweiterungen kein modifizierendes Adverb enthalten (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 15). Das häufige Auftreten von EVAPs, die in Relativsätze umgeformt sind, ist dann als erwartet zu bezeichnen.³²

3.2.1.1 Aktivische Relativsätze

Umschreibung in aktivische Relativsätze kommt in 28,2% der übersetzten EVAPs vor, vgl. (3-29), und ist damit die klar bevorzugte Übersetzungsstrategie von EVAPs in dem hier untersuchten Material:

(3-29)

	PA ₁		PA ₂		AA		Insgesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
RS_A	32	43,2	30	40,5	12	16,2	74	100

Tabelle 13 Darstellung der Verteilung von den in aktivische Relativsätze umgeformten EVAPs nach Attributtyp

³² Fabricius-Hansen geht auf einige interessante Parameter, die die Wahl zwischen pränominalen Attributen (PRAT) und Relativsätzen (RS) im Deutschen regeln:

Die Wahl zwischen PRAT- und RS-Kodierung einer Modifikation ist durch die Interaktion verschiedener Parameter bestimmt, die sich zum Teil aus einem übergeordneten Prinzip der "Balanced Information Distribution" (Doherty 2006) ableiten lassen, deren relative Gewichtung jedoch nach Genre und individualstilistischen Präferenzen variieren kann. Zu diesen Parametern gehören der Modifikationstyp [...], der Umfang bzw. die Komplexität der Modifikation [...], das Bedürfnis nach Informationshäufung in der DP [...] oder anaphorischer Wiederaufnahme im Nachkontext [...] und nicht zuletzt die informationsstrukturelle und prosodische Einbettung der DP [...] sowie der Informationsstatus des Supplements [...] (Fabricius-Hansen 2014: 29).

Weiter wird festgestellt, dass Relativsätze und pränomiale Attribute als verschiedene Ausdrucksformen desselben Inhalts betrachtet werden können (Fabricius-Hansen 2014: 2).

Aus der Tabelle geht hervor, dass PAs spürbar stärker repräsentiert sind als AAs.

Die Umschreibung von AAs in einen aktivischen Relativsatz überrascht hier nicht, da ein vorangestelltes AA sich immer als Relativsatz mit Kopulaverb und einer AP als Subjektsprädikativ umschreiben lässt (Helbig/Buscha 2001: 280), vgl. (3-30):

(3-30)

- a. einer *unter Lebewesen einzigartigen* Vorstellungskraft (=148)
en forestillingsevne som *er enestående blant levende vesener* [einer Vorstellungskraft,
die unter lebenden Wesen einzigartig ist]
- a.' die Vorstellungskraft *ist einzigartig*

Unter den als aktivische Relativsätze wiedergegebenen EVAPs sind 43,2% PA_{1s} und 40,5% PA_{2s}. Die Anzahl von PA_{1s} ist nicht überraschend. Wie Jung (1980) und Ahlgren/Fabricius-Hansen (1999) festgestellt haben, haben Präsenspartizipien aktivische Bedeutung und treten bei Umformung in Relativsatz im Aktiv auf. Jedoch ist die Anzahl von PA_{2s} interessant, die in der norwgischen Übersetzung zu aktivischen Relativsatz geworden sind. Unter den 30 PA_{2s}, die in RS_A umgeformt sind, gibt es 26 transitive Verben mit *haben* als Hilfsverb. Von Weber (1971) und Jung (1980) wird festgestellt, dass Perfektpartizipien von transitiven Verben passivische Bedeutung haben, während intransitive Verben aktive Bedeutung haben. Jung fügt auch hinzu, dass PA_{2s} von transitiven Verben nur selten mit aktivischer Bedeutung auftreten, da dies als ungrammatisch betrachtet wird. Zusätzlich stellen Ahlgren/Fabricius-Hansen fest, dass die Diathese der intransitiven Verben von der Aktionsart des jeweiligen Verbs abhängt. Durative Verben mit *haben* als Hilfsverb haben passivische Bedeutung, während perfektive Verben mit *sein* als Hilfsverb aktivische Bedeutung haben. Sie fügen aber hinzu, dass durative Verben auch aktivisch auftreten können, wenn das Relativpronomen als Objekt im Satz dient. Meine Untersuchung scheint im Großen und Ganzen dies zu bestätigen.

An dieser Stelle muss allerdings betont werden, dass Umschreibung von PA_{2s} in einen aktivischen Relativsatz im Norwegischen möglich ist, da jeder Passivsatz einen entsprechenden Aktivsatz hat. Dies ist deshalb eine strukturelle Möglichkeit, die den ÜbersetzerInnen zur Verfügung steht.

3.2.1.2 Passivische Relativsätze

Bei den passivischen Relativsätzen zeichnet sich ein anderes Muster ab. 28,8% der in diesem Material in Relativsatz umgeformten EVAPs sind von den ÜbersetzerInnen in passivische Relativsätze umgeformt, was 11,5% des Gesamtmaterials ausmacht.

(3-31)

	PA ₁		PA ₂		AA		Insgesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
RS _P	4	13,3	25	83,3	1	3,3	30	100

Tabelle 14 Darstellung der Verteilung von den in passivische Relativsätze umgeformten EVAPs nach Attributtyp

Wie aus der Tabelle (3-31) hervorgeht, sind im Vergleich zu den PA₁s und AAs eine große Anzahl der PA₂s in passivische Relativsätze umgeformt. Dass 25 von 30 RS_P aus einem EVAP mit PA₂ als Kern übersetzt worden sind, überrascht nicht, da PA₂s von durativen Verben passivische Bedeutung haben. Eher unerwartet ist die Tatsache, dass hier auch vier PA₁s und ein AA zu finden sind, die ja aktivische Bedeutung haben, vgl. (3-32) bzw. (3-33):

(3-32)

- a. dem [*von meinem Großvaterbart_{ADV.?}*] [*weiter_{ADV.MOD}*] webenden Teppich (=63)
teppet som *ble vevet videre* [*av bestefarskjegget*] [dem Teppich, das von dem Großvaterbart weiter gewebt wurde]
- b. die [*alle_{SUBJ}*] [*normalerweise_{ADV.MOD}*] [*auf die Elterntiere_{OBJ.PRÄP}*] ansprechenden Verhaltensweisen (=139)
alle de atferdsmåter [*som normalt_{ADV.MOD}*] er rettet mot foreldredyrene [alle Verhaltensweisen, die [*normalerweise_{ADV.MOD}*] auf die Elterntiere gerichtet sind]
- c. dem [*sich_{REFL.PRON}*] sammelnden Material (238)
det materialet som *samles inn* [dem Material, das eingesammelt wird]
- d. den [*sich_{REFL.PRON}*] leerenden Plätzen (=157)
plassene, som langsomt ble tömt for mennesker [den Plätzen, die langsam von Menschen entleert wurden]

Auf den ersten Blick scheinen diese Belege im Widerspruch zu den Beschreibungen von PA₁s in der Fachliteratur zu stehen, denen zufolge PA₁s vorwiegend aktivische Bedeutung haben. Wie aus den Beispielen in (4-32) aber hervorgeht, handelt es sich hier um Ausnahmen.

Bei der *von*-Phrase in (3-32-a) handelt es sich nicht um eine Agensphrase, da ein Großvaterbart in der Tat ein Teppich nicht weben kann. Vielmehr scheint die *von*-Phrase das Material zu beschreiben, aus dem der Teppich gewoben wird.

In (3-32-b) ist das PA₁ *ansprechenden* relativ frei übersetzt. Die Übersetzung ist jedoch eine treffende und gute Übersetzung vom Ausdruck “auf etwas ansprechen”, der im Norwegischen etwa dem Ausdruck “å reagere på noe” entspricht. In diesem Fall passt wohl die Passivkonstruktion des norwegischen Ausdrucks “rette noe mot noen” besser, also “være rettet mot” (*sein*-Passiv).

In (3-32-c, d) handelt es sich um reflexive Verben. Der Gebrauch von *sein*-Passiv in (3-32-c) und *werden*-Passiv in (3-32-d) sind nahe liegende Strategien, die in eine der Reflexivkonstruktion entsprechende Zielstruktur mündet. Was das *sein*-Passiv im Norwegischen betrifft, werden die Verben, die in solchen Konstruktionen auftreten, normalerweise als die reflexive Form des Verbs bezeichnet (Åfarli 1992: 14).

In einem Fall wird ein Adjektivattribut im Norwegischen als passivischer Relativsatz wiedergegeben, vgl. (3-33):

(3-33)

eine lange, *grøbstenteils ungeplante* Entwicklung (=154)
en lang utvikling som stort sett ikke er planlagt [eine lange Entwicklung, die größtenteils nicht geplant ist]

Die Umschreibung von *ungeplant* in *ikke planlagt* scheint als eine geeignete Übersetzung im Vergleich zu der in (3-34):

(3-34)

*En uplanlagt utvikling
*En utvikling som er uplanlagt

Die Ausnahmen können im Rahmen dieser Arbeit nicht weiter diskutiert werden.

3.2.2 Nachgestellte Partizipialkonstruktionen (PA_{NACH})

In dem hier zugrunde gelegten Material kommen Übersetzungen vor, in denen die erweiterten Attribute als nachgestellte Partizipialkonstruktionen wiedergegeben werden. Wie bei Solfjeld kommen sie relativ selten vor (Solfjeld 2004: 106). Es handelt sich hier fast ausschließlich um Perfektpartizipien (PA_{2NACH}). Nur ein einziges PA_1 tritt in der Übersetzung als PA_{NACH} vor, vgl. (3-35):

(3-35)

einem lautlos tickenden und mit Gependel erfüllten Uhrenladen (=167)
urmakerforretning, lydløst tikkende, pendlende

Die Übersetzungsstrategie wird nur in 3,8% der übersetzten EVAPs als PA_{NACH} wiedergegeben, d. h. in 10 Belegen, die sich auf ein PA_1 und neun PA_2 s verteilen.

Bei Solfjeld bleiben die lexikalischen Gegenstücke der Erweiterungen beibehalten, was auch in meinem Material der Fall ist (Solfjeld 2004: 106). Nahezu sämtliche der hierher gehörenden Erweiterungen enthalten des weiteren PPs, die auch in der postattribuierten Zielstruktur auftreten, vgl. dazu (3-36):

(3-36)

- a. eines kleinen, [mit Kräutern_{OBJ.PRÄP}] behängten Raumes (=19)
det lille rommet behengt [med urtevakter_{OBJ.PRÄP}] [das kleine Zimmer behängt mit Kräutern]
- b. eine [aus dem Insektenleben_{ADV.LOK}] geöffnete Differenzierungsreihe (=133)
en differensieringsrekke [...] hentet [fra insektlivet_{ADV.LOK}] [eine Differenzierungsreihe geöffnet aus dem Insektenleben]
- c. ein [von zwei Männern_{ADV.AGENS}] gestütztes Knochengerippe (=215)
et beinrangel støttet [av to menn_{ADV.AGENS}] [ein Knochengerippe gestützt von zwei Männern]

Es handelt sich im Norwegischen hier um NPs, die aus einem Kopfnomen, einem nachgestellten $PA_{1/2}$ und einer darauf folgenden Erweiterung bestehen, vgl. (3-37):

(3-37)

Dt. [_{NPx} (...) [pp Erw.] [$PA_{1/2}$] N] → Norw. [_{NPx} (...) N [$PA_{1/2}$] [pp Erw.]]
wobei x = Nominativ, Akkusativ, Genitiv oder Dativ

Dieses Muster gilt für sämtliche der EVAPS, die als PA_{NACH} wiedergegeben sind.

3.2.3 Nachgestellte Präpositionalattribute (PP_{NACH})

Eine weitere Strategie, die in postnominale Zielstrukturen mündet, ist die, bei der die lexikalischen Gegenstücke der in der Originalfassung auftretenden Erweiterungen und einmal auch eines Partizipialattributs als postnominale Präpositionalattribute wiedergegeben werden, vgl. (3-38):

(3-38)

- a. ein von *Blumenbeeten umsäumter*, flach geschorener Rasen (=21)
en kortklippet gressplen med blomsterbed langs kanten [ein kurz gemähtes Rasen mit Blumenbeeten dem Rand entlang]
- b. den vor mir stehenden Tisch (=243)
bordet foran meg [den Tisch vor mir]
- c. die einander frontal androhenden Fische (=13)
fiskene igjen i truende front-mot-front posisjon [die Fische wieder in drohender Front-gegen-Front-Position]

In Solfjelds Material kommt dies in 7 von 241 Satzpaaren vor, was etwa 3% der von ihm untersuchten Attribute entspricht. Die Beobachtungen der in meinem Material auftretenden nachgestellten Präpositionalattribute deuten in die gleiche Richtung hin. In 8 Satzpaaren, d. h. 3,1 % des Gesamtmaterials, werden die Erweiterungen als PP_{NACH} wiedergegeben. Drei PA₁s und vier PA₂s werden als nachgestellte PPs wiedergegeben. In einem Fall ist ein Adjektivattribut auf diese Weise übersetzt worden, vgl. (3-39):

(3-39)

einen auf beiden Seiten von Stacheldrahtzäunen begrenzten Korridor (=225)
en korridor med piggtrådgjerder på begge sider [einen Korridor mit Stacheldrahtzäunen auf beiden Seiten]

Bei Solfjeld lässt sich „eine gewisse Tendenz zur Tilgung lexikalischen Materials“ feststellen (2004: 107). Die Tendenz wird allerdings nicht in Zahlen angegeben. In meinem Material kommt in diesen Fällen keine Tilgung vor.

3.2.4 Zusammenfassung

Im Abschnitt 3.2 wurde vor allem klar, dass Verschiebung in postnominale Strukturen (Gr. II) die größte Gruppe in meinem Material ausmacht. Es wurde festgestellt, dass die Befunde teilweise mit den Beobachtungen von Solfjeld übereinstimmen. Die Verteilung der übersetzten EVAPs auf die unterschiedlichen Übersetzungsstrategien ist ziemlich gleich, aber insgesamt ist bei mir ein größerer Anteil EVAPs in Gruppe II vertreten als bei Solfjeld: 46,6% gegenüber 40,2%.

Mit 85,3% ist Umformung in Relativsatz, was 39,7% des Gesamtmaterials ausmacht, die frequenste Strategie der Gruppe II. Der Hauptteil der in Relativsätze umgeformten EVAPs sind als aktivische Relativsätze wiedergegeben, was die frequenste Übersetzungsstrategie des Gesamtmaterials ausmacht (28,2%). Zusätzlich treten auch passivische Relativsätze im Gesamtmaterial relativ häufig auf (11,5%). Die EVAPs der Gruppe II werden nicht nur in Relativsätze umgeformt, sondern werden gelegentlich auch als nachgestellte Partizipialkonstruktionen und Präpositionalattribute realisiert.

Die Befunde stimmen im Großen und Ganzen mit den im Stand der Forschung gewonnenen Erkenntnissen überein. Die wenigen Ausnahmen lassen sich auf kontrastive und lexikalische Unterschiede zwischen den Sprachen zurückführen.

3.3 Gruppe III: Nominalisierungen

Unter dem Begriff Nominalisierung versteht man in diesem Zusammenhang Partizipien, deren nominalisierte Entsprechung als Kern in einer norwegischen NP auftritt, die selbst nicht attribuiert ist (Solfjeld 2004: 107), vgl. dazu das Beispiel in (3-40):

(3-40)

die *von unserer Kultur erschaffenen* Güter (=105) (PA₂)
vår kulturs frembringelsen [sic!] (NP)

Bei dieser Strategie entstehen komprimierte Zielstrukturen, indem die Information der Originalstruktur „innerhalb von nicht-satzhaltigen Nominalphrasen bleibt“ (Solfjeld: 108).

Wie aus der Tabelle (3-41) hervorgeht, kommt Nominalisierung in Solfjelds Material in fünf Satzpaaren vor, während diese Übersetzungsstrategie hier nur einmal (als PA₂) unter den 262 übersetzten EVAPs vertreten ist:

(3-41)

Übersetzungsstrategie der Gruppe III	Solfjeld (2003) ³³		Ødegaard (2015)	
	Anzahl	Prozent Ges.	Anzahl	Prozent Ges.
Nominalisierungen	5	2,1	1	0,4

Tabelle 15 Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe III

Nominalisierung ist also eine Strategie, die hier so gut wie nie verwendet wird, die aber bei Solfjeld häufiger auftritt als in meinem Material. Zu beachten ist aber, dass Nominalisierung jedoch auch bei ihm sehr selten vorkommt.

Das seltene Auftreten von Nominalisierungen kann laut Ahlgren/Fabricius-Hansen dadurch erklärt werden, dass Nominalisierungen in der deutschen Schriftsprache häufig vorkommen, während sie im Norwegischen seltener auftreten (1999: 70). Statt einer Nominalisierung wird im Norwegischen Umschreibung in Satzform vorgezogen, wie z. B. durch Gliedsätze und Infinitivsätze (Ahlgren/Fabricius-Hansen 1999: 70).

3.4 Gruppe IV: Satzumformungen

Wie bei Solfjeld treten in den Übersetzungen nicht nur Relativsätze, sondern auch andere Satztypen auf (Solfjeld 2004: 108). Solfjeld zählt in seinem Material insgesamt 17 EVAPs auf, bei denen eine Satzumformung stattgefunden hat (2003: 5), was 7,1% seiner EVAPs ausmacht. In dem hier untersuchten Material treten insgesamt 25 Satzpaare (d. h. etwa 9,5% der gesamten EVAPs) auf, die auf diese Weise wiedergegeben sind, vgl. dazu die Tabelle in (3-42):

³³ (Solfjeld 2003: 5)

(3-42)

Übersetzungsstrategie der Gruppe IV	Solfjeld (2003) ³⁴		Ødegaard (2015)	
	Anzahl	Prozent Ges.	Anzahl	Prozent Ges.
Satzumformung	17	7,1	25	9,5

Tabelle 16 Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe IV

Aus der Tabelle (3-43) geht hervor, dass vor allem PA₁s bei den Satzumformungen prozentweise dominieren, während ein kleiner Prozentanteil PA₂s und AAs sind.

(3-43)

PA ₁	PA ₂	AA
14,5%	7,9%	5,7%
12/83	10/126	3/53

Tabelle 17 Darstellung der Verteilung der Attributtypen unter den satzumgeformten EVAPs

Bei Solfjeld treten primär Nebensätze, gelegentlich aber auch Hauptsätze auf (2004: 108). In meinem Material ist es umgekehrt: Ganze 23 EVAPs sind in Hauptsätze umgeformt worden, vgl. dazu (3-44-a, b, c), im Vergleich zu zwei Nebensätzen (3-44-d):

(3-44)

- a. die einen *mit zum Sterben sich einkrümmenden Beinen* (=30) (PA₁)
noen trakk skjelvende benene innunder seg i døden [einige zogen zitternd ihre Beinen zum Sterben unter sich]
- b. Der *von verschiedenen Säugetierkundigen erhobene* Einwand (=120) (PA₂)
Forskjellige pattedyrkjennere har reist den innvending [Verschiedene Säugtierkundige haben einen Einwand erhoben]
- c. den *anfangs sehr hohen Luftstrom* (=60) (AA)
luftstrømmen er så sterke i begynnelsen [der Luftstrom ist so stark am Anfang]
- d. das *während zwei Stunden mitgerissene* Publikum (=58) (PA₂)
etter at de i to timer har latt seg rive med [nachdem sie sich zwei Stunden lang haben mitreißen lassen]

³⁴ (Solfjeld 2003: 5)

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Satzumformungen in dem vorliegenden Material fast gleich häufig auftreten wie bei Solfjeld. Jedoch sind die EVAPs bei Solfjeld primär als Nebensätze wiedergegeben, während sie im hier untersuchten Material primär als Hauptsätze auftreten.

3.5 Gruppe V: Restgruppe

Auffällig bei vielen Übersetzungen ist das Vorkommen von Umschreibungen der Art, dass erweiterte Attribute anders als bei den sonstigen Strategien teilweise oder völlig umgeschrieben werden, die nicht eindeutig in eine der oben erwähnten Strategien hereinpassen und bei denen häufig mehr als eine Änderung vorkommt. Es handelt sich hier also um eine relativ heterogene Gruppe. Es muss betont werden, dass auf diese Strategie von Solfjeld nicht näher eingegangen wird, sondern nur kurz erwähnt und aufgelistet wird (Solfjeld 2003: 5). Aufgrund der großen Anzahl Übersetzungen, die zu keiner der anderen Strategien gehören, sollen auch sonstige Übersetzungen beleuchtet werden.

Wie in (3-45) dargestellt, sind ganze 38 von 264 untersuchten erweiterten Attributen auf irgendeine Weise umgeschrieben worden, die keiner der anderen Strategien entspricht, was in deutlichem Kontrast zu den neun EVAPs der Restgruppe in Solfjelds Material steht.

(3-45)

Übersetzungsstrategie der Gruppe V	Solfjeld (2003) ³⁵		Ødegaard (2015)	
	Anzahl	Prozent Ges.	Anzahl	Prozent Ges.
Restgruppe	9	3,7	38	14,5

Tabelle 18 Darstellung der Verteilung von EVAPs unter den Übersetzungen der Gruppe V

Von den 38 EVAPs sind 15 PA₁s, 16 PA₂s und 7 AAs.

³⁵ (Solfjeld 2003: 5)

Die Restgruppe macht die drittmeist verwendete der erwähnten Strategien aus. Obwohl es sich um eine relativ heterogene Gruppe handelt, lassen sich in dem untersuchten Material einige Tendenzen feststellen.

Interessant ist, dass bei den Übersetzungen in der Restgruppe normalerweise mehr als eine Änderung vorkommt, wie z. B. die in (3-46):

(3-46)

- a. einem *bis auf die Bücher fast leeren Raum* (=188)
et rom *som var nesten tomt, bortsett_fra bøkene* [einem Zimmer, das nahezu leer war, abgesehen von den Büchern]
- b. einem *im Türsturz angebrachten Strahler* (=189)
en kraftig lykt over døren [eine kräftige Lampe über die Tür]

In (3-46-a) ist der Attributkern in einen aktivischen Relativsatz übersetzt worden, während die Erweiterung in der norwegischen Übersetzung als nachgestelltes Partizipialattribut (PA₂) wiedergegeben ist. In (3-46-b) ist in der norwegischen Übersetzung der Attributkern getilgt worden und mit dem Adjektivattribut *kraftig* [kräftig] ausgetauscht. Zusätzlich tritt die Erweiterung des Originaltextes als nachgestelltes Präpositionalattribut auf.

Hinzufügung und Tilgung von Information kommt bei den EVAPs der Restgruppe auch ziemlich häufig vor. Unter Tilgung versteht man hier sowohl Tilgung von Erweiterung als auch vom Attributkern. Bei Hinzufügung geht es um Kleinwörter wie *så* [so], gelegentlich aber auch um zusätzliche Information, vgl. (3-47):

(3-47)

- a. den *eher erstaunten als erschrockenen Fremdling* (=20)
den *nokså [...] forskrekke* fremmede mannen [den ziemlich erschrockenen, fremden Mann]
- b. die [*von den Sowjets_{ADV.AGENS}*] [*bei ihrem eiligen Rückzug_{ADV.TEMP}*] *zurückgelassenen Waffen* (=248)
gjenlagte våpen [fra hele det området_{ADV.LOK} [som [sovjeterne_{SUBJ}] *så* [*raskt_{ADV.MOD}* *hadde måttet trekke segut av RS*] _{ADV.LOK}] [zurückgelassene Waffen aus dem Gebiet, aus dem sich die Sowjets so schnell hatten zurückziehen müssen]]
- c. einen [*vom Blasen in die Trillerpfeife_{ADV.KAUS}*] *geschwollenen Nacken* (=184)
en *svulmende tyrenakke* [*hvis eiermann_{REL.PRON}*] *blåste i en politifløyte* [einen schwelrenden Stiernacken, dessen Besitzer in eine Trillerpfeife blies]

In (3-47-a) ist der Attributkern getilgt worden, während in (3-47-b) das Kleinwort *så* [so] und in (3-47-c) ein Relativpronomen im Genitiv hinzugefügt worden sind.

Unter den EVAPs der Restgruppe ist bei vielen Attributen im Übersetzungsprozess auch eine lexikalische Änderung vorgenommen, vgl. (3-48):

(3-48)

- a. dem *für die Studenten zuständigen* Universitätsspsychiater (=89)
universitetsspsykiateren *som har med studentene å gjøre* [dem Universitätsspsychiater, der mit den Studenten zu tun hat]
- b. vom *tagüber oft durch die Baumwipfel qualmenden* Krematoriumsschlot (=170)
eimen fra krematoriet *som av og til henger under trærne* [der Geruch aus dem Krematorium, der ab und zu unter den Bäumen hängt]

In (3-48) sind die beiden Attribute in Bezug auf den lexikalischen Inhalt geändert: *zuständigen* ist durch die Infinitivkonstruktion *zu tun* ersetzt, während *qualmenden* mit dem Verb *hängen* ausgetauscht worden ist.

Die letzte Tendenz, die sich bei der Untersuchung der Restgruppe feststellen lässt, ist das Umtauschen von Erweiterungen und Attributen in dem Sinne, dass sie die Rolle des anderen Glieds allein oder gegenseitig übernehmen, vgl. das Beispiel in (3-49):

(3-49)

- den [*gewohnheitsmäßig in dieser Richtung_{ERW}*] [*befahrenen_{ATTR}*] Weg (=100)
- den [*gode, gamle_{ATTR}*] ruten [*die gute, alte Route*]

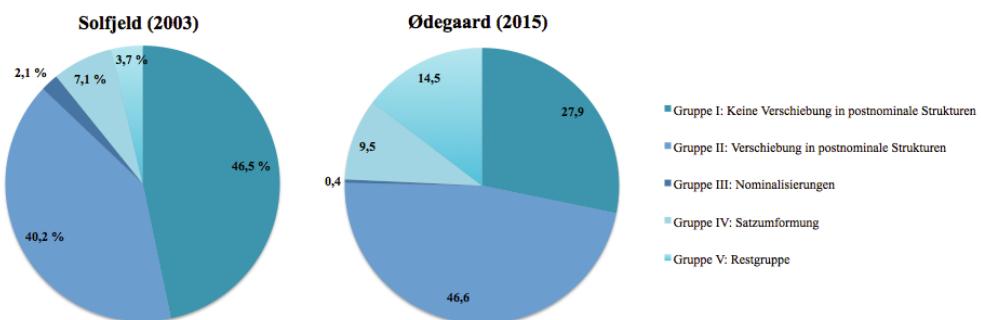
Bei der Beschäftigung mit dem Material wurde früh aufgedeckt, dass es relativ viele Übersetzungen von EVAPs gab, die zu keiner der anderen Übersetzungsstrategien gehören und die der Restgruppe zugehörig waren. Im Vergleich zu Solfjeld weisen die Befunde in dem hier untersuchten Material relativ viele EVAPs in der Restgruppe auf. Die Frequenz der in der Restgruppe auftretenden EVAPs ist tatsächlich so hoch, dass sie die drittmeist verwendete Übersetzungsstrategie des Materials ausmacht.

3.6 Zusammenfassung

Im vorliegenden Kapitel wurden die Befunde der vorliegenden Arbeit dargestellt und mit denen von Solfjeld (2003, 2004) verglichen. Die in diesem Kapitel dargelegte Analyse hatte das Ziel, die Beobachtungen von Solfjeld und die Beobachtungen des hier untersuchten Materials zu präsentieren und miteinander zu vergleichen. Anhand der von mir bearbeiteten und ausgewerteten Daten konnte festgestellt werden, dass sich viele Gemeinsamkeiten, aber zum Teil auch deutliche Unterschiede zwischen den zwei Untersuchungen ergeben.

Wenn wir die Gruppen von Strategien betrachten, verteilen sie sich bei mir anders als bei Solfjeld. Bei ihm sind die Strategien der Gruppe I, d. h. Beibehaltung in pränominaler Struktur, die größte Gruppe. Meine Untersuchungen weisen aber eine andere Tendenz auf, wobei Verschiebung in postnominaler Struktur (Gr. II) gleich häufig vorkommt, wie Gruppe I bei Solfjeld. Gruppe I ist bei Solfjeld die frequenteste Gruppe von Übersetzungsstrategien, während Gruppe II bei mir die häufigste Gruppe ausmacht. Bei der Untersuchung des hier vorliegenden Materials ergaben sich einige interessante Beobachtungen. Zum einen hat sich herausgestellt, dass Beibehaltung der EVAPs in pränominaler Struktur viel häufiger in Solfjelds Material als in meinem Material vorkommt. Zum anderen zeigte sich, dass die Restgruppe (Gr. V) bei mir erheblich größer ist als bei Solfjeld. Aus den Daten lässt sich folgende Übersicht über die häufigsten Gruppen generieren, vgl. (3-50)^{36,37}:

(3-50)



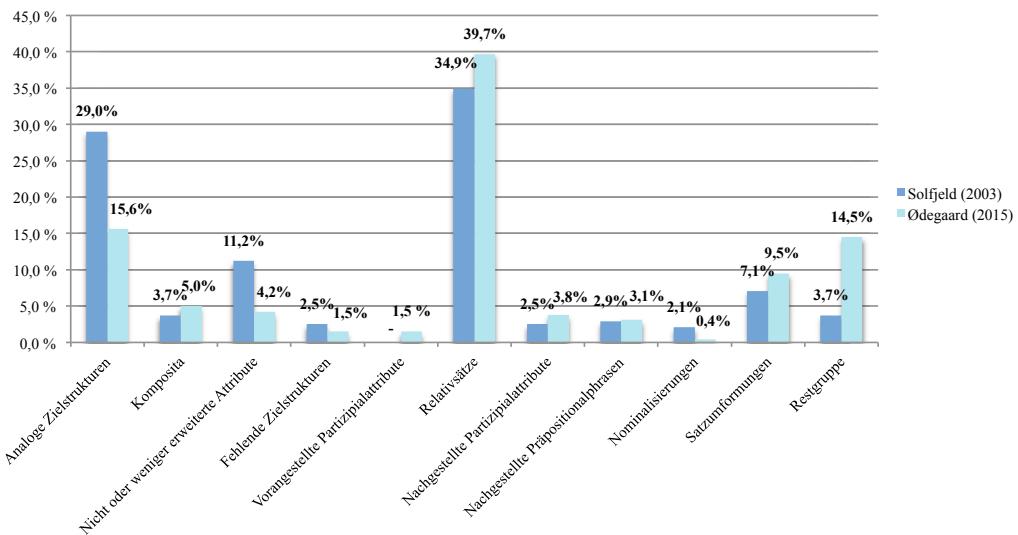
Figur 1 Darstellung der Gruppen von Übersetzungsstrategien nach Frequenz

³⁶ Die Darstellung ist auch im Anhang 2 (S. 80) zu finden.

³⁷ Prä- und postattribuierte lexikalische Gegenstücke zugleich samt völlig getilgte NPs sind in der Übersicht nicht damit einbezogen.

Wenn man auf die einzelnen Übersetzungsstrategien näher eingeht, zeichnet sich aber ein anderes interessantes Muster ab, vgl. (3-51)³⁸:

(3-51)



Figur 2 Darstellung der Frequenz der Übersetzungsstrategien bei Solfjeld (2003) und Ødegaard (2015)

Aus dem Diagramm geht hervor, dass sich die seltener vorkommenden Übersetzungsstrategien relativ gleich verteilen, wie z. B Komposita, PA_{NACH}, PP_{NACH} und Fehlende Zielstrukturen. Bei den frequentesten Strategien sind aber zum Teil große Unterschiede zu verzeichnen. Übersetzungen der Restgruppe sind viel häufiger in meinem Material vertreten als bei Solfjeld. Umformung in Relativsätze ist auch spürbar frequenter hier als bei Solfjeld. Auf der anderen Seite treten analoge Zielstrukturen und nicht oder weniger erweiterten Attribute bei Solfjeld erheblich häufiger auf als bei mir.

Zusätzlich zu dem rein statistischen Aspekt wurde in diesem Kapitel auch auf einige interessante Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Norwegischen eingegangen. Die Befunde stimmen größtenteils mit den relevanten Arbeiten zu norwegischen EVAPs überein. Jedoch wurden auch Übersetzungen entdeckt, die nicht auf kontrastive Unterschiede

³⁸ Die Übersicht ist auch im Anhang 3 (S. 81) zu finden.

zurückzuführen sind, sondern andere, wie z. B. syntaktische, pragmatische oder praktische Gründe haben.

Wie schon am Anfang des vorliegenden Kapitels erwähnt, lassen sich die aufgedeckten Unterschiede auf verschiedene Einflussfaktoren zurückführen. Ohnehin kann man den Schluss ziehen, dass es zwischen den zwei Untersuchungen meistens nur kleinere Unterschiede gibt, was die Frequenz der unterschiedlichen Übersetzungsstrategien angeht. Bei der analogen Übersetzung von EVAPs, samt den Strategien der nicht oder weniger erweiterten Attributen und denen der Restgruppe sind aber deutliche Unterschiede zu verzeichnen.

4. Zusammenfassung und Ausblick

4.1 Zusammenfassung der Ergebnisse

Ich habe diese Arbeit mit der Feststellung begonnen, dass es große Unterschiede zwischen Deutsch und Norwegisch gibt, was den Gebrauch von erweiterten vorangestellten Adjektiv- und Partizipialattributen (EVAPs) angeht. Im Forschungsstand wurden verschiedene gängige Grammatiken und Arbeiten des Deutschen und des Norwegischen in Bezug auf EVAPs untersucht. Es wurde früh klar, dass nur wenige der Arbeiten erweiterte Attribute behandeln. Es konnte unter anderem festgestellt werden, dass Adjektiv- und Partizipialattribute syntaktisch beliebig viele Angaben bei sich haben können. Aus den norwegischen Arbeiten ging hervor, dass EVAPs (attributive Sperre) vor allem ein Kennzeichen der Schriftsprache sind und dass sie heute als gekünstelt und veraltet betrachtet werden. Aus dem Stand der Forschung ging also hervor, dass EVAPs vorwiegend ein deutsches Phänomen ist. Dies bietet große Herausforderungen für ÜbersetzerInnen aus dem Deutschen ins Norwegische.

Ausgangspunkt dieser Arbeit war eine kontrastive Untersuchung unterschiedlicher Übersetzungsstrategien von EVAPs aus dem Deutschen ins Norwegische anhand authentischer Übersetzungen aus dem OMC-Korpus. Ziel der Arbeit war es, die Befunde des hier vorliegenden Materials mit den Befunden von Solfjeld (2003, 2004) zu vergleichen und eventuelle Übereinstimmungen und Abweichungen zu entdecken. Folgende Problemstellung wurde am Anfang der Untersuchung aufgestellt: Zu welchen Strategien wird von den ÜbersetzerInnen in meinem Korpus gegriffen und wie verteilen sie sich in Vergleich zu Solfjeld?

In Kapitel 3 wurden die Strategien und die Ergebnisse der Korpusuntersuchung dargelegt und diskutiert. Die EVAPs wurden hier noch näher untersucht als bei Solfjeld, in dem Sinne, dass zwischen den Attributtypen unterschieden wurde und dass die Diathese der in Relativsätze umgeformten Partizipialattribute näher untersucht wurde. Bei der Auswertung des Materials wurde früh klar, dass interessante Befunde aufgedeckt wurden. Wenn man die Attribute gruppenweise betrachtet, zeigen die Ergebnisse der Untersuchung, dass die ÜbersetzerInnen bei Solfjeld Strategien bevorzugen, bei denen die Attribute in pränominaler Struktur bleiben, während in meinem Material Strategien bevorzugt werden, die in einer postnominalen Struktur münden. Das heißt, dass die Attribute bei Solfjeld eher links vom Kopfnomen

erhalten bleiben als Relativsatz wiedergegeben zu werden, während sich in dem hier untersuchten Material die umgekehrte Tendenz abzeichnet. Gruppenweise haben beide Untersuchungen gemeinsam, dass die meisten Attribute in der Übersetzung entweder prä- oder postattribuiert werden.

Meines Erachtens ist es noch interessanter, jede einzelne Übersetzungsstrategie für sich zu betrachten. Wie aus der Tabelle (3-51) hervorgeht, ergibt sich hier ein anderes Bild. In Bezug auf die Problemstellung lässt sich Folgendes feststellen: Umformung in Relativsätze ist die bei weitem häufigste Übersetzungsstrategie in beiden Untersuchungen, was meiner Meinung nach zu erwarten war. Die zweitmeist benutzte Strategie ist in beiden Untersuchungen die analoge Übersetzung der Attribute, wobei die EVAPs in einer pränominalen Struktur beibehalten bleiben. Im Hinblick auf die Frequenz ergeben sich hier große Unterschiede zwischen Solfjeld und der vorliegenden Arbeit. Diese Strategie kommt fast zweimal so oft bei Solfjeld als in dem hier untersuchten Material vor. Zusätzlich ist die drittmeist verwendete Strategie bei ihm die, bei der die Erweiterung(en) oder das Attribut getilgt wird. Diese Tatsache zeigt, dass die ÜbersetzerInnen bei Solfjeld teilweise Strategien vermeiden, die in postnominalen Strukturen münden. In meinem Material kommt Tilgung aber viel seltener vor. Tilgung kommt auch bei anderen Strategien vor, was die Wiedergabe der Information in der NP ermöglicht. Bei Solfjeld lässt sich die getilgte Information zum Teil aus dem Kontext ableiten und zum Teil aber nicht, während sie bei mir im Kontext zu finden war und somit eher von geringer Bedeutung war.

Die Restgruppe ist dreimal so groß wie bei Solfjeld. Die viertmeist bevorzugte Strategie ist in beiden Untersuchungen die Umformung in neue Neben- oder Hauptsätze. Interessant ist auch, dass die restlichen Strategien – wie Komposita, fehlende Zielstrukturen, Umformung in pränominales Partizipialattribut, Umformung in postnominales Partizipialattribut, Umformung in postnominales Präpositionalattribut und Nominalisierungen jeweils nur in bis zu 5% der Übersetzungen vorkommen. Trotz des seltenen Auftretens sollte aber betont werden, dass sie alternative Zielstrukturen zu Übersetzungen von EVAPs sind.

Insgesamt kann man also feststellen, dass es interessante Unterschiede zwischen den zwei Untersuchungen gibt, dass die Befunde teilweise aber auch mit Solfjeld zusammenfallen. Die Diskussionen in Kapitel 3 zeigten, dass sich einige Befunde durch die norwegischen

Grammatiken erklären lassen, während andere Befunde in dieser Arbeit aber unbeantwortet dahinstehen müssen.

Im Hinblick auf die in der Einleitung genannte Hypothese bestätige ich auf Grundlage des hier zugrunde gelegten Material hiermit meine Annahmen, dass die Übersetzungen von deutschen EVAPS ins Norwegische eine relativ seltene Tendenz zu analoger Übersetzung aufweisen und zwar hauptsächlich bei einfachen Erweiterungen, während Umformung in attributive Relativsätze noch öfter vorkommt, und zwar hauptsächlich bei komplexeren Erweiterungen.

4.2 Ausblick

Bei der Bearbeitung dieser Masterarbeit wurde früh klar, dass es bei dem Vergleich von den Befunden bei Solfjeld und den hier auftretenden Befunden Faktoren geben könnte, die einen Einfluss auf die Resultate haben könnten, wie z. B. Textsorte und individualstilistische Präferenzen unter den ÜbersetzerInnen. Um eine möglichst neutrale Vergleichsgrundlage ohne diese Faktoren zu haben, wäre es vielleicht nötig, andere Teilkorpora zusammenzustellen, bei denen ausschließlich dieselbe Textsorte vertreten ist und die ÜbersetzerInnen jeweils nur einmal vertreten sind.

In dieser Arbeit muss auch in Betracht gezogen werden, dass das Material relativ klein ist und dass die Ergebnisse folglich nicht direkt verallgemeinert werden können. Die hier auftretenden Befunde müssen also mehrmals überprüft werden und dazu braucht man ein viel größeres Material.

Es wäre auch interessant EVAPs in Übersetzungen anderer Textsorten zu untersuchen, um einen eventuellen Unterschied zwischen Sachprosa und Belleristik aufzudecken, da sich in anderen Textsorten möglicherweise andere Tendenzen abzeichnen. Noch interessanter wäre es, im Rahmen der Lehrerausbildung unterschiedliche norwegische Lehrwerke aus dem Deutschunterricht in Bezug auf EVAPs zu untersuchen.

Literaturverzeichnis

- Admoni, W. ([1966], 1970). Der deutsche Sprachbau. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
- Ahlgren, B./ Fabricius-Hansen, C. (1999). Schlüssel zum Lesen deutscher Sachprosa. Oslo: UniPub.
- Bußmann, H. (1990). Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart: Kröner.
- Curme, G.O. (1974). A grammar of the German language. New York: Gordon Press.
- Duden. (1966). Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (Bd. 4). Mannheim: Dudenverlag.
- Duden. (2009). Die Grammatik (7. Ausg., Bd. 4). Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich: Dudenverlag.
- Eide, K./Åfarli, T. (2003). Norsk generativ syntaks. Oslo: Novus forlag.
- Ellingsen, N. (1997). Zum Vorfeld der Nominalphrase in deutschen und norwegischen Sachprosatezten. Eine Untersuchung vorangestellter adjektivischer und partizipialer Attribute. Examensarbeit. Oslo: Universität Oslo.
- Eisenberg, P. (1994). Grundriß der deutschen Grammatik. Stuttgart/Weimar: Verlag J. B. Metzler.
- Faarlund, J. T./Lie, S./Vannebo, K. I. (1997). Norsk referansegramatikk. Oslo: Universitetsforlaget.
- Fabricius-Hansen, C. (2000). Übersetzen mit Stil – ein unmögliches Ziel? In: <http://folk.uio.no/cfhansen/cfhUebersmStil00.pdf> (8. Juli 2014)
- Fabricius-Hansen, C. (2010). Adjektiv-/Partizipialattribute im diskursbezogenen Kontrast (Deutsch –Englisch/Norwegisch). In: <http://folk.uio.no/cfhansen/cfhAttribute10.pdf> (8. Juli 2014).
- Fabricius-Hansen, C. (2014). Vorangestellte Attribute und Relativsätze im Deutschen: Wettbewerb und Zusammenspiel. In: http://www.researchgate.net/profile/Cathrine_Fabricius-Hansen/publication/261367082_Vorangestellte_Attribute_und_Relativstze_im_Deutsc hen_Wettbewerb_und_Zusammenspiel/links/0a85e5341c2fb5f68000000.pdf?ev=pub_ext_doc_dl&origin=publication_detail&inViewer=true (8. Juli 2014)
- Glinz, H. (1971). Deutsche Grammatik II. Frankfurt am Main: Athenäum Verlag GmbH.
- Hagen, J.E. (2002). Norsk grammatikk for andrespråklærere. Oslo: Gyldendal akademisk.

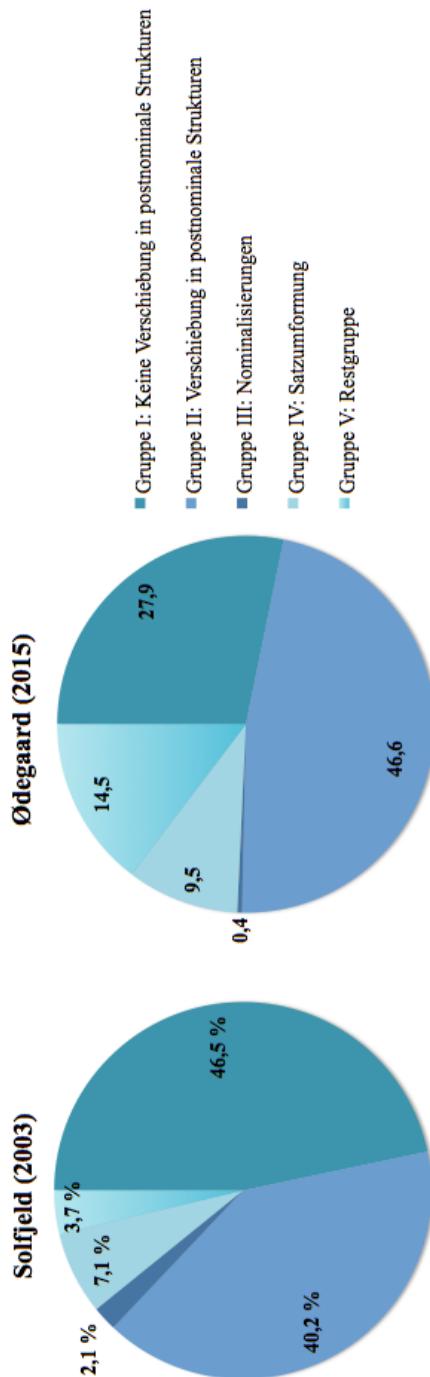
- Helbig, G./Buscha, J. (2001). Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Berlin/München: Langenscheidt.
- Hentschel, E./Weydt, H. (2003). Handbuch der deutschen Grammatik. Berlin/New York: Walter de Gruyter
- Jude, W.K. (1977). Deutsche Grammatik. Braunschweig: Georg Westermann Verlag.
- Jung, W. ([1966], 1980). Grammatik der deutschen Sprache. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut Leipzig.
- Lie, S. ([1976], 1995). Innføring i norsk syntaks. Oslo: Universitetsforlaget.
- Lødrup, H (1989). Norske hypotagmer: en LFG-beskrivelse av ikke-verbale hypotagmer. Oslo: Novus forlag.
- Motsch, W. ([1964, 1971]). Syntax des deutschen Adjektivs. Berlin: Akademie-Verlag
- Næs, O. (1971). Norsk grammatikk. Elementære strukturer og syntaks. Oslo: Fabritius forlag
- Pittner, K. (1999). Adverbiale im Deutschen. Untersuchungen zu ihrer Stellung und Interpretation. Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- Schulz, D./Griesbach, H. ([1960], 1972). Grammatik der deutschen Sprache. München: Max Hueber Verlag.
- Solfjeld, K. (2003). Zur Wiedergabe deutscher erweiterter Attribute in authentischen norwegischen Übersetzungen. In: <http://www.hf.uio.no/ilos/forskning/prosjekter/sprik/pdf/ks/SolfjeldReport19.pdf> (1. August 2014)
- Solfjeld, K. (2004). Zur Wiedergabe deutscher erweiterter Attribute in authentischen norwegischen Übersetzungen. In: Hermes, Journal of Linguistics 33. S. 89-115.
- Sommerfeldt, K.-E./Starke, G./Nerius, D. (1981). Einführung in die Grammatik und Orthographie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut Leipzig.
- Weber, H. (1971). Das erweiterte Adjektiv und Partizipialattribut im Deutschen. München: Max Hueber Verlag.
- Zifonun, G./Hoffmann, I./Strecker, B. (1997). Grammatik der deutschen Sprache (Vol. Bd. 7). Berlin/New York: Walter de Gruyter.
- Åfarli, T. A. (1992). The syntax of Norwegian passive constructions. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins Publishing Company.

Anhänge

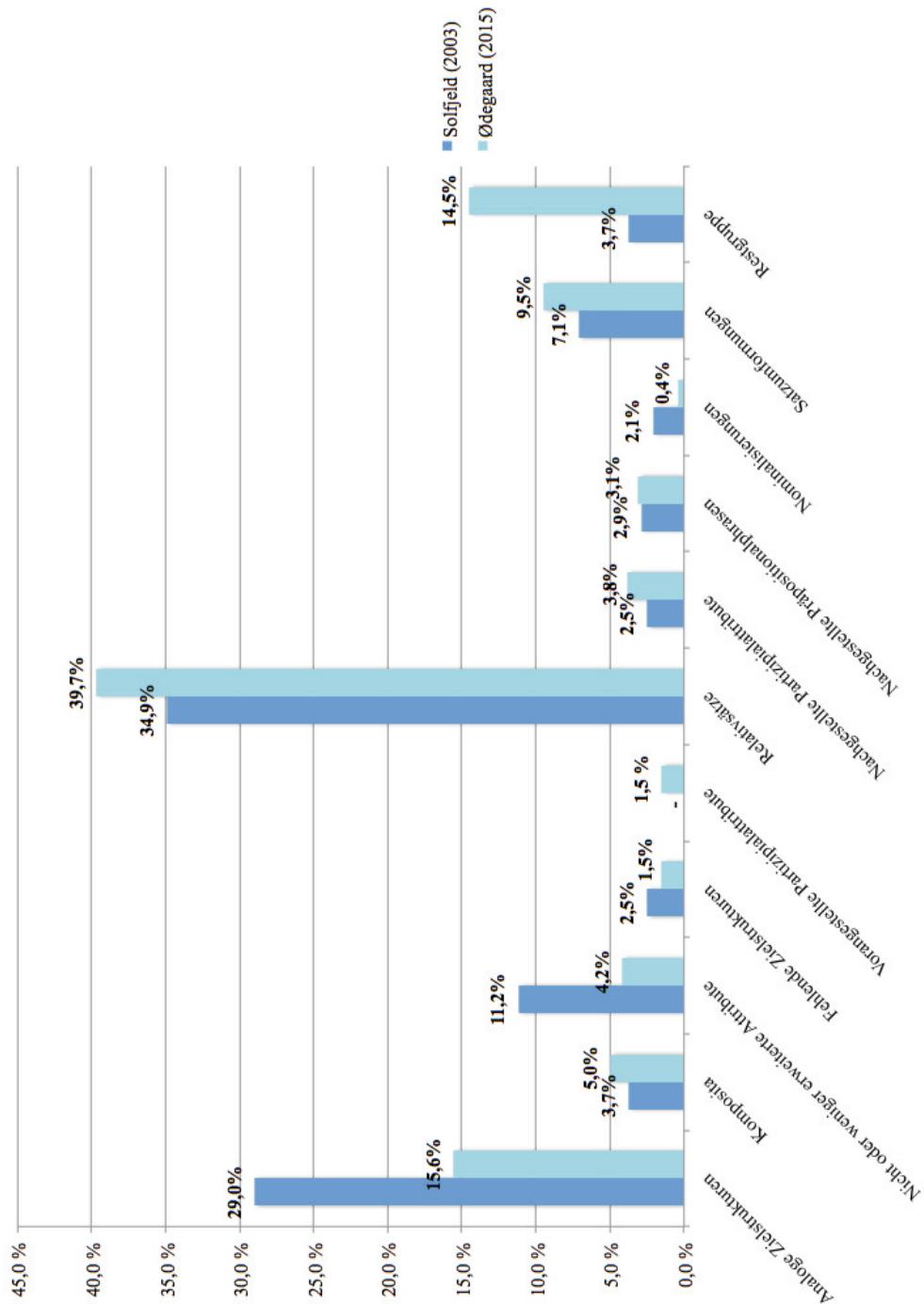
Anhang 1: Gesamtübersicht der hier untersuchten EVAPs

	Übersetzungsstrategie	PA1			PA2			AA			INSGESAMT		
		Anzahl	Prozentanteil der Gruppe	Anzahl	Prozentanteil der Gruppe	Anzahl	Prozentanteil der Gruppe	Anzahl	Prozentanteil der Gruppe	Anzahl	Prozentanteil sämtlicher der Gruppe		
Gruppe I	Analoge Zielstrukturen	7	43,75	8,43	16	51,61	12,70	18	69,23	33,96	41	15,65	56,16
	Komposita	6	37,50	7,23	5	16,13	3,97	2	7,69	3,77	13	4,96	17,81
	Tilgung von Erweiterungen	1	6,25	1,20	4	12,90	3,17	4	15,38	7,55	9	3,44	12,33
	Tilgung von Attributen	0	0,00	0,00	1	3,23	0,79	1	3,85	1,89	2	0,76	2,74
	<i>Tilgung, insgesamt</i>	<i>1</i>	<i>6,25</i>	<i>1,20</i>	<i>5</i>	<i>16,13</i>	<i>3,97</i>	<i>5</i>	<i>19,23</i>	<i>9,43</i>	<i>11</i>	<i>4,20</i>	<i>15,07</i>
	Fehlende Zielstrukturen	1	6,25	1,20	3	9,68	2,38	0	0,00	0,00	4	1,53	5,48
	Vorangestellte PA1	1	6,25	1,20	2	6,45	1,59	1	3,85	1,89	4	1,53	5,48
Gruppe II	Vorangestellte PA2	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Total	16	100,00	19,28	31	100,00	24,60	26	100,00	49,06	73	27,86	100,00
Gruppe III	Relativsätze, aktiv	32	80,00	38,55	30	44,12	23,81	12	85,71	22,64	74	28,24	60,66
	Relativsätze, passiv	4	10,00	4,82	25	36,76	19,84	1	7,14	1,89	30	11,45	24,59
	<i>Relativsätze, insgesamt</i>	<i>36</i>	<i>90,00</i>	<i>45,37</i>	<i>55</i>	<i>80,88</i>	<i>43,65</i>	<i>13</i>	<i>92,86</i>	<i>24,53</i>	<i>104</i>	<i>39,69</i>	<i>85,25</i>
	PA1 nach	1	2,50	1,20	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1	0,38	0,82
	PA2 nach	0	0,00	0,00	9	13,24	7,14	0	0,00	0,00	9	3,44	7,38
	<i>PA nach, insgesamt</i>	<i>1</i>	<i>2,50</i>	<i>1,20</i>	<i>9</i>	<i>13,24</i>	<i>7,14</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10</i>	<i>3,82</i>	<i>8,20</i>
	Nachgestellte PP	3	7,50	3,61	4	5,88	3,17	1	7,14	1,89	8	3,05	6,56
Gruppe IV	Total	40	100,00	48,19	68	100,00	53,97	14	100,00	26,42	122	46,56	100,00
	Nominalisierungen	0	100,00	0,00	1	100,00	0,79	0	100,00	0,00	1	0,38	100,00
Gruppe V	Satzumformung	12	100,00	14,46	10	100,00	7,94	3	100,00	5,66	25	9,54	100,00
	Restgruppe	15	100,00	18,07	16	100,00	12,70	7	100,00	13,21	38	14,50	100,00
Gruppe VI	Völlig getilgte NP	0	100,00	0,00	0	100,00	0,00	3	100,00	5,66	3	1,15	100,00
	INSGESAMT	83	100,00	100,00	126	100,00	53	100,00	100,00	262	100,00		

Anhang 2: Darstellung der Gruppen von Übersetzungsstrategien nach Frequenz



Anhang 3: Darstellung der Frequenz der Übersetzungsstrategien bei Sofjeld (2003) und Ødegaard (2015)



Anhang 4: Das hier untersuchte Korpus

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
1	Myrine ist mir ins Blut gegangen , im gleichen Augenblick , da ich sie sah , hell und kühn und in Leidenschaft brennend neben der dunklen sich selbst verzehrenden Penthesilea .	Myrine gikk meg i blodet i det øyeblikk jeg så henne , lys og uforferdet , med en brennende lidenskap , ved siden av den mørke , selvfortærende Pentesilea .	1	1	Komposita	CW1D. 1.s114	CW1TN. 1.s115	
2	Dann haben sie da noch eine Schule direkt drangebaut , und die bekam ihren eigenen Spielplatz , den mit Blechhutsche , Klettergerüst und ein paar senkrecht eingegrabenen Holzbohlen , hinter denen man ganz gut pinkeln konnte .	Så ble det bygget en skole vegg i vegg , med egen leikeplass , og det ble ikke mye igjen av eventyrllassen .	1	-	-	CF1D.1 .s531	CF1TN.1. s273	
3	" An sich " nicht leidend , nur leidend , weil Leni leidet , an der sie nun wirklich sehr hängt , ist eine eingangs schon erwähnte weibliche Person namens " Maria van Doorn har det ikke vondt "i og for seg Leni holder hun virkelig meget av . Hun er syttår gammel , tidligere hushjelp hos Lenis foreldre , Gruytens . Nå lever hun tilbaketrukket på landet . (...)	En allerede tidligere nevnt kvinne ved navn Maria van Doorn har det ikke vondt "i og for seg Leni holder hun virkelig meget av . Hun er syttår gammel , tidligere hushjelp hos Lenis foreldre , Gruytens . Nå lever hun tilbaketrukket på landet . (...)	1	1:1		HEB1D .1.s54	HEB1TN. 1.s84	
4	Eine schwache , immerhin aber noch lebende Auskunfts person , die nur dann als befangen abgelehnt werden muß , wenn es um sie selbst geht , ist Lenis Schwager Heinrich Pfeiffer , vierundvierzig , verheiratet mit einer gewissen Hetti geb. Irms , zwei Söhne , achtzehn und vierzehn , Wilhelm und Karl .	En informasjonskilde som er skrøpelig , men tross at fremdeles i live , og som bare må avvises som forutinntatt når det gjelder ham selv , en Lenis sviger , Heinrich Pfeiffer , fireogfjorti år , gift med en viss Hetti , f. Irms , to sønner , atten og fjorten , Wilhelm og Karl .	1		Restgruppe	HEB1D .1.s82	HEB1TN. 1.s129	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
5	Ihre Lieblingstafel ist die wissenschaftlich exakte Vergrößerung eines menschlichen Auges , das über ihrem Klavier hängt (um das schon mehrfach gepfändete Klavier auszulösen , es vor dem Abtransport durch Vollstreckungsbeamte zu bewahren , hat Leni sich durch Betteleien bei alten Bekannten ihrer verstorbenen Eltern , Mietyorschüsse bei ihren UntermieterInnen , durch Anpumpen ihres Sauerstoff-Haarsackes) .	Hennes yndlingsbilde er en vitenskapelig eksakt forstørrelse av det menneskelige øye ; det henger over klaveret hennes (for å løse ut klaveret , som alt flere ganger er blitt tatt i pant , for å beskytte det mot å bli vekktransportert av rettsfullbyrdeme , har Leni ydmyket seg ved tiggeri hos gamle bekjente av sine avdøde foreldre , ved å forlange husleiforskudd fra loibebonningene ved å komme inn i huset .	1	RSp		HEB1D 1.s89	HEB1TN. 1.s141	HEB1TN. 1.s142
6	(...) nach Aussage der drei zuverlässigsten Zeugen [Margaret , Maria , Lotte] hat sie sogar geäußert , sie wäre bereit , um des Klaviers willen " auf die Straße zu gehen " &mdash ; eine für Leni ungeheuer kühne Äußerung).	(...) Etter hva de tre påliteligste vitnene (Margaret , Maria , Lotte) sier , har hun til <u>og</u> med uttalt at hun ville være <u>i stand til å « gå på gaten »</u> for klaverets skyld &mdash ; en uhyre dristig ytring til å være Leni).	1	Restgruppe		HEB1D 1.s89	HEB1TN. 1.s141	HEB1TN. 1.s142
7	Lenis Mutter lächelt auf diesem Foto , nicht gerade mühsam , aber angestrengt . Lenis Vater , ebenfalls kurz vor seinem Tod im Jahr 1949 als Neunundvierzigjähriger mit einer simplen Box fotografiert , lächelt ebenfalls , nicht einmal andeutungswise angestrengt ; man sieht ihn in einem oft und sorgfältig geflickten Maurerarbeitsanzug vor einem zertrümmerten <u>Haus in der kleinen Hand aus Drahtseilen</u> .	Lenis far , likeledes fotografert med et enkelt bokskamera like før sin død som nio gårtåring i 1949 , smiler også , helt uten spor av anstrenghet . Man ser ham i en meget og omhyggelig lappet murerooverall foran ruinene av et hus , i venstre hånd har han et brekkjern (...)	1:1			HEB1D 1.s128	HEB1TN. 1.s205	HEB1TN. 1.s206
8	(...) , aber da war das Mangelhaft , eigentlich eine interpolierte Sechs , in Religion , weil man dem Mädchen doch eine Sechs in Religion nicht antun wollte , und ein saftiges , sachlich ganz sicher berechtigtes Mangelhaft in Mathematik , das Schwester Columbanus ihr mit zwei weinenden Augen , aber weil sie doch gerecht sein mußte , geben mußte &mdash ; und weg war die Gruyten... ging ab ,	Av alle søstrene og lærerinne ved pensjonatskolen hvor Leni fortsatte sin utdannelse fra hun var fjorten til nesten sytten år , var det bare mulig å finne den tredje av de tre nonnene som her skal presenteres , sørster Cecilia .	1	-		HEB1D 2.s53	HEB1TN. 2.s81	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
9	So erhebt sich das korrupteste aller Medien , das Fernsehen , zur moralischen Instanz . Die an alle undne , men hva ? &ndash ; og til å gripe inn , jeden gerichtete Zumutung , etwas zu tun , aber was ? , und einzugreifen , aber wie ? , hat allerhand undurchschaute Folgen .	Oppfordringen til alle og enhver om å gjøre men hvordan ? &ndash ; har en rekke ikke gjennomskuede følger .	1	PPnach	HME1 D.9.s49	HME1 9.s54		
10	Sie kommen aus der Entfernung oder aus Ihren Verstecken , in die sie sich bei meiner Annäherung zurückgezogen haben , neugierig an mich heran , prellen noch einmal kurz zurück , als ich mich bzw. meinen Schnorchel " räuspere " , indem ich durch einen kräftigen Luftstoß das eingedrungene und das entstandene Wasser durch Kondensation entstandene Wasser aushusste .	Langt borte fra kommer de , eller ut av de gjemmestedene der de søkte tilflukt da jeg nærmet meg . Nå kommer de nysgerrig bort til meg , men gjør igjen en kort og hurtig retrett idet jeg krenner eller høster gjennom snorkelen med har trengt seg inn eller dannet seg ved kondensasjon .	1	RSa	KOL1D 1.s33	KOL1TN 1.s50		
11	Ganz sicher gilt letzteres für die bunten , oft scharf schwarzweiß gezeichneten Fischchen einer Gattung von " Demoiselles " , die ich mehrmals im Aquarium ablaichen sah und die zu diesem Behufe ihre kontrastreiche Färbung gegen eine einfärbig stumpfgraue Verteuschen , um nach Vollzug des Laichaktes alsbald wieder die Kriegsflagge zu hissen .	Dette siste gjelder helt avgjort for en ("demoiselle"-slekt) som fører brokete fargetegninger , ofte med skarpe svart . I akvariet har jeg flere ganger iaktatt disse små fiskene under gytingen , og under denne prosessen skiftet de ut sin kontrastrike drakt med en ensfarget , mattgrå tone . Så snart gytingen var fullført , heistie de imidlertid krigsflagget	1	RSa	KOL1D 2.s114	KOL1TN 2.s151		
12	Unseren Hausrindern und -schweinen liegt der soziale Angriff gegen den Wolf noch so sehr im Blut , daß man durch sie in ernste Gefahr geraten kann , wenn man eine von einer größeren Herde bevölkerte Weide in Begleitung eines ängstlichen jungen Hundes betritt , der , anstatt die Angreifer zu verbellen oder selbständig zu fliehen , zwischen den Beinen des Herrn Schutz sucht .	Være tamme kuer og svin har fremdeles bevart så mye av det sosiale angrepssinstinktet overfor ulven at det kan oppstå alvorlige situasjoner for et menneske som sammen med en engstelig unghund begir seg ut på et jorde der det beiter et større antall storfe . En slik hund vil nemlig gjerne søke beskyttelse mellom sin herres ben , istedenfor å møte angriperne med gjøing eller	1	RSa	KOL1D 3.s59	KOL1TN 3.s69		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
13	Schon am nächsten Tag standen die einander frontal androhenden Fische wieder in der Mitte des Beckens , aber nun waren ihrer vier , denn auch B hatte eine Gattin errungen , so daß das Gleichgewicht der Familie A gegenüber wieder hergestellt war .	Alt nede dag stod fiskene igjen i truende front-1 mot-front posisjon midt i akvariet , men nå var det blitt fire av dem . Også B hadde nemlig klart å skaffe seg en make , slik at likevekten overfor familien A var gjennopprettet .	PPnach	KOL1D	KOL1TN .3.s166 .3.s217 KOL1TN .3.s218			
14	Beim Menschen soll das ähnlich sein . Es wäre falsch zu glauben , daß die drei im vorliegenden Kapitel bereits besprochenen Leistungen aggressiven Verhaltens , nämlich die Verteilung gleichartiger Lebewesen über den verfügbaren Lebensraum , die Selektion durch Rivalenkämpfe und die Verteidigung der Nachkommenschaft die einzigen für die Arterhaltung wichtigen Funktionen seien .	Det ville være galt å tro at de tre virkningene av denne aggressive afferd som vi allerede har omfalt i dette kapittel &mdash; nemlig fordelingen av individer av samme art over det disponibele område , seleksjonen gjennom rivilkampene og forsvarset av avkommet — ; er de eneste viktige funksjoner aggressjonen har for artens opprettholdelse .	1	RSa	KOL1D	KOL1TN .3.s233 .3.s299		
15	4 Die Spontanierät der Aggression Im vorigen Kapitel wurde , wie ich glaube , zur Genüge gezeigt , daß die gegen Artgenossen gerichtete Aggression so vieler Tiere im allgemeinen keineswegs nacheilig für die betreffende Art , sondern ganz im Gegenteil ein zu ihrer Erhaltung unentbehrlicher Instinkt ist .	I forrige kapittel tror jeg det ble gjort tilstrekkelig klart at den aggressjon som hos så mange dyr retter seg mot artsfeller , i det store og hele slett ikke er til noen skade for vedkommende art . Tvert imot dreier det seg her om et unnværlig artsbevarende instinkt .	1	Restgruppe	KOL1D	KOL1TN .4.s1 .4.s1 KOL1TN .4.s2		
16	Unter dem Druck der nun sehr hart erzwungenen sozialen Einordnung wurden , wie mir amerikanische Psychoanalytiker versichert haben , sehr viele so erzogene Jugendliche erst recht neurotisch .	Under trykket av det sosiale system de nå meget hardt ble påtvunget , ble svært mange av de unge som var oppdratt på denne måten virkelig neurotiske — ; som amerikanske psykoanalytikere her forsikret meg om .	1	RSp	KOL1D	KOL1TN .4.s17 .4.s20		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
17	Dies ist ein so allgemein verbreitetes und gesetzmäßiges Geschehen , daß die Volksweisheit längst seiner habhaft wurde , die es in dem schlachten Sprichwort ausdrückt: " In der Not frißt der Teufel Fliegen " .	Dette er et så alminnelig utbredt og lovmessig fenomen at det folkelige vidd for lengst har grepet fritt i det , som det fremgår av ordtaket : "I nødens time spiser Fanden fluer " (« In der Not frisst der Teufel Fliegen »).	1	1:1		KOL1D 4.s30 .4.s36	KOL1D 4.s30 .4.s36	KOL1D KOL1TN 4.s30 4.s36
18	Marpessa glitt in den Kreis , der meine Ankunft nicht einmal bemerkte &mdash ; eine neue , eigentlich verletzende Erfahrung für mich der sein Tempo allmählich steigerte , seinen Rhythmus verstärkte , schneller , fordernder , ungestümter wurde , einzelne Tänzerinnen aus dem Kreis schleuderte , auch Marpessa , meine beherrschte Marpessa ! &mdash ; sieflocken , meine beherrschte Marpessa ! &mdash ; sieflocken , zu Gesten trieb , die mein Schamgefühl verletzten ,	Marpessa gled inn i flokken , som ikke la merke til mitt nærvær engang &mdash ; en ny , egentlig sårende erfaring for meg &mdash ; , de øket etterhvert tempoet , forsterket rytmen , det gikk stadig fortare , de ble villere og mere krevende , noen av danserinnene ble kastet ut av Marpessa ! &mdash ; de ble drevet til gester som (...) var i sin danseskala . ()	1	1:1		CW1D. 1.s412 CW1TN. 1.s420	CW1D. 1.s419 CW1TN. 1.s420	CW1D. CW1TN. 1.s412 1.s1012
19	(..) wo er zu Hause war , denn sein Vater war zwar Priamos , aber seine Mutter war Arisbe , die mir damals uralt vorkam , auch unheimlich , und deren weiße Augen ich aus dem Dunkel eines kleinen , mit Kräutern behängten Raumes hervorblitzen sah , während Asterope , des Aisakos junge schlanke Frau , ihren Mann mit einem Lächeln begrüßte , das mir ins Fleisch schnitt .	(..) hvor han hørte hjemme , for riktig nok var hans far Priamos , men hans mor var Arisbe , som virket utgammel på meg den gangen , uhyliggeig også , jeg så hvorordan de hvite øynene hennes lynte i det lille rommet behengt med urtevekster , mens Asterope , Aisakos ' unge , slanke hustru , ønsket sin mann velkommen med et smil som skar seg inn til benet på meg .	1	PA2nach		CW1D. 1.s1008 CW1TN. 1.s1012	CW1D. 1.s1008 1.s1012	CW1D. CW1TN. 1.s1050 1.s1053
20	Drinnen , in meiner Nähe , ich sah es : Hektor und Deiphobos , meine beiden ältesten Brüder , drangen mit gezücktem Schwert auf den eher erstaunten als erschrockenen Fremdling ein .	Inne på stadion , i nærheten av meg , så jeg det : Hektor og Deifobos , mine to eldste brødre , trengte seg inn på den nokså forskrekkede fremmede mannen med trukne sverd .	1	Restgruppe		CW1D. 1.s1050 CW1TN. 1.s1053	CW1D. 1.s1050 CW1TN. 1.s1053	CW1D. CW1TN. 1.s1050 1.s1053

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
21	Gleich unterhalb der Terrasse begann ein von Blumenbetten umsäumter , flach geschorene Rasen , hinter dem sich der Park in die unregelmäßigen Wiesenflächen und Baumgruppen eines englischen Landschaftsparks verwandelte .	Like nedenfor terrassen begynte en kortklippet gressplen med blomsterbed langs kanten , og lengre ute gikk denne gressplenen over i mer uregelmessig eng med grupper av trær , som i en engelsk landskapspark .	2	Komposita PPnach		DW1D. 2.s59	DW1TN. 2.s62	
22	Er hatte Lärmschutzkappen auf den Ohren , die das schleppernde und wummernde Getöse der Halle etwas dämpften , ihm aber noch mehr isolierten und einschlieferten , während seine Augen an den pausenlos vorbeiziehenden Dosen ermüdeten , die in den beiden Automaten rechts und links von ihm mit einem Strahl Kondensmilch gefüllt wurden (...)	Over ørene hadde han et par øreklokker som i noen grad dempet den vedvarende klapringen og alle dunkelydene i hallen , men som også gjorde ham enda mer isolert og sovrig mens øynene ble trette av å stirre på boksene som uten stans dro forbi til de to tappeautomatene til høyre og venstre , der de ble fylt med en stråle kondensmelk (...)	1	RSa		DW1D. 2.s323	DW1TN. 2.s334	
23	Dagegen wirkte der zweistöckige , gelblich verputzte Bürotrakt , der auch erst sechs Jahre alt war , schon ein wenig schäbig .	Den treetasjes , gulpussedde kontorflyyen , som også bare var seks år gammel , virket i sammenligning allerede en smule medatt .	1	Komposita		DW1D. 2.s46	DW1TN. 2.s47	
24	Die Produktionsstätten und die Auslieferung umschlossen einen weiten , zur Straße hin offenen Innenhof .	Produksjonshallene og utleveringen lå rundt en stor , åpen gårds plass som vendte ut mot gaten .	1	RSa		DW1D. 2.s50	DW1TN. 2.s52	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
25	Bürohof und Parkplatz waren durch eine niedrige , mit einem schwarzen Eisengitter überhöhte Mauer von der Auffahrt zum Wohnhaus der Pattbergs med et sort smijernsstakitt på en lav mur , og getrennt , und nur eine kleine Pforte für die Mitglieder der Familie stellte eine Verbindung zwischen beiden Bereichen her .	Parkeringsplassen foran kontorbygningen var adskilt fra oppkjørselen til Pattbergs privatbolig med et sort smijernsstakitt på en lav mur , og det var bare en liten port for medlemmene av familien som forbant de to områdene .	1	PPnach		DW1D. 2.s55	DW1TN. 2.s57	
26	Zur Parkseite besaß das Haus einen erst später angebauten Wintergarten , der wie ein gläserner Wandelgang auf der immer noch breiten , ausladenden Terrasse stand .	Ut mot parken hadde huset en vinterhage som var bygget til senere ; den stod der som et galleri av glass på den brede , romslige terrassen .	1	E>		DW1D. 2.s58	DW1TN. 2.s61	
27		Wenn man sich dessen bewußt wird , daß entscheidend für das Verhältnis der Menschen zum Tode nicht einfach der biologische Vorgang des Todes an sich ist , sondern die sich entwickelnde , jeweils stufenspezifische Vorstellung vom Tode und die mit ihr verbundene Haltung der Menschen zum Tode (...)	1	2RSa		NEID.1NE1TN.1 1.s22	1.s23	
28	Da ist erstens die bereits erwähnte Länge des Einzellebens in diesen Gesellschaften .	Det første man må ta hensyn til og som allerede er nevnt , er at den enkelte lever lengre i disse samfunnene enn tidligere .	1	RSp (synt. Änd.)		NEID.1NE1TN.1 2.s1	2.s1	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
29	Das junge Mädchen hat mich allerdings , als wir beide den Ball verlassen hatten , von selber zur Gewalt aufgefordert , und der eine , mich selbst überraschende Schlag , dem trotz ihrer Bitten keine weiteren folgten , ist bereits die Lösung gewesen .	&mdash ; Da min venninne og jeg saman forlot dansfesten , bad hun forresten om å få julung . Men det rakk med den ene ørefikken , som var kommet helt som lyn fra klar himmel . Også for meg . Jeg slo henne ikke en gang til , enda hun ønsket det .	1		RSa	PH1D.1 PH1TN.1 .s99	PH1D.1 PH1TN.1 .s108	PH1TN.1 .s109
30	Auf dem Kachelboden darunter lagen einige der wohl kurzelbigen Tierchen auf dem Rücken , keine Strahlenformen mehr : die einen mit zum Sterben sich einkrümmenden Beinen , die dabei heftig zitterten ; die andern , schon tot , hatten die Beine in dicht verflochtenen Bögen vollends über dem rasch vertrockneten Leib verschlossen , mumienhafte Knäuel , an denen sich zusehends der Staub verfing .	Disse krypene var sikkert ikke av den langlivede 1 sorten ; noen av dem lå allerede på rygg på gulvflisene , stråle-fasongen hadde de mistet : noen trakk skjelvende benene innunder seg i døden ; andre var ferdige og lå med benene foldet sammen om kroppen , som raskt tørket inn til støv , de var som mumie-aktige nøster			Satzumformung (HS)	PH1D.1 PH1TN.1 .s243	PH1D.1 PH1TN.1 .s225	
31	(" Schau , ein Indianer ! ") Hinter der großen Leuchtwand der Tennishalle beginnt gleich der Kommunalfriedhof , im Dunkeln eine bloße langgestreckte Baummasse , die man für einen Parkwald halten kann ; die auf den Gräbern brennenden Kerzen blieben unsichtbar .	Bak den ruvende tennishallen ligger den 1 kommunale kirkegården , i mørket ser man ikke annet enn en langstraktlund , man kunne tro det var en park ; lysene som brenner på graven er skjult .			RSa	PH1D.1 PH1TN.1 .s263	PH1D.1 PH1TN.1 .s290	
32	Ein Greis und eine Greisin saßen auf einer Bank am Dammweg , welche , wie alle Bänke am Kanal , seitsam vom Wasserlauf abgekehrt war . Später erschien auf der Brücke einer der schachtelförmigen elektrischen Kleinbusse , deren Routen die Grenzen des inneren Stadtkreises bezeichnen , mit einem einzelnen , wie auf dem Boden sitzenden Passagier .	Senere trillet en av de kasselignende minibussene , av den sorten som trafikkerer inne i sentrum , ut på broen ; den frakket bare en passasjer , det så ut som om han satt på gulvet .	1		Satzumformung (HS)	PH1D.1 PH1TN.1 .s298	PH1D.1 PH1TN.1 .s328	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
33	Die umeinandergelegten Arme und das so behutsame wie stetige Näherrücken erinnerten an ein sich langsam schließendes Geranke .	De klamrende armmene og den langsomme , men målbewisse sammen-søken minnet på en måte om treranker som sakte vokser inn i hverandre .			RSa		PH1D.1 .s334	PH1TN.1 .s366
34	Die Ablagerung geschah so gleichmäßig wie rhythmisch und ist immer noch nachzuerleben an dem Streifenmuster , das , leicht geneigt , den Berg in seiner ganzen Länge unterteilt und im Winter verdeutlicht wird von dem in den Streifenrillen anwehenden Schnee und den dicht an dicht da herabhängenden Eiszapfenbahnen .	Avtleiringen har gått for seg , regelmessig og rytmisk , det ser man på det lett skrånende stripemonsteret som strekker seg langs hele åsen , og som er enda tydeligere synlig om vinteren , når sneen feies vekk fra rillene og istappene blir hengende der , tett i tett .	1		Satzumformung (NS)	PH1D.2 .s34	PH1TN.2 .s35	
35	Der Hang senkt sich zwischendurch zu einer tiefen Schlüssel , wie eine durch den Einsturz eines unterirdischen Hohlraums gebildete Doline .	Fjellsiden skräner ned mot et dypt delli , det ligner et krater , kan være oppstått idet et underjordisk hulrom raste sammen .		1	Satzumformung (HS)	PH1D.2 .s75	PH1TN.2 .s82	
36	Länger betrachtet , schien sich das Blau davon abzuheben , und ein bei Ausgrabungen geläufiger Ausdruck kam mir dann in den Sinn : " Ihr müßt erst ofté fär høre når man deltar i utgravningsarbeide : « De må først lokalisere grenseskillene . "	Jo mere man stirret på blåfaren , desto mere intenst lyste den ; jeg måtte tenke på noe man ofté fär høre når man deltar i utgravningsarbeide : « De må først lokalisere grenseskillene . "		1	RSa		PH1D.2 .s418	PH1TN.2 .s425

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
37	(...) das einst ein vor den Toren liegender Sommersitz gewesen war , der seine Bestimmung verlor , als die Großstadt über ihn wuchs , und zuletzt nicht mehr als ein brachließendes , auf das Steigen der Bodenpreise wartendes Grundstück darstellte , das lå hen som et ubebodd stykke brakland , von niemand bewohnt wurde .	(...) som opprinnelig hadde vært en sommerresidens utenfor bygrensen , men senere hadde mistet sin funksjon etter hvert som storbyen vokste forbi det , intil det til sist bare i påvente av at tomteprisene skulle stige .	1	PPnach		RM1D. 1.3.s1	RM1TN. 1.3.s10 RM1TN. 1.3.s11	
38	Obgleich sich der zu Ehren gekommene Gelehrte nun vom eigentlichen Rechtsgeschäft zurückzog und nur gelegentlich noch eine hochbezahlte Gutachtertätigkeit ausübte , wurden doch noch alle Ereignisse , die den Kreis seiner ehemaligen Gönner angingen , in eigenen Aufzeichnungen sorgfältig gebucht , mit großer Genauigkeit von den Vätern auf die Söhne und Enkel übertragen (...)	Selv om den hederskronede rettslærde nå trakk seg tilbake fra den egentlige juridiske praksis og bare leilighetsvis påtok seg et eller annet høyt honoret verv som sakkyndig , ble allikevel alle begivenheter som angikk kretsen av hans fordums velnydere , omhyggelig registrert i egne optegnelser , som med den største nøyaktighet ble videreført fra fedre til sønner .	1	Komposita		RM1D. 1.3.s10	RM1TN. 1.3.s10 RM1TN. 1.3.s11	
39	Aber wenn er sich soeben eine wuchige Eindrucksform ausgedacht hatte , fiel ihm ein , daß man an ihre Stelle doch ebensogut eine technisch-schmalkräftige Zweckform setzen könnte , und wenn er eine von Kraft ausgezehrte Eisenbetonform entwarf , erinnerte er sich an die märhaft mageren Formen eines dreizehnjährigen Mädchens und begann zu träumen , statt sich zu entschließen .	Men nettopp når han hadde pønsket ut en form som imponerte med sin tyngde , slo det ham at man like gjerne kunne velge en teknisk-funksjonell form , som var slank og sterk , og når han tegnet en jernbetongform , som var opptørt av sin egen styrke , ble han minnet om de marsaktig magre formene hos en trettenårig pike , og begynte å drømme istedenfor å koste seg .	1	RSp (+)		RM1D. 1.5.s27	RM1TN. 1.5.s29	
40	Acht Tage danach verließen die letzten Russen Lemberg , und die ersten deutschen Uniformen tauchten auf : Sie wurden von ukrainischen Hilfstruppen getragen , die ihre Rückkehr mit drei Tage und drei Nächte andauernden Pogrom feierten .	Åtte dager senere forlot de siste russerne Lvov , og de første tyske uniformene dukket opp . De ble båret av ukrainske hjelpetropper som feiret sin hjemkomst med en pogrom som varte i tre døgn .	1	RSa		SW1D. 1.1.1. s34	SW1TN.1 .1.1.s35 SW1TN.1 .1.1.s36	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
41	Ich preßte beide Händflächen an die kalte Mauer , eine schon oft bewährte Methode , dieser Erregung Herr zu werden und beruhigte mich tatsächlich .	Jeg presset begge håndflatene mot den kalde muren , en vel utprøvet metode for å bli herre over denne opphisselsen og fikk faktisk beroliget meg .	1	1:1		TBE1D 1.s20	UB1TN. 1.s19	TBE1TN. 1.s20
42	Sie verfolgen einen anderen Anspruch : gegen die noch vorherrschende Vergangenheit die sich heute schon abzeichnende Zukunft ins Blickfeld zu heben .	Den styrer av et annet imperativ : Å bringe inn i 1 synsfeltet den fremtid som allerede i dag avtegner seg , på bekostning av en fortsatt fremherskende fortid .			RSa		UB1D.1 .s18	
43	Dem in allen Teilen des Meinungsmarktes hinreichend entfalteten Schreckenspanorama einer sich selbst gefährdenden Zivilisation bleibt nichts hinzuzufügen ; ebensowenig den Bekundungen einer Neuen Rathlosigkeit , der die ordnenden Dichotomien einer selbst noch in ihren Gegensätzen "heilen " Welt des Industrialismus abhanden gekommen sind .	Jeg skal ikke føye noe til det skrekkscenario av et selvforskyldt sivilisasjonstruende samfunn som gjennomsyrer alle deler av meningsmarkedet , og heller ikke gjenta varslene om en råvillhet , der de ordnende dikotomiene til en kontrastflyt , men ennå "hel" industriell verden er gått tapt .			Restgruppe		UB1D.1 .s29	UB1TN.1 .s31
44	Andere haben sich in Kernüberzeugungen eingelegt und beginnen nun angesichts einer sich selbst gegen den innersten Strich abgetroten Linentreue &mdash ; und das kann vieles heißen : Marxismus , Feminismus , quantitatives Denken , Spezialisierung &mdash ; auf alles einzuschlagen , das die Duftmarkensom smaker det minste av nyvakt avvikeri .	Andre har søkt tilflukt i en trygg overbevisning &mdash ; det være seg marxisme , feminism , kvantitativ tenkning eller spesialisering .- og begynner nå .i lys av selvpålagt troskap på tvers av sitt innerste jeg , å slå ned på alt des streunenden Abweichlertums aussendet .	1		Restgruppe		UB1D.1 .s58	UB1TN.1 .s62

Nr.	Deutsch	Norwegianisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
45	Wie können die im fortgeschrittenen Modernisierungsprozeß systematisch mitproduzierten Risiken und Gefährdungen verhindert , verharmlost , dramatisiert , kanalisiert und systematisk produserer ? Og kan risikoene og truslene , der hvor de « latente bivirkningene ” er blitt åpenbare , avgrenses og spres så godt (...)	Hvordan forhindre , bagatellisere , avdramatisere og kanalisere de risikoer og trusler som den fremskredne moderniseringsprosessen systematisk produserer ? Og kan risikoene og truslene , der hvor de « latente bivirkningene ” er blitt åpenbare , avgrenses og spres så godt (...)	1	RSa		UBID.2	UBITN.2 1.s9 .1.s10 UBITN.2 .1.s9	
46	Wir können in diesem Sinn von einem durchgestalteten , bewegten und in sich gegliederten Luftorganismus sprechen .	Vi kan i denne forbindelse snakke om en gjennomformet , bevegelig og i seg selv organisert luftorganisme .	1	1:1		URID.5	UR1TN.5 .1.s5 .1.s5	
47	Die von der Lichtzufuhr ausgelösten verschiedenen Tätigkeiten gehören in das Regulationssystem des menschlichen Lichtorganismus , der bis hinein in die organischen Funktionen und Bildungen wirkt .	De forskjellige aktiviteter som utøves av lysstilførselen , hører til den menneskelige lysorganismens reguleringssystem . Denne lysorganisme virker helt inn i organiske funksjoner og utforminger .	1	RSp		URID.6	URITN.6 .1.s29 .1.s32 URITN.6 .1.s33	
48	Er , der Frittaufsteher , stand von Tag zu Tag etwas später auf , heute war er nicht einmal zum Frühstück gekommen , und abgesehen von einem plötzlich entflammten Interesse für die herrschenden Witterungsverhältnisse , war seine Neugier auf die Welt , auf die Menschen erloschen .	Han , som alltid var tidlig oppe , stod for hver dag litt senere opp , i dag var han ikke engang kommet ned til frokost , og bortsett fra en brått oppflammende interesse for de aktuelle værforholdene var hans nysgjerrighet på verden , på memeskene , sluknet .	1	PA1vor		THH1D	THHITN 2.s174 .2.s177	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
49	Wie der drückende und doch angenehme Duft von verwelkenden Totenblumen .	Som den trykkende og allikevel behagelige duften av visnede bårebloomster .	1	1:1		CH1D.6 .s231	CH1TN.6 .s230	
50	Auf dem Weg zur Hong Kong-Bank sehen wir , an einer Mauer gelehnt , eine nackte , wie zufällig von Lumpen bedeckte Frau unbestimmten Alters , die außer von uns &mdash ; so sieht es aus &mdash ; von niemandem wahrgenommen wird ; und auch wir verlangsamten unseres Schritts nur eine SchrecksekundeOgså vi saktnær skrittene bare et eneste redselssekund . lang .	På vei til Hongkong-benkken ser vi , lemt til en mur , en naken , lksom tilfeldig av filler tildekket kvinne i ubestemmelig alder . Bortsett fra oss er det &mdash ; så vidt vi kan se &mdash ; ingen som legger merke til henne . Også vi saktnær skrittene bare et eneste redselssekund .	1	1:1		GG1D.1 .s149	GG1TN.1 .s152	
51	Ich bestätige in einem Brief , daß ich im Januar die nahe dem Flughafen Dum Dum gelegene Künstlerkolonie " arts acre " einweihen werde .	Jeg bekrefetter i et brev at jeg i januar vil innvie kunstnerkolonien « arts acre » , ikke langt fra Dum Dum flyplass .	1	Restgruppe		GG1D.1 .s219	GG1TN.1 .s227	
52	Anders die kleinen und mittelgroßen , aus dem Zentrum an die Bahngleise und Ausfahrtsstraßen verdrängten Slums .	Noe annet er det med de små og mellomstore slumstrøkene , de som er fortrengt fra sentrum til jernbanetrásene og utfartsveiene .	1	RSp		GG1D.1 .s351	GG1TN.1 .s364	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
53	Zum ersten Mal sitzt ein Fahrer am Steuer , der ohne Gespür für Schlaglöcher und Hemmischwellen ist , jene in Ortschaften als querliegende Wülste dem Pfaster beigebrachten Zäsuren gegen Schnellfahrer , zumeist in Dreierstafflung erdacht .	For første gang sitter det bak rattet en sjåfor som ikke eier sans for slaghull og fartsdempere , de tversliggende bulene som er lagt over brolegningen i tettbelyggslene for å bremse råkjøree , som oftest i tretrinnsutforming .	1	RSp		GGID.1GGITN.1 .s366 .s379	GGID.1GGITN.1 .s366	GGID.1GGITN.1 .s379
54	(...) indem er die Vertreibung einiger jüdischer Familien aus Göttingen gutheißt oder an anderer Stelle den von ihm hochgeschätzten Moses Mendelsohn annet sted bare lar den høyt skattede Moses Mendelsohn hevde seg i dennes åndelige miljø (Berlin) og så til _og_ med kaller jødene en « meget udugelig frukt...som ikke trives under andre himmelstrøk » .	(...) som når han samtykker i at noen jødiske familier ble fordrevet fra Göttingen eller på et annet sted bare lar den høyt skattede Moses Mendelsohn hevde seg i dennes åndelige miljø (Berlin) og så til _og_ med kaller jødene en « meget udugelig frukt...som ikke trives under andre himmelstrøk » .	1	E>		GGID.1GGITN.1 .s438	GGID.1GGITN.1 .s452	GGID.1GGITN.1 .s452
55	Puri ist eine auf den Jaganath-Tempel zugeschnittene Pilgerund Bettlerstadt .	Puri er en pilegrims- og tiggerby avpasset etter Jaganathtempellet .	1	PA2nach		GGID.1GGITN.1 .s472	GGID.1GGITN.1 .s486	GGID.1GGITN.1 .s486
56	Der religiöse Unterschied &mdash ; Hindus hier in Überzahl , einzige Moslems dort , bis auf wenige Hindu-Enklaven &mdash ; ist fundierter als der nur draufgeklebte ideologische Gegensatz zwischen Deutschen und Deutschen .	Den religiøse forskjellen &mdash ; hinduer i flertall her , bare muslimer der , med unntak av enkelte hinduenklaver &mdash ; er mer velfundert enn den påklistrede ideologiske motsetning mellom tyskere og tyskere .	1	E>		GGID.1GGITN.1 .s736	GGID.1GGITN.1 .s754	GGID.1GGITN.1 .s754

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
57	Das entspricht der Schwarzen Göttin : der um sich greifende tägliche Terror .	Det er i samsvar med Den svarte gudinne : den omsegripende , daglige terror .	1		Komposita	GGID.1 .s763	GGITN.1 .s782	
58	Merkwürdig , mit wie späthchem Applaus das während zwei Stunden mitgerissene Publikum den etter <u>at de i to timer har lett seg rive med</u> av Schauspielern dankt.)	(Merkelig hvor gjerrige de er med applausen , den etter at de i to timer har lett seg rive med av skuespillerne.)	1		Satumformung (NS)	G1ID.1 .s1031	GG1TN.1 .s1057	
59	Der Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid Während die Atemmuskulatur die Blasebalgfunction der Lunge aufrechterhält und so für eine ständige Erneuerung der Luft in den Lungenbläschen sorgt , dient in analoger Weise das Pumpe für das von den Körperzellen kommende verbrauchte Blut .	Andedrettsmuskulaturen sørger for lungenes beligfunksjon og for stadig fornyelse av luften i lungeblærene .Hjertet virker som en pumpe for blodet som kommer fra cellene i kroppen , og som utnyttes der .	1		RSa	DNID.2 .11.s1	DN1TN.2 .11.s1	
60	Durch den anfangs sehr hohen Luftstrom werden Schleimauflagerungen von der Bronchialwand abgerissen und nach oben befördert .	Fordi luftstrømmen er så sterk i begynnelsen , blir det revet løs slim fra bronkieggene . Det blir så fraktet oppover og ut .	1		Satumformung (HS)	DN1D.3 .4.s5	DN1TN.3 .4.s7	DN1TN.3 .4.s8

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
61	Anders wären die in Einzelfällen möglichen Erfolge einer Psychotherapie oder des autogenen Trainings allein kaum denkbar .	Ellers ville det ikke i enkelte tilfeller vært mulig å bruke psykoterapi eller autogen trening i behandlingen .	1	Satzzumformung (HS)		DN1D.4DN1TN.4 3.s41 3.s55	DN1D.4DN1TN.4 3.s41 3.s55	
62	Ähnlich wie bei dem schon erwähnten " Etagenwechsel " vom Heuschnupfen zum Pollenasthma , dürfte es sich auch bei dem Zusammenhang zwischen chronischen Nasennebenhöhlenentzündungen und Infekt-Asthma um den Ausdruck der gemeinsamen Erkrankung des anatomisch und funktionell zusammengehörenden Systems der oberen und unteren Luftwege handeln .	Men på samme måte som ved "etasjevekslingen" mellom høysnue og pollenastra er det en sammenheng mellom kronisk bhinubetennelse og infeksjonsastma . Det er et uttrykk for sykdom både i de øvre og nedre luftriveiene . Begge er deler av et system som henger sammen både anatomisk og funksjonelt .	RSa			DN1D.4DN1TN.4 .6.s4 DN1TN.4 .6.s5 DN1TN.4 .6.s6 DN1TN.4 .6.s7	DN1D.4DN1TN.4 .6.s4 DN1TN.4 .6.s5 DN1TN.4 .6.s6 DN1TN.4 .6.s7	
63	Wir wachten alle auf mit der Stimme eines Truthahns , der auf dem von meinem Großvaterbart weiter webenden Teppich herumlief .	Vi väknet alle sammen til stemmen fra en kalkun som lop rundt på teppet som ble vevet videre av bestefarskjegget .	RSp			E0ID.1EO1TN.1 .s569 .s574	E0ID.1EO1TN.1 .s569 .s574	
64	US- Mäzene richteten ihm ausgerechnet im Presidio , einem nach dem Ende des Kalten Krieges aufgelassenen Militärareal südlich der Golden-Gate-Brücke , aus Dankbarkeit eine Stiftung ein.	Takknelige amerikanske mesener opprettet en stiftelse for ham , av alle steder i Presidio , et militært område sør for Golden Gate-broen , som ble forlatt etter den kalde krigen .	1	RSp		HPMH S1D.1. s12	HPMH S1D.1. TN.1.s13	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
65	Die von Ökonomen und Politikern verbreiteten Erklärungen für den Niedergang gipfeln stets in einem Wort : Globalisierung .	Økonomenes og politikernes forklaringer på nedgangen utkristalliseres alltid i ett ord : globalisering .	1		Restgruppe	HPMH S1D.1.1 TN.1.1. .s8	HPMH S1D.1.2 TN.1.2. .s54	HPMHS1 S1D.1.1 TN.1.1. .s12
66	Die bislang formulierten politischen Antworten auf die wirtschaftliche Vernetzung der Welt verneinen , daß dieser Prozeß überhaupt beherrschbar sei	De politiske svarene som hittil er formulert på den økonomiske sammenvevingen av verden , forneker at det er mulig å beherske denne prosessen .	1		RSp	HPMH S1D.1.2 TN.1.2. .s59	HPMH S1D.2.5 TN.2.5. .s30	HPMHS1 S1D.2.6 TN.2.6. .s86
67	So wollen etwa die bislang friedvollen karibischen Urlaubsinseln St. Kitts und Nevis ihre Föderation aufgeben .	De hittil fredelige ferieparadisene St. Kitts og Nevis vil for eksempel oppgi fôderasjonen de inngår i .	1	1:1		HPMH S1D.2.5 TN.2.5. .s35	HPMH S1D.2.5 TN.2.5. .s30	HPMHS1 S1D.2.6 TN.2.6. .s86
68	Der alle Konflikte aufhebende , erlösende Untergang wird jedoch nicht stattfinden .	Men en forløsende undergang som opphever alle konflikter , kommer ikke .	1		RSa	HPMH S1D.2.6 TN.2.6. .s99	HPMH S1D.2.6 TN.2.6. .s86	HPMHS1 S1D.2.6 TN.2.6. .s99

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
69	Das 1974 von ihm gegründete Worldwatch-Institut in Washington wurde zum meistzitierten privaten Forschungsinstitut weltweit , seine jährlichen Berichte zum "Zustand der Welt" werden in 27 Sprachen übersetzt .	Worldwatch Institute i Washington ble grunnlagt av ham i 1974 og er nå verdens mest siterete private forskningsinstitutt .	1	Satzzumformung (HS)	HPMH S1D.2.7 TN.2.7.s2	HPMH S1D.2.7 TN.2.7.s2		
70	"Zum ersten Mal in ihrer Geschichte muß sich die Menschheit auf einen stetigen und zeitlich nicht absehbaren Rückgang der pro Kopf verfügbaren Nahrungsmittel einstellen " , analysiert der Worldwatcher im Fairmont .	« For første gang i historien må mennesheten innstille seg på en vedvarende reduksjon av næringsmidler til rådighet pr. capita , " sa Worldwatchs gründer på Fairmont .	1	PPnach	HPMH S1D.2.7 TN.2.7. .s28 .s30	HPMH S1D.2.7 TN.2.7.		
71	Ich erneuere die von mir geschaffenen Körper und , lebendig im Tode , zerstöre ich mich selbst .	De legemer jeg har skapt , fornryg jeg , og jeg ødelegger meg selv , levende i døden .	1	RSa	JBU1ID.JBU1TN. 2.s17 2.s15	JBU1ID.JBU1TN.		
72	Erwartungsvoll sieht der Hypnotiseur auf die mit geschlossenen Augen daligende Frau in mittleren Jahren .	Forventningsfullt ser hypnotisøren på den middelaldrrende kvinnen som ligger der med lukkede øyne .	1	RSa	4.s18	JBU1ID.JBU1TN. 4.s20		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
73	Doch unheirat suchte Joanne das durch die Hypnose ermittelte Gebiet ab und fand tatsächlich unter Schutt und Trümmern in einem von Panzern verwüsteten Boden Fragmente alter Grabsteine in einem Friedhofsgebäck mit dem dahinter liegenden Platz , auf dem einstmais die Kirche stand .	Men Joanne gjennomsokte hårdnakket det område hun hadde sett under hypnosen , og fant virkelig under grus og skrap bruddstykker av gamle gravsteiner på et kirkegårdsområde bakenfor der kirken hadde stått .	1	-	-		JBU1ID. 4.s208	JBU1TN. 4.s208
74	Meistens sind allerdings die in Träumen vorausgegangenen künftigen Ereignisse so trivialer trivialischer Eintritt Natur , daß man sich bei ihrem tatsächlichen Eintritt nicht mehr daran erinnert .	Men disse opplevelser er for det meste av så imtretter i virkeligheten .	1	Ø			JBU1ID. 5.s335	JBU1TN. 5.s269
75	Die Verstehensbedingungen , wie sie in der kommunikativen Alltagspraxis erfüllt sein müssen , verweisen also auf die Unterstellung eines Argumentationsspiels , in dem der Sprecher als der Proponent einen Hörer als Opponenten von der Berechtigung eines möglicherweise problematischen Geltungsanspruches überzeugen könnte .	Forståelsesbedingelsene som må være oppfylt i den kommunikative hverdagspraksis , henviser altså til forutsetningen om et argumentasjonsspill der taleren i egenskap av proponent ville kunne overbevise en lytter i egenskap av opposent om berettigelsen av en antatt omstridt gyldighetsfordring .	1	1:1			JHA1ID.JHA1TN. 1.2.1. s56	JHA1ID.JHA1TN. 1.2.1.s61
76	Seine Wahrnehmungen und die daraus entstehenden Reaktionen werden durch sein Empfinden geleitet .	Sanseimtrykkene og reaksjonene som oppstår av dem blir ledet avrene fornemmelser .	1		RSa		JKS1ID. 1.1.s69	JKS1TN. 1.2.s2

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
77	Die auf den Seiten 58ff. gegebenen Beispiele -&mddash; ; Ahnentafel , Übersichtstabelle und Wohnskizzzen &mddash; ; dienen zur Orientierung .	Eksemplene som er gitt her i boken &mddash; slektstavle , oversiktstabell og boligskisser &mddash; ; er til orientering .	1	RSp			JKS1D.	JKSITN. 2.3.s11 2.3.s11
78	Trotz meiner maritimen Neigungen und obwohl der mit uns befreundete damalige Chef der deutschen Marineleitung , Admiral Hans Paul Zenker , mir gelegentlich einmal versichert hatte : " Du kommst zu uns " , durfte ich nur davon träumen , einmal zur Marine zu gehen .	Til tross for mine maritime interesser , og til _tross_for_at sjefen for den tyske marineledelsen , admiral Hans Paul Zenker var en venn av familien og en gang sa : « Du havner nok i marinen en gang ! » , drømte jeg bare om at så skulle skje .	1	Satzumformung (HS) .s20		PC1D.2	PC1TN.4. .s26 .s20	
79	Von anderen Fahrzeugen wurden 1300 Überlebende geborgen , darunter Bürger des damals noch neutralen Amerika .	De 1300 overlevende , deriblant også statsborgere av det den_gang noytrale Amerika , ble berget av andre fartøyer .	1	1:1		PC1D.4	PC1TN.4. .s73 .s90	
80	(...) obwohl es uns allen verboten war , und trug mich in einer Art feierlicher Empörung zu einer schwarzen zerkerbten und mit Brandmulden bedeckten Tischplatte , wo sie mich mit den Worten medattatte svartmale bordplaten som var oversådd med brune svimerker , og sa med en Jeschafft &mddash; ; eine anklägerische , präsentierende anklagende gestus som skulle forestille ham for det förste offer for hans fantastiske vitenskapelige eksperimentter : Se Siechmunt ,	(...) enda det var strengt forbudt for noen å komme inn der , bar meg i noe som minnet om hellig harme bort til et bord , la meg ned på den medattatte svartmale bordplaten som var oversådd med brune svimerker , og sa med en Jeschafft &mddash; ; eine anklägerische , präsentierende anklagende gestus som skulle forestille ham for det förste offer for hans fantastiske vitenskapelige eksperimentter : Se Siechmunt ,	1	RSp		SLE1D.	SLE1TN. 1.s141 1.s164	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
81	Weißt du , was bei mir zum Vorschein kam als die mich domestizierende , einengende , schachmatt setzende stereotype Phrase : " Was wird der liebe Gott dazu sagen ? "	Det viste seg at frasen som temmet og innskrenket meg og slo meg fullstendig ut , var : « Hva vil Gud , som er så glad i deg , si til dette ? »	2	2RSa		TMID. 1.s67	TM1TN.1 .s91	
82	Schwitzend eingekett in einer von Kirchentagspilgern berastenden Straßenbahn , wo die Schaffner vor Ergriffenheit das Kassieren vergaßen , fuhr ich vom Massenschlaflager im Zelt zu den Kongreßhallen , und als alle anderen Straßengeräusche hinter dem dröhnnenden Lobe-den-Herrn-Gesang verschwanden , verschwanden auch für ein paar Minuten noch einmal meine Zweifel und die <small>Aber nach einer kurzen Pause ...</small>	Jeg sto inneklemt og svettende på trikken mellom gjester til kirkemøtet , og konduktørene glemt å kreve billettenger , så grepet var de . Jeg reiste fra masse-sovesalene til kongresshallene , og mens alle gatelydene forsvant bak en drømmende « Lover den Herre » , forsvant igjen tvilen og anelsen min om det store bedraget for noen minutter .	1		Restgruppe	TMID. 1.s129	TM1TN.1 .s183 .s184	
83	Ich glaube , du dachtest , diese Warnung würde mich davon abhalten , es aufzuschreiben , weil mir das Geständnis einer so bis ins Körperliche gehenden Identifikation mit deinem Sohn zu peinlich wäre .	Du trodde kanskje denne advarselen ville hindre 'meg i å skrive det ned , fordi det ville være for pinlig å vedkjenne seg en nesten kroppslig identifikasjon med din sønn .	1		Restgruppe	TMID. 1.s291	TM1TN.1 .s404	
84	Sie verwenden einfach den sich anbietenden biblischen Stoff , um mit ihrem inneren und äußeren Elend umzugehen .	De bruker helt enkelt det bibelske materialet som byr seg fram for å kunne hankses med nøden inne i seg og omkring seg .	1		RSa	TMID. 1.s293	TM1TN.1 .s406	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
85	Bei einer anderen Gelegenheit in meinem Rathaus, nachdem er sich über den zur Großwildjagd nach Afrika aufgebrochenen Bundespräsidenten mokiert hatte und mit augenzwinkerndem Hinweis, daß mich das Verhältnis zum Parlament in den kommenden Jahren ebenfalls beschäftigen könne (...)	Ved en annen anledning , i rådhuset mitt , etter at han hadde gjort seg lystig over forbundsresidenten som var dratt på storviltjakt i Afrika , og hadde blunket til meg og sagt at forholdet til parlamentet også kunne komme til å oppstå meg i årene fremover (...)	1	RSa		WBR1 D.1.3. s79	WBR1T N.1.3.s81	WBR1T N.1.3.s81
86	Der holte historisch weiter aus , zurück und nach vom , und hatte einen ausgeprägten Sinn für die tief nach Osten reichende europäische Dimension .	Denne gikk lengre ut , tilbake og fremover i historien og hadde en utpreget sans for den europeiske dimensjon som strakte seg langt mot øst .	1	RSa		WBR1 D.1.3. s118	WBR1T N.1.3. s121	WBR1T N.1.3.s81
87	Aus den von Thomas zitierten Beispielen gewann ich den Eindruck , daß im Schreiben und im nachträglichen Sprechen darüber eine ernsthafte Alternative zur Psychoanalyse , besonders im Jugendalter , liegen könnte .	Fra de eksempler Thomas siterer fikk jeg inntrykk av at det kan ligge et seriøst alternativ til psykoanalysen i skriveprosessen og i den derpå følgende samtale , særlig i ungdommen .	1	RSa		AMIID.AMITN. 2.3.s8	AMIID.AMITN. 2.3.s9	AMIID.AMITN. 2.3.s11
88	Das schließt nicht aus , daß in vielen Fällen die von allen gewünschte Resozialisierung erreicht wird , nämlich die Anpassung an die Leistungsansprüche der Eltern und der Gesellschaft , denen das wahre Selbst des Patienten , wie einst dasjenige des Kindes , zum Opfer fällt .	Dette utelukker ikke at den resosialisering som alle ønsker , i mange tilfeller blir oppnådd , nemlig tilpasning til foreldrenes og samfunnets prestasjonskrav som pasientens sanne selv blir et offer for , slik barnet selv en gang ble .	1	RSa		AMIID.AMITN. 2.3.s11	AMIID.AMITN. 2.3.s13	AMIID.AMITN. 2.3.s13

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
89	Therapieplan : In enger Verbindung mit dem für die Studenten zuständigen Universitätspsychiater , der ein vollständige Psychoanalyse ebenfalls für erforderlich , aber aus äußersten Gründen für undurchführbar hält , beginnen wir zunächst mit der Selbstanalyse sowie unterstützend mit pharmakopsychiatrischer Behandlung .	Terapiplan : I nært tilknytning ved studentene å gjøre , og som regner en fullstendig psykoanalyse for nødvendig , men ugentlig pga. ytre omstendigheter , begynner vi først med selvanalysen , understøttet med farmakopsychiatrisk behandling .	1	Restgruppe		AMII1D.AMII1TN.2.3.s1342.3.s134	AMII1D.AMII1TN.	
90	Viele Leser reagierten mit Entsetzen auf das von mir publizierte pädagogische Material , obwohl dies niemals geheim gewesen war , sondern vermutlich sogar zum Grundstock der Bibliotheken unserer Eltern gehörte .	Mange leser har reagert med forferdelse på det pedagogiske materialet jeg har offentliggjort , selv om dette aldri har vært holdt hemmelig , men antagelig har hørt til grunnstammen i våre foreldres biblioteker .	1	RSa		AMI1D.AMII1TN.2.4.s27 2.4.s28	AMI1D.AMII1TN.	
91	Wieder stand er am Anfang eines neuen Studiums und einer langsam wachsenden Enttäuschung darüber , daß die Vision des Anfangs sich nicht hielt .	Igen stod han ved begynnelsen av et nytt studium og en langsomt voksende skuffelse over at den visjonen han hadde hatt til å begynne med , ikke holdt	1:1			DW1ID.DW1ITN.2.s37 2.s38	DW1ID.DW1ITN.	
92	Erst später , viel später wird die Verantwortung für das Verbrechen , nach einem Muster , das mir bekannt vorkommt , auf den einen oder anderen durchgeknallten Anführer abgeschoben .	Forst senere , mye senere , blir ansvaret for forbrytelsen skjøvet over på en eller annen anfører som har stroket til eksamen . Og prosedyren forekommer meg å følge et velkjent mønster .	1	RSa		HME1 HME1TN.D.7.s40 7.s40 HME1TN.7.s41	HME1 HME1TN.D.7.s40 7.s40 HME1TN.7.s41	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
93	Die Bisse nämlich waren es , die wir gezählt haben , und zwar mit folgendem Ergebnis : Für jeden der mit 3 Artgenossen unter 96 anderen Fischchen das Becken bewohnenden Fische ist die Wahrscheinlichkeit , zufällig auf einen der drei Brüder at den tilfelig skal treffen en av sine tre brødre . zu treffen , 3 in 96 .	Det var nemlig bittene vi talte , og vi kom til følgende resultat : For hver av de fiskene som blant 96 andre fisk har 3 artsfeller i samme akvarium , er sannsynligheten som 3 til 96 for å treffes med en av de tre brødrerne .	1		Restgruppe	KOL1D 2.s54	KOL1TN 2.s67	
94	Nun gibt es aber , wie ja schon aus der Schilderung hervorgeht , die ich im ersten Kapitel vom Verhalten freilebender Fische gab , eine ganze Anzahl von Arten , die keineswegs so aggressiv sind , wie die zu meinem Versuch herangezogenen Korallenfische .	Nå finnes det imidlertid &mdash ; noe som jo også fremgikk av den skildring jeg i første kapittel har gitt av atferden hos frittlevende fisker &mdash ; en hel rekke arter som på ingen måte er så aggressive som de korallfiskene jeg valgte å bruke ved mitt forsøk .	1		RSa	KOL1D 2.s76	KOL1TN 2.s101	
95	(..) ein enger Zusammenhang zwischen Färbung , Aggressivität und Ortsfreue auf : Die extreme , mit örtlicher Seßhaftigkeit einhergehende und auf Artgenossen konzentrierte Angreifslust findet sich unter den von mir in Freiheit beobachteten Fischen ausschließlich bei jenen Formen , deren grelle , in plakathafter Großflächigkeit aufgetragene Farben ihre Artzugehörigkeit schon auf große Entfernung hin ausmachen .	(..) en intim sammenheng mellom farge , aggressjon og stedlbundethet : Hos de fiskeartene jeg iakttok i frihet , var den ekstreme angrepstykt , som er forbundet med et stasjonært levesett og retter seg mot artsfeller , utelukkende begrenset til de formene som ved sine grønne farger &mdash ; plakkatgjende påmalt i store felter &mdash ; på lang avstand bekjentgjør av .	1		RSa	KOL1D 2.s77	KOL1TN 2.s102	
96	(..) der rotgrünblaue Stichlingskönig und der regenbogenfarbige Bitterling unserer heimischen Gewässer sowie unzählige andere der uns aus dem Heimaquarium vertrauten Fischgestalten , sie alle lassen ihren Schmuck nur dann leuchten , wenn sie entweder in Liebe oder in der Begeisterung des Kampfes erglühen .	(..) den rød-grønn-blå kongestiklingen og den regnbuefargede bitterling eller skredderkarpe (Rhodeus amarus) , som er vanlig i mellomeuropeiske vassdrag , og dessuten utallige andre fiskearter som vi kjenner som populære akvariefisker , alle lar de bare sin fargeprakt lyse når de gløder av opphisselse i parringstiden eller under kampens hete .	1		Restgruppe	KOL1D 2.s80	KOL1TN 2.s106	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
97	Die zum Vergleich mit Plakaten herausfordernde Verteilung der Farben auf verhältnismäßig große , in relativt store flater som står i skarp kontrast til scharfem Kontrast miteinander stehende Flächen ist nicht nur vom Färbungsmuster der meisten Süßwasserfische verschieden , sondern überhaupt von dem der allermeisten weniger aggressiven und wenigermonsteret vi finner hos de aller fleste av de mer ortsgebundene Fische .	Den plakallignende fordelingen av fargene på 1			Restgruppe	KOLID	KOLITN	2.s93 2.s124
98	Wenn man eines der von mir so sehr geliebten Purpurmäuler von weitem sieht , sieht man nur einen grünlich-silbernen und durchaus unauffälligen Fisch , erst wenn man ihn dicht vor den Augen hat , was bei der Furchtlosigkeit dieser neugierigen Gesellen auch im Freien leicht zu erreichen ist , nimmt man die goldenen und himmelblauen Hieroglyphen wahr , die in mäandrischer Verschlingung den ganzen <small>Eigentlich kann es sich hier um eine Debatte handeln, da Lærdal ikke kjenner til en slik art.</small>	Når man på en viss avstand betrakter en av de gryntefiskene som jeg selv er blitt så glad i , så ser man bare en grønnaktig solvskimrende fisk som slett ikke er spesielt påfallende . Forst når man får den helt på nært hold &mdash ; like foran øynene , noe som det selv i det fri er lett å få oppleve med disse fryktløse , nysgjerrige krabatene &mdash ; før man øye på de gyline og <small>Lærdal ikke kjenner til en slik art.</small>	1	RSa	KOLID	KOLITN	2.s95 2.s126	KOLITN 2.s127
99	So ist zum Beispiel ein zu den Demoiselle-Fischen gehöriger schlcht quergebänderter Fisch , den die Amerikaner Oberfeldwebel &mdash ; Sergeant major &mash ; nennen , ein friedlicher Schwarmfisch.	Til de såkalte demoiselle-fiskene hører terrstripet art som amerikanerne kaller Sergeant major , dvs. "Kommanderssjant" (Abudedefduf saxatilis) , <small>Eigentlich kann es sich hier um eine Debatte handeln, da Lærdal ikke kjenner til en slik art.</small>	1	Satzumformung (HS)	KOLID	KOLITN	2.s107 2.s141	
100	Ich versuchte nun , in Auflehnung gegen das Gewohnheitstier in mir , den gewohnten Rückweg zum Hinfahren zu benutzen und umgekehrt . Das erstaunliche Ergebnis dieses Experiments waren unzweifelhafte Gefühle der ängstlichen Beunruhigung , die so unangenehm waren , daß ich schon auf der Rückfahrt den gewohnheitsmäßig in dieser Richtung befahrenen Weg benutzte .	Det forbløffende resultat av dette eksperiment var en umiskjennlig angstfølelse og uro , som var så ubehagelig at jeg allerede på hjemveien fra denne turen gikk tilbake til å bruke den gode , gamle rutet .	1	Restgruppe	KOLID	KOLITN	5.s149 5.s192	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
101	(...) daß ihre Durchberechnung keinerlei Gefähr heraufbeschwört , drängt ihn , wie im Beispiele meiner bryte med denne vanen , føler man &mdash ; Auto-Wegressuren dargetan , eine unleugbar ängstliche Erregung , dennoch an ihr festzuhalten , und ganz allmählich wird das so eingeschliffene Verhalten zur " lieben " Gewohnheit .	(...) at det ikke innebærer noen som helst fare å høysteile seg med denne vanen , føler man &mdash ; som i eksemplet med min egen bilvei-dressur &mdash ; en oppisset engstelse som ikke lar seg bortforklare og som tvinger en til likevel å holde fast ved den gamle varen . Litt etter litt blir det en « kjær vane » av den atferden som på denne måten er imprentet .	1	Restgruppe	KOL1D 5.s157	KOL1TN .5.s203	KOL1D 5.s157	KOL1TN .5.s204
102	Der gefleckte Wolf und der gescheckte Adler , Kriegshäuplinge zweier benachbarter Sioux-Stämme , beides alte und erfahrene , des Mordens ein klein wenig müde Krieger , sind übereingekommen , einen bis dahin wenig üblichen Versuch zu unternehmen : forsök som inntil da har vært usedvanlig : De sie wollen versuchen , die Frage des Jagdrechtes auf der bewußten Insel im kleinen Biberfluß (...)	Flekete Ulv og Spraglete Ørn , krigshøvdinger , for to nabostammer av sioux-folket , er begge gamle og erfarne krigere som er gått litt trett av å myrde . De er kommet overens om å foreta et forsök som inntil da har vært usedvanlig : De vil prøve å avklare spørsmålet om jaktretten på en øy i den lille beverelven (...)	1	RSa	KOL1D 5.s164	KOL1TN .5.s213	KOL1D 5.s164	KOL1TN .5.s214
103	(..) aber durch starke Gegengründe verhindert wird , Kurz in einer Konfliktsituation , ist es oft eine große Erleichterung , ein neutrales Drittens zu tun , das mit den beiden miteinander in Konflikt stehenden Motiven nichts zu schaffen hat und das außerdem noch geeignet ist , Gleichgültigkeit diesen gegenüber zu beweisen .	(..) men blir forbundet i å foreta seg noe på grunn av sterke motgrunner , befinner man seg kort <u>sagt</u> i en konfliktituasjon . Da er det ofte en stor lettelse å gjøre en tredje , nøytral ting som ikke har noe å gjøre med de to innbyrdes motstridende motivene , og som dertil også kan tjene som bevis for at man stiller seg likegyldig til den foreliggende følelseskonflikt .	1	Komposita	KOL1D 5.s170	KOL1TN .5.s221	KOL1D 5.s170	KOL1TN .5.s222
104	Eine der wichtigsten , wenn nicht die wichtigste aller Leistungen , die dem kulturell und dem stammesgeschichtlich entstandenen Ritus gemein sind , liegt darin , daß beide als selbständige , aktive Antriebe sozialen Verhaltens wirken .	Noe av det viktigste , kanskje det aller viktigste , som er felles for både kulturelt og utviklingshistorisk betingede riter hva deres frukter angår , ligger i at begge disse ritustyper virker som selvstendige , aktive drivkrefter i den sosiale atferd .	1	1:1 (sg.-pl.)	KOL1D 5.s185	KOL1TN .5.s243	KOL1D 5.s185	KOL1TN .5.s243

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
105	Die Wärme des Gefühls ist es , die uns die von unserer Kultur erschaffenen Güter als Werte erscheinen lässt .	Det er følelsesvarmen som før oss til å oppfatte vår kulturs frembringelsen [sic!] som verdier .	1		Nominalisierung	KOL1D[KOL1TN .5.s188 .5.s246		
106	Ich hatte eine zwei Jahre ältere Freundin gefunden .	Jeg hadde fått en venninne som var to år eldre .	1	RSa		CF1D.1[CF1TN.1. s247 s131		
107	Über die drei oben durch Beispiele illustrierten Fälle zwischen-artlichen Kämpfens muß hier einiges gesagt werden , um ihre Eigenart aufzuzeigen und sie von der inner-artlichen Aggression abzugrenzen , die der eigentliche Gegenstand dieses Buches ist .	De tre eksemplene på kamp mellom ulike arter som er beskrevet ovenfor , må vi betrakte litt nærmere her . Vi må bli klar over egensarten ved disse stridigheter og avgrense dem fra den intraspesifikke aggresjon , som er bokens egentlige tema .	1	RSp		KOL1D[KOL1TN .3.s18 .3.s18 KOL1TN .3.s19		
108	Ein eindrucksvolles Beispiel eines solchen evolutiven Wettkaus zwischen Angriffs- und Verteidigungswaffen liefert die palaeontologisch gut belegte Differenzierung immer härter und kaufähiger werdender Zähne bei grasfressenden Säugetieren und die parallel verlaufende Entwicklung der Nahrungspflanzen (...)	Et overbevisende eksempel på et sliktig utviklingskappløp mellom angreps- og forsvarsvåpen finner vi i de klare fossilfunn som viser hvordan tennene hos gressende pattedyr er blitt stadig hardere , med mer og mer effektive tyggeflater , og hvordan næringssplantene (...)	1	Restgruppe		KOL1D[KOL1TN .3.s22 .3.s23		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
109	Sumatrababen kaufte ich mir , weil ich mich fragte , wozu die Fischchen so ausgesprochen giftig aussähen , eine Frage , die sie mir sofort beantworteten , indem sie in einem großen Gemeinschaftsaquarium große Buntbarsche derart " mobbten " , daß ich die räuberischen Riesen vor den nur scheinbar harmlosen Zwergen schützen mußte .	Jeg kjøpte meg noen Sumatra-karper , fordi jeg sparte meg selv hvorfør disse småfiskene så i den grad giftige ut . Dette spørsmålet gav de meg straks svar på . I et stort felles-akvarium "mobbet" de så heftig overfor de store prakttaborene at jeg måtte beskytte disse rovgriske kjempene mot de bare tilsynelatende harmløse dvergene .	1	1	1:1	KOL1D[KOL1TN .3.s66 .3.s81 KOL1TN .3.s82 KOL1TN .3.s83	KOL1D[KOL1TN .3.s66 .3.s88 KOL1TN .3.s89	
110	Genau dasselbe kann eintreten , wenn , wie bei der im Ecke getriebenen Ratte , räumliche Ausweglosigkeit die Flucht verhindert ; ebenso aber auch , wenn dies der Drang zur Verteidigung der Brut oder der Familie tut .	Nøyaktig det samme kan skje når ; slik tilfelle er med rotten som er presset opp i hjørnet ; det ikke finnes noen utvei som gjør flukt mulig . Men likedan kan det gå når trangen til å verge avkommet eller familiens sterke enn trangen til å flykte .	1	RSp		KOL1D[KOL1TN .3.s71	KOL1D[KOL1TN .3.s88 KOL1TN .3.s89	
111	Den eben besprochenen besonderen Fällen , in denen Tiere verschiedener Arten miteinander kämpfen , ist das eine gemeinsam , daß der Vorteil klar zutage liegt , denn jeder der Streitenden durch sein Verhalten erringt oder doch im Interesse der Arterhaltung erringen " soll " .	De spesieltfellene vi har droftet , der dyr av forskjellige arter ståss med hverandre , har det til felles at det ligger klart i dagen hvilken fordel hver av de stridende parter oppnår ved sin afferd , eller i hvert fall hvilken fordel hver av dem "skal" tilkjempe seg i artsopholdelsens interesse .	1	RSa		KOL1D[KOL1TN .3.s78	KOL1D[KOL1TN .3.s98 .3.s98	
112	Dazu kommt die wahrhaft erschreckende Reihe fließender Obergänge , die von zwei Hähnen , die auf dem Mist raufen , weiter aufwärts führt , über Hunde , die sich beißen , Buben , die sich abwatschen , Burschen , die einander Bierkrügel auf die Köpfe hauen und weiter aufwärts zu schon ein wenig politisch gefonten Wirtshausaufbereien bis schließlich zu Kriegen und Atombomben .	Til dette kommer så den i sammhet skrekkinngjende rekken av flytende overganger som fører videre oppover fra to haner som duellerer i hønsegården til hunder som biter hverandre , guttunger som gir hverandre « en på tygga » , råtasser som slår tomflasker i hodet på sine "kompiser" ; og så videre til fylleslagsmål som allerede har et litt politisk tilslutt .	1	Restgruppe		KOL1D[KOL1TN .3.s83 .3.s104		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
1113	Wir haben guten Grund , die intraspezifische Aggression in der gegenwärtigen kulturhistorischen und technologischen Situation der Menschheit für die schwerste aller Gefahren zu halten .	I menneskehetsens nævereende kulturhistoriske og teknologiske situasjon har vi god grunn til å betrakte den intraspesifikke aggressjon som den alvorligste av alle farer .	1	1:1	KOL1D .3.s84	KOL1TN .3.s105		
1114	Die Lehre vom normalen , seine arterhaltende Leistung erfüllenden Lebensvorgang , die sogenannte Physiologie , bildet die unentbehrliche Grundlage für die Lehre von seiner Störung , für die Pathologie .	Læren om den normale livsprosessen som fyller sin artsbevarende oppgave , den såkalte fysiologi , danner det uunnværlige grunnlag for læren om den unormale , forstyrrende livsprosess &mdash ; altså for patologien .	1	RSa	KOL1D .3.s87	KOL1TN .3.s108		
1115	Es sind ja keineswegs nur die Fische , die in der bereits geschilderten Weise ihre Artgenossen bekämpfen , die große Mehrzahl aller Wirbeltiere tut es ebenso .	Det er jo slett ikke bare fisk som bekjemper sine artsfeller på den måten jeg allerede har beskrevet , det store flertall av alle virveldyr gjør det samme .	1	RSa	KOL1D .3.s90	KOL1TN .3.s111		
1116	Wie so oft , ist diese Wahrheit von gestern zwar keine Unwahrheit , aber doch nur ein Spezialfall von heute , und die Ökologen haben in jüngerer Zeit eine noch viel wesentlichere arterhaltende Leistung der Aggression nachgewiesen .	Som så ofte ellers er denne sannhet fra i _går riktig nok ikke blitt noen usannhet , men i dag er den likevel bare et spesieltifelle . Økologene har i nyere tid påvist en enda mye mer betydningsfull artsbevarende funksjon av aggressjonen .	1	1:1	KOL1D .3.s92	KOL1TN .3.s113	KOL1TN .3.s114	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
			RSp				KOL1D	KOL1TN
117	Die im ersten Kapitel beschriebenen bunten "Plakat"-Farben und die durch sie selektiv ausgelösten Kampfreaktionen bewirken, daß jeder Fisch jeder Art nur von dem gleichartigen Nahrungskonkurrenten gemessenen Abstand hält.	De brokete "plakattfarger" som er beskrevet i første kapittel og de kampreaksjoner som blir selektivt utløst av disse , fører til at hver fisk av hver art bare holder næringskonkurrenter av samme art på behørig avstand .	1				KOL1D	KOL1TN .3.s128 .3.s161
118	Die im ersten Kapitel beschriebenen bunten "Plakat"- Farben und die durch sie selektiv ausgelösten Kampfreaktionen bewirken , daß jeder Fisch jeder Art nur von dem gleichartigen Nahrungskonkurrenten gemessenen Abstand hält .	De brokete "plakattfarger" som er beskrevet i første kapittel og de kampreaksjoner som blir selektivt utløst av disse , fører til at hver fisk av hver art bare holder næringskonkurrenter av samme art på behørig avstand .	1		RSp		KOL1D	KOL1TN .3.s128 .3.s161
119	Vielelleicht ist es außerdem noch von Wichtigkeit , daß aus dem Gesang bei vielen Arten sehr deutlich hervorgeht, wie stark , möglicherweise auch , wie alt der betreffende Vogel sei , mit anderen Worten , wie sehr er für den ihm hörenden Eindringling zu fürchten sei .	Dessuten er det kanskje også av betydning at det hos mange arter går meget tydelig frem av sangen hvor sterkt , muligens også hvor gammel , vedkommende fugl er &mdash ; med andre ord i hvilken grad inntrængeren behøver å frykte den hanen som synger .	Ø				KOL1D	KOL1TN .3.s132 .3.s165
120	Der von verschiedenen Säugetierkundigen erhobene Einwand , daß derlei Geruchsmarken mit Revierbesitz nichts zu tun hätten , da sie sowohl bei sozial lebenden , keine Einzelreviere verteidigenden Säugern vorkommen als auch bei solchen , die weit umherziegen , besteht nur teilweise zurecht .	Forskjellige pattedyrkjennere har reist den innvending at slik duftmarkering ikke kan ha noe å gjøre med territorialhevdelse , fordi den forekommer hos sosialt levende pattedyr som ikke forsvarer noe enkeltterritorium , så vel som hos arter som streifer vidt omkring . Men denne innvending er bare delvis holdbar .	1		Satzumformung (HS)		KOL1D	KOL1TN .3.s137 .3.s172 KOL1TN .3.s173

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
121	Vielmehr wird es nur durch den Umstand bestimmt , daß die Kampfbereitschaft des betreffenden Tieres an dem ihm besten vertrauten Orte , eben dem Mittelpunkt des Revieres , am größten ist , anders ausgedrückt , es sind die Schwellenwerte der kampfauslösenden Reize dort am niedrigsten , wo das Tier sich " am sichersten fühlt " , d. h. wo seine Aggression am wenigsten durch Fluchstimmung wurde ausgelöst .	Reviret blir snarere bestemt av den omstendighet at vedkommende dyrs kampberedskap er størst på det stedet dyret er mest fortrolig med , som da blir revirets midtpunkt . Sagt på en annen måte er terskelverdien for de kamputløsende stimuli lavest på det stedet der dyret « føler seg tryggest » , dvs. der trangen til å flykte er minst dominertende i forhold til aggressjonen .	1	RSa		KOLID KOLITN 3.s144	KOLID KOLITN 3.s184	KOLID KOLITN 3.s185
122	Wenn dann der Besiegte flieht , so führt die Trägheit der Reaktionen beider Tiere zu jenem Vorgang , der immer dann eintritt , wenn ein sich selbst regelndes Geschehen sich mit einer Verzögerung abspielt , nämlich zu einer Schwingung .	När den beseirede så flykter , fører reaksjonstrethen hos begge dyr til en slik prosess som alltid inntrer når et selvregulerende hendelsesforløp utspringer seg med forsinkelse : nemlig til en sviningning .	1		Komposita	KOLID KOLITN 3.s151	KOLID KOLITN 3.s194	
123	Bis zu einem gewissen Grade ist dies ja schon bei den von den Katzen gesetzten Duftmarken der Fall , wenn auch hinter deren Wirkung die stille Drohung tätlicher Aggression steht .	Til en viss grad så vi jo allerede et eksempel på dette i de duftsporene kattene etterlater seg , selv om det bak deres virkning lurer en stille trusel om håndgripelig aggressjon .	1	RSa		KOLID KOLITN 3.s176	KOLID KOLITN 3.s231	
124	Wenn geschlechtliche Rivalität allein , ohne funktionelle Beziehung zu einer auf die Außenwelt gerichteten arterthalrenden Leistung , in bestimmter Richtung Zuchtwahl treibt , kann es unter Umständen zu bizarren Bildungen kommen , die der Art als solcher durchaus nicht nützlich sind .	Når det bare er den seksuelle rivalisering , uten funksjonell sammenheng med en artsbevarende innsats rettet mot utenverdenen , som driver utvalg i en bestemt retning , kan det under visse omstendigheter opstå bisarre dannelser som slett ikke er til noen fordel for arten som sådan .	1	PA2nach		KOLID KOLITN 3.s191	KOLID KOLITN 3.s248	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
125	Genau wie der Rivalenkampf wirkt sich oft die vom Weibchen getriebene geschlechtliche Zuchtwahl aus .	Det sekuelle utvalg som blir drevet av hunnene , virker ofte nøyaktig på samme måte som rivalkampen .	1	RSp		KOL1D KOL1TN .3.s197 .3.s254	KOL1D KOL1TN .3.s200 .3.s258	
126	Die Argusfahnen reagiert auf die großen , mit wunderschönen Augenflecken gezierten Armschwingen des Hahnes , der sie in der Balz vor den Augen der Umworbenen spreizt .	Argusfahnen reagerer på hanens store armsvingfjær , som er prydet med praktfulle øyeflekker og blir spredt ut foran øynene på den utkårede under beulingsritualet .	1	RSp		KOL1D KOL1TN .3.s200 .3.s258	KOL1D KOL1TN .3.s223 .3.s287	
127	As die Menschen eben gerade so weit waren , daß sie Kraft ihrer Bewaffnung , Bekleidung und ihrer sozialen Organisation die von außen drohenden Gefahren des Verhungerns , Erfrierens und Gefressenwerdens von Großraubtieren einigermaßen gebannt hatten , so daß diese nicht mehr die wesentlichen selektierenden Faktoren darstellten , muß eine böse intraspezifische Selektion eingesetzt haben .	Så snart menneskene hadde nådd så langt at de gjort seg til herre over de farer som truet dem utenfra ; slik som sult , frost og de store rovdyr &mdash ; slik at disse faktorene ikke lenger representerte de viktigste utvelgende krefter , må det ha satt inn en brutal seleksjon .	1	RSa (+)		KOL1D KOL1TN .3.s223 .3.s287	KOL1D KOL1TN .3.s224 .3.s288	
128	Der nunmehr Auslese treibende Faktor war der Krieg , den die feindlichen benachbarten Menschenorden geheneinander führten .	Det som nå var bestemmende for utvelgelsen var den krig som de fiendtlig innstilte menneskehorder førte seg imellom &mdash ; en krig mellom nabostammer .	1	Restgruppe		KOL1D KOL1TN .3.s224 .3.s288		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
129	Bei der Kollbenente zum Beispiel ist nicht nur die Bewegung des Drophens , nach dem Feinde hin , sondern auch die schutzsuchende Hinwendung zum eigenen Gatten rituell , d. h. durch eine ad hoc entstandene Instinkthbewegung festgelegt .	For eksempel hos rødhodeanden (<i>Netta rufina</i>) er det ikke bare truebevegelsen i retning mot fienden som er rituell , dvs. fastlagt gjennom en instinkthevegelse som er utformet for dette formål , men også hunnens flukt tilbake til tryggheten hos sin egen make .	1	RSp		L1D.5. s54	KOL1TN .5.s66	
130	Bei der etwas kräftigeren und auch angriffslustigeren Rostente , und erst recht bei der Nilgans , ist diese ursprünglich nur milde aneifernde Wirkung des Hetzens um ein Vielfaches stärker .	Hos den litt kraftigere og også mer stridbare rustanden , og i riktig utpreget grad hos den egyptiske gås , (<i>Alopochen aegyptiacus</i>) er denne opprinnelig bare svakt oppildnende virkning av "heisingen" mange ganger så sterkt .	1	1:1		KOL1D .5.s61	KOL1TN .5.s74	
131	Ist der Erpel geneigt , diesen Antrag anzunehmen , so hebt er das Kinn und sagt , indem er den Kopf etwas von der Ente wegwendet , sehr schnell " räbrää , räbrää ! " oder aber , was besonders auf dem Wasser vorkommt , er antwortet mit einer ganz bestimmten , ebenfalls ritualisierten Zeremonie , dem " Antrinken und Scheinputzen " .	Hvis andriken er tilbøyelig til å godta tilbuddet , løfter han haken og vender hodet litt bort fra hunnen , mens han i meget raskt tempo sier «reebreb,_reebreb! » , eller &mdash ; noe som man spesielt ser hos svømmende fugler &mdash ; han svarer med en ganske bestemt seremoni som også er ritualisert , den såkalte « drukke og pusse » -seremonien .	1	1:1 RSp (Falscher Freund)		KOL1D .5.s69	KOL1TN .5.s82	
132	Es kann bei sehr hoher Erregung des Vogels vorkommen , daß er tatsächlich einen kleinen Scheinangriff auf einen anderen , zufällig danebenstehenden Erpel macht .	Når fuglen er svært opphisset kan det forekomme at den faktisk gjør et lite skinnangrep på en annen andrik som tilfeldigvis befinner seg like i nærheten .	1	RSa		KOL1D .5.s71	KOL1TN .5.s85	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
133	Nur eine aus dem Insektenleben gegriffene Differenzierungsreihe von ritualisierten Verhaltensweisen möchte ich noch näher besprechen, nicht nur, weil sie fast noch besser als das eben geschilderte Beispiel die Parallelen zwischen der phylogenetischen Entstehung einer derartigen Zeremonie und dem kulturhistorischen Vorgang der Symbolbildung illustriert (...)	Jeg skal nevne en differensieringsrekke av ritualiserte afferdsmåter , hentet fra insektlivet . Når jeg ønsker å komme nærmere inn på dette eksemplet , er det ikke bare fordi det på en nesten enda bedre måte enn det nettopp refererte eksempel belyser parallelene mellom den fylogenetiske utvikling av et slikt seremoniell og den kulturhistoriske symboldannelsesprosess .	1		PA2nach	KOL1D 5.s82	KOL1TN 5.s97	KOL1TN 5.s98
134	Bei manchen Arten der sogenannten Tanzfliegen , die den Raub- und Mordfliegen nahestehen , hat sich der ebenso hübsche wie zweckmäßige Ritus entwickelt , daß der Mann unmittelbar vor der Paarung en like vakker som hensiktsmessig ritus som der Dame seiner Wahl ein erbeutetes Insekt von geeigneter Größe überreicht .	Hos mange arter av de såkalte danselflu (fam. Empidae) , som er nær beslektet med rovflue (fam. Asilidae) , har det utviklet seg består i at mannen like før parringen overrekker sitt hjertes drømming et passende stort insekt som han har nedlagt .	1	1:1		KOL1D 5.s83	KOL1TN 5.s100	
135	Bei der im Alpengebiet vorkommenden heiteren Schneiderfliege aber , die mehr als alle Verwandten den Namen " Tanzfliege " verdient , fangen die Männchen überhaupt keine Insekten mehr , spinnen aber einen wunderhübschen kleinen Schleier , den sie im Fluge zwischen Mittel- und Hinterbeinen ausgespannt tragen und auf dessen Anblick die Weibchen reagieren .	Men hos den muntre skredderfluen (Hilara sartor) , som forekommer i alpe-landene og virkelig fortjener navnet "danselhue" fremfor alle sine slektninger , fanger hannen i det hele tatt ingen insekter mer &mdash ; og likevel spinner han et overmåte vakkert lite slør som han under flukten bærer utspent mellom de midtre og bakre bena . Hunnen reagerer på synet av dette	RSa			KOL1D 5.s89	KOL1TN 5.s107	KOL1TN 5.s108
136	Was uns bei oberflächlicher Beobachtung als " eine Zeremonie " erscheint , besteht häufig aus einer ganzen Anzahl einander gegenseitig auslösender Verhaltenselemente .	Det som ved en overfladisk betraktnng synes å være « en seremoni » , består ofte av en hel rekke afferdselementer som gjensidig utløser hverandre .			RSa	KOL1D 5.s95	KOL1TN 5.s115	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
137	Dies wiederum ist für unser Thema deshalb wichtig , weil gerade den durch Ritualisation entstandenen Trieben sehr häufig die Rolle zukommt , in jenem Parlament gegen die Aggression zu opponieren , sie in rolle å opponere mot aggressjonen i driftenes unschädliche Kanäle abzuleiten und ihre arterhaltungsschädlichen Wirkungen zu bremsen .	Dette har igjen sin store betydning for vårt tema her , fordi nettopp de drifters som er oppstått gjennom ritualisering svært ofte blir tildeilt den parlament , avlede den gjennom uskadelige kanaler og begrense dens virkninger der disse er til skade for artens opprettholdelse .	1	RSp	KOLID	KOLITN .5.s104 .5.s126	KOLID	KOLITN .5.s105 .5.s127
138	In dem Kapitel über die persönliche Bindung werden wir hören , wie besonders die aus neu-orientierten Angriffsbewegungen entstandenen Riten diese hochwichtige Leistung vollbringen .	I kapitlet om den personlige binding skal vi se hvordan spesielt de ritene som har sin opprinnelse i nyorienterte angrepsbevegelser realiserer denne uhyre viktige funksjon .	1	RSa	KOLID	KOLITN .5.s118 .5.s141	KOLID	KOLITN .5.s142 .5.s143
139	Ich war damals hauptherlich damit beschäftigt , eine <u>Il embet</u> _medfør var jeg dengang hovedsakelig beskjiftiget med å studere en ung grågås (Anser aufgezogen hatte und die alle normalerweise auf die anser) som jeg hadde oppfostret fra eget av , Elterntiere ansprechenden Verhaltensweisen auf og som hadde overført på min person alle de afterdsnåter som normalt er rettet mot foreldre En slik overføring skjer gjennom den merkeverdige prosessen som kalles pregning .	1	RSp	KOLID	KOLITN .5.s118 .5.s141	KOLID	KOLITN .5.s133 .5.s170	
140	Dann verhielt sie einen Augenblick , kehrte um , stieg eilig die fünf Stufen wieder hinab und durchlief eifriges Schrittes , wie jemand , der eine sehr nötige Pflicht erfüllt , den ursprünglichen , weit zum Fenster führenden Umweg , bestieg die Treppe aufs omveien helt bort til vinduet og tilbake igjen . Nå besteg hun trappen på nyt , denne gang på forskriftsmessig måte temmelig langt til venstre , og begynte å klatre oppover .	1	Restgruppe	KOLID	KOLITN .5.s171 .5.s172	KOLID	KOLITN .5.s133 .5.s170	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
141	Jeder , der selbst Kinder hat oder auch nur ein einigermaßen brauchbarer Onkel ist , weiß aus eigener Erfahrung , mit welcher Zähigkeit kleinere Kinder an jeder Einzelheit des Gewohnten hängen , wie sie zum Beispiel in wahre Verzweiflung geraten , wenn man beim Erzählen eines Märchens auch nur im geringsten von dem einmal festgelegten Text abweicht .	Enhver som selv har barn eller iølfall er en noenlunde brukbar onkel , vet av egen erfaring hvor bestemt småbarn kan holde fast ved hver detalj i det tilvanste . De kan jo for eksempel bli aldeles fortvilet hvis man leser et eventyr for dem og bare avvikler det minste fra den engang fastsatte tekst .	1	1:1	KOL1ID .5.s145	KOL1TN .5.s187	KOL1ID .5.s188	KOL1TN
142	Die Hauptstraße , die in einer immer enger werdenden Spirale um den Elfenbeinturm aufwärts lief , war voll von einer dichtgedrängten Menge der seltsamsten Gestalten .	Hovedgata , som slynget seg oppover Elfenbensåret i en spiral som ble stadig trangere jo høyere opp en kom , var fylt til trengsel med flokker og skarer av de merkeligste skapninger .	1	RSa	ME1ID. 2.s237	ME1TN.2 .s272	ME1ID. .s24	ME1TN.1 .s26
143	Zuzusehen wie hungrige Löwen und Tiger Stück für Stück lebende Menschen auffressen , wie Gladiatoren sich mit List und Tücke gegenseitig zu verwunden und hordan gladiatører med list og knep forsøker å ermorden suchen , wäre kaum noch eine Freizeitbelustigung , der wir mit ebenso freudiger Erwartung entgegensehen würden wie die purpurgeschmückten römischen Senatoren und das römische Volk .	A betrakte hvordan sultne løver og tigre spiser opp levende mennesker stykke for stykke , eller sich mit List und Tücke gegenseitig zu verwunden und hordan gladiatører med list og knep forsøker å sâre og myrde hverandre , ville knapt lengre kunne passere som en lystig fridtsbeskjiftigelse som vi ville imøte med de samme frydefulle forventningene som de purpursmykkede romerske senatorene og det romerske folk	1	1:1	NE1ID.1 .s24	NE1TN.1 .s26	NE1ID.1 .s24	NE1TN.3 .s26
144	Allerdings wird man der Eigentümlichkeit des gegenwärtigen gesellschaftsüblichen Verhaltens in döden som er vanlig i våre dagers samfunn , bezug auf den Tod erst gewahr , wenn man dieses Verhalten mit dem früherer Zeiten oder anderer Gesellschaften vergleicht ; erst dann vermag man auch die Verhaltenswandlung , der man hier begegnet , in einen umfassenderen theoretischen Zusammenhang einzubauen und so der Erklärung zugänglicher zu machen .	At det er noe spesielt ved den holdning til døden som er vanlig i våre dagers samfunn , blir man først oppmerksom på når man sammenligner med tidligere tider eller andre samfunn . Først da blir man i stand til å sette holdningsendringene på dette området inn i en mer omfattende teoretisk sammenheng , slik at forklaringen blir lettare å forstå .	1	RSa	NE1ID.3 .s26	NE1TN.3 .s27	NE1ID.3 .s26	NE1TN.3 .s27

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
145	Ariës , so weit ich sehen kann , spricht wenig von der Ariës snakker , såvidt jeg kan se , lite om den kirchlich geförderten Angst vor der Hölle .	angst for helvetet som kirken førårsaket .	1	RSa		NEID.4 NE1TN.4 .s58	NEID.4 NE1TN.4 .s59	
146	Der heutige Leser , scharfhörig gegenüber den Klischees der Vergangenheit , mag " dein Bild " , das " klisjeer , vil kanskje oppfatte uttrykkene « ditt bilde " og « som alltid hersker i min sjel " som konvensjonelle , og formuleringen « måtte himmelen bønnhøre de ønsker som " vil for en slik leser fortone seg barokk-teatralisk og da ikke minst når den blir uttalt av en monark som var kjent for ikke å være særlig troende .	En moderne leser med et skapt øre for fortidens klisjeer , vil kanskje oppfatte uttrykkene « ditt bilde " og « som alltid hersker i min sjel " som konvensjonelle , og formuleringen « måtte himmelen bønnhøre de ønsker som " vil for en slik leser fortone seg barokk-teatralisk og da ikke minst når den blir uttalt av en monark som var kjent for ikke å være særlig troende .	1	RSa		NEID.7 NE1TN.7 .s39	NEID.7 NE1TN.7 .s40	
147	Den eigenen , als isolierbar verstandenen Interessen nachzugehen erscheint dann als das Sinnvollste , was ein Mensch tun kann .	Det formufigste et menneske han foreta seg blir da å forfølge sine egne interesser , som blir oppfattet som om de lar seg isolere fra alt annet .	1	RSp		NEID.9 NE1TN.9 .s16	NEID.9 NE1TN.9 .s18	
148	Dank einer unter Lebewesen einzigtartigen Vorstellungskraft lernten sie allmählich , dieses Ende vorwegnehmend als unvermeidlichen Abschluss jedes menschlichen Lebenslaufs , auch des eigenen , zu erkennen .	Takket _ være en forestillingsevne som er enestående blant levende vesener , lærté de etterhvert å foregripe livets avslutning som en unngåelig slutt på ethvert menneskelig livslop , også deres eget .	1	RSa		NEID.9 NE1TN.9 .s23	NEID.9 NE1TN.9 .s26	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
149	(...) warfen das einzelne Kind , den einzeln Heranwachsenden in hohem Maße auf sich selbst zurück , ließen ihn mit sich selbst , mit den oft wilden und leidenschaftlichen Phantasien seines Alters allein und führten zu jener besonders krisenreichen Form der verlängerten Pubertät , deren Konflikte und Erregungen man damals als eine naturgegebene Eigentümlichkeit dieses Alters <small>betrauteten, dattet oldskoleartig</small> bezeichnete .	(...) det enkelte barn og den enkelte ungdom ble kastet tilbake på seg selv og ble stående alene med de ville og lidenskapelige fantasier som hørte alderen til . Det forte i sin tur til den i høy grad krisepregede form for forlenget pubertet med konflikter og sinnsbevegelser som man dengang betraktet som naturligitt eiendomeligheter som var forbundet med	1	E>		NEID.1 NE1TN.1 0.s15	NE1TN.1 0.s15	NE1TN.1 0.s16
150	Heute erweist sie sich immer deutlicher als eine durch den Kanon der gesellschaftlichen Vorschriften erzeugte Form der Pubertät .	I dag viser det seg stadig tydeligere som en form for pubertet som er skapt av de samfunnsmessige forskriftenes normsystem .		1	RSp	NEID.1 NE1TN.1 0.s16	NE1TN.1 0.s17	
151	Die Gefahr , die eine ungezähmte oder eine allzu stark geähmte Geschlechtlichkeit für Menschen bedeutet , ist , so könnte man sagen , eine partielle Gefahr .	Man kunne for <u>eksempel</u> hevde at den fare som kan oppstå i forbindelse med en utemmet eller altfor sterkt temmet seksualdrift bare er en partiell fare .		1	1:1	NEID.1 NE1TN.1 1.s8	NE1TN.1 1.s9	
152	Wenn man sich dessen bewußt wird , daß entscheidend für das Verhältnis der Menschen zum Tode nicht einfach der biologische Vorgang des Todes an sich ist , sondern die sich entwickelnde , jeweils stufenspezifische Vorstellung vom Tode und die mit ihr verbundene Haltung der Menschen zum Tode , dann tritt auch die soziologische Problematik des Todes schärfster zutage .	Når man blir seg bevisst at det ikke bare er døden som enkelt biologisk fenomen som er avgjørende for hvordan menneskene forholder seg til den , men like meget forestillingene om døden som alltid er under utvikling og alltid vil være spesielle for hvert enkelt utviklingsstrinn og dessuten de holdninger som henger sammen med forestillingene , da vil også dødens		1	RSa (Sg->Pl.)	NEID.1 NE1TN.1 1.s22	NE1TN.1 1.s23	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
153	Dann wird es besser möglich , zum mindesten einige der Eigentümlichkeiten zeitgenössischer Gesellschaften und der ihnen zugehörigen Persönlichkeitsstrukturen wahrzunehmen , die für die Besonderheit des Todesbildes und so auch für Art und Ausmaß der sozialen Verdrängung des Todes in den entwickelteren Nationalgesellschaften verantwortlich sind .	Da vil det også være lettere å få øye på i hvert fall enkelte eiendommeligheter ved dagens samfunn og ved de personlighetstrukturer som er karakteristiske for disse samfunnene . Det er disse strukturene som er ansvarlige for det spesielle bildet vi dammer oss av døden , og dermed også for arten og omfanget av den festosmålinga over døden .	1	R Sa			NEID.1 NE1TN.1 1.s23	1.s24
154	Eine solche Monopolisierung aber kann nicht von heute auf morgen herbeigeführt werden ; sie geht auf eine lange , größtenteils ungeplante Entwicklung zurück .	Men en slik monopolisering skjer ikke over natten . Den er et resultat av en lang utvikling som stort sett ikke er planlagt .	1	R Sp			NEID.1 NE1TN.1 3.s7	3.s7
							NE1TN.1 3.s8	3.s8
155	Allerdings ist auch in den intern relativ hoch pazifizierten Gesellschaften die Erwartung des Bett-Todes trügerischer , als es auf den ersten Blick erscheinen mag .	Men selv i samfunn som er preget av en relativ omfattende pasifisering innad , er forventningene om en fredelig død i sengen mer bedragerske enn det kan se ut ved første øyekast .	1				RSa (PA2->NP) NEID.1 NE1TN.1 3.s18	3.s21
156	Hier im Moos jedoch lagert der eine Berg dem andern genau vor , und beide zusammen bilden eine einheitliche , im weiten Umkreis frei stehende Pyramide .	Men sett fra Myren dekker den ene toppen den annen , og tilsammen dannet de en enhetlig , enslig og ensom pyramideformasjon .	1				Restgruppe	PH1D.1 PH1TN.1 .s23

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
157	Am Altstadtrand parkten die Touristenbusse &mdash ; tagüber lange Reihen &mdash ; nur noch vereinzelt , und auf den sich leerenden Plätzen wurde das Brunnenauschen deutlicher .	Inne ved Altstadt stod vel en og annen turistbuss 1 i tonne &mdash ; og på plassene , som langsomt ble tom til for mennesker , var det lett å høre plaskingen fra springvannene .		RSp		PH1D.1 PHI TN.1 .s62	PH1D.1 PHI TN.1 .s67	
158	Aber inzwischen war auf dem ungepflasterten , hellerdigen Residenzplatz das vollständige Pferdegeviert wieder sichtbar , mit den gereckten oder zu Boden geneigten Köpfen , und hier in der Siedlung entsprachen dem Winterende die zusammengezehrumpften Holzscheitbahnen außen an den Häusern , wo im Spätherbst sogar manche Arkaden bis in die Wölbung hinauf angefüllt gewesen waren .	&mdash ; Men nu kunne man igjen nytte synet av hele firspasset inne på Residenzplatz , hvor bakken er så lys , plassen er ikke brolagt. Hester av sten , noen med strakte halser , noen ser mot jorden ... &mdash ; Her ute var det restene av vedstabler ved husveggene som vidret om at vinteren var over ; på senhøsten hadde veden mange steder ligget stablet til oppunder mønet .	1		Restgruppe	PH1D.1 PHI TN.1 .s67	PH1D.1 PHI TN.1 .s72	
159	Der Mann ist zu Boden getaumelt , mit einem eigenartigen , kaum hörbaren Schmerzensschrei , und dann sofort wieder aufgestanden , ohne daß ich ihm auch nur die Hand gereicht hätte .	Mannen falt overende med et underlig , neppe horbart smerteskrik , men kom seg straks etter på benene uten min hjelpende hånd .		1:1		PH1D.1 PHI TN.1 .s93	PH1D.1 PHI TN.1 .s100	
160	Ja , ich habe danach sogar , im Fluchtpunkt der auf einmal buckligen , mäandernden Gasse , an der leeren Rundung des Gaisbergs mein Volk gipfelwärts steigen sehen !	Nei , da det var gjort , så jeg i en visjon mitt folk vandre mot høydene &mdash ; oppover den slyngete , ujevne gaten , opp mot Gaisbergs topp : &mdash ; Det er mitt mål en gang å møte som en realitet det som så lenge har plaget meg som et spøkelse .	1	E>		PH1D.1 PHI TN.1 .s114	PH1D.1 PHI TN.1 .s126	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
161	Im Salzammergut gibt es im übrigen einen Berg namens Loser , eine im Grundstock sanfte , rundliche Erhebung , welche dann freilich in einem massiven Felssendum , einem unbesteigbar erscheinenden Felsbunker , gipfelt , mit so steilen Wänden , daß sie festning , som ser ganske ut til gjengelig ut im Winter fast schneelos bleiben ; die wenigen Schneestellen haben etwas von blinden Fenstern .	&mdash ; I Salzkammergut ligger det førresten et fjell som heter Loser ; en vennlig , rund ås er likesom sokkelen ; men så reiser fjellet seg og blir til en ruvende klippe-katedral , en klippe-felsbunker , som ser ganske ut til gjengelig ut &mdash ; bratthengene er så stille at sneen sjeldan blir liggende der om vinteren ; de få sneflekktene minner da om blindvinduer .	1		RSa		PH1D.1 .s162	PH1TN.1 .s180
162	(Einmal habe ich geglaubt , sie mit einem über den Kopf gehaltenen Schirm einer Gruppe vorangehen zu sehen.)	(Jeg tror jeg så henne en gang , med høyt hevet paraply , i spissen for en slik flokk .)	1		E> (+)		PH1D.1 .s167	PH1TN.1 .s186
163	Eine schmale , wenig befahrene Landstraße führt hin ; für eine kurze Strecke vor dem Dorf nimmt der Omnibus sogar einen Ackerweg .	Veien ut til Gois er smal og lite trafikkert , nærmest landsbyen kjører bussen på en kjerrevei .	1		Satzumformung (HS)		PH1D.1 .s183	PH1TN.1 .s201
164	Die Portale bestehen aus dem Konglomeratfelsen mit den darin eingebundenen eiförmigen Kieselsteinen , und die Schwellen aus dem rötlichen , hell geäderten Marmor mit den zahlreichen Einschlüssen der Ammonitenspiralen .	Dorstolpene er laget av konglomerat-arter med eggformede kiselsten , tersklene er av rødkimrende marmor med lyse årer og et utall ammonitt-spiraler .	1		Ø		PH1D.1 .s186	PH1TN.1 .s204

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
165	Ein Zug am Horizont pfeift nicht , sondern gab einen Ton , wie wenn man in die zu einer Schlüssel gefügten hohlen Hände bläst : die Lok einer Brauerei , auf der Feierabendfahrt in die Remise .	Et tog langt borte i det ferne flytet ikke egentlig , men sendte ut en lyd som lignet den man får frem ved å folde hendene og pute kraftig inn i dem : det var bryggeriets lokomotiv på vei inn i vognstallen .	1		Restgruppe	PH1D.1 .s213	PH1TN.1 .s232	
166	In der Höhe über den Moränenzügen der bayrischen Voralpenlandschaft erschien mit einem heftigen Blinken das Flugzeug aus Zürich , für welches das Landefeld unten schon grell ausgeleuchtet war , und anlandungsstripen var allerede fullt opplyst til der sich nähernden , immer langsamer herabschwebenden Maschine flammten dann die Scheinwerfer auf ; erst einige Augenblicke nach dem Aufsetzen erfüllte das zugehörige Getöse die ganze Elend	Høyt over morenene i det bayerske foralpe-landskapet dukket flyet fra Zürich opp , blinkende som om det gjaldt livet ; anlandungsstripen var allerede fullt opplyst til velkomst , og flyet nærmet seg mer og mer og sank langsomt , og der ble lyskasterne tent , først noen sekunder etter landingen lømet det forventede drønet over sletten .	2		2xSatzumformu ng (HS)	PH1D.1 .s214	PH1TN.1 .s233	
167	Die Weberknechte saßen an den Wänden , sich mit den Vevkjerringer hang på veggene , klamret seg fast i den ujevne murpussen med lange , urviser-lignende ben og rugget uavslatelig frem og tilbake , hele kjøkkenet begynte å anta et preg av urmakerforretning , lydløst tikkende , pendende .	Vevkjerringer hang på veggene , klamret seg fast i den ujevne murpussen med lange , urviser-lignende ben og rugget uavslatelig frem og tilbake , hele kjøkkenet begynte å anta et preg av urmakerforretning , lydløst tikkende , pendende .	1		PA1nach Restgruppe	PH1D.1 .s223	PH1TN.1 .s241	
168	" Weberknechte , Patrone der Schwellensucher " , sagte ich in der nächtlichen Küche , zum Sirren der Neonlampe , zum Schmorgeräusch der richtigen Uhr (am Elektroherd) , und zum Klicken der Metallarme eines gerade abfahrenden Busses unten an der Endstationekrehe .	« Vevkjerringer , terskel-speidernes skyshelgener , » sa jeg , der jeg satt på kjøkkenet sent på natten . Og det inviset i klokkene begynte å anta et preg av bussen , som akkurat svingte ut fra endeholddeplassen .	1		RSa	PH1D.1 .s231	PH1TN.1 .s251	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
169	Hinter der großen Leuchtwand der Tennishalle beginnt gleich der Kommunalfriedhof , im Dunkeln eine bloße langgestreckte Baummasse , die man für einen Parkwald halten kann ; die auf den Gräbern brennenden Kerzen blieben unsichtbar .	Bak den ruvende tennishallen ligger den kommunale kirkegården , i mørket ser man ikke annet enn en langstrakt lund , man kunne tro det var en park ; lysene som brenner på graven er skjult .	1		RSa		PH1D.1 .s263	PH1TN.1 .s290
170	Es roch nach Holzfeuer (oder war es ein Rauchrest vom tagsüber oft durch die Baumwipfel qualmenden Krematoriumsschlot ?), und zugleich under træne ? . Et emmotors fly durte jevnt og kretset over bebyggelsen (det skulle ikke bli noen flystyrt denne gangen , nei ; ihvertfall ikke her).	Det lukket bråtebrann (eller var det en rest av eimen fra krematoriet som av og til henger under træne ?) . Et emmotors fly durte jevnt og kretset over bebyggelsen (det skulle ikke bli noen flystyrt denne gangen , nei ; ihvertfall ikke her).	1			Restgruppe (oft-PH1D.1 PH1TN.1 >av og til) .s271	.s299	PH1TN.1 .s300
171	Später erschien auf der Brücke einer der schachtaelförmigen elektrischen Kleinbusse , deren Routen die Grenzen des inneren Stadtkreises bezeichnen , mit einem einzelnen , wie auf dem Boden sitzenden Passagier .	Senere trillet en av de kasselegnende minibussene , av den sorten som trafikkerer inne i sentrum , ut på broen ; den frakket bare en passasjer , det så ut som on han satt på gulvet .	1			Satzumformung (HS)	PH1D.1 PH1TN.1 .s298	.s328
172	Die umeinandergelegten Arme und das so behutsame wie stetige Näherrücken erinnerten an ein sich langsam schließendes Geranke .	De klamrende armene og den langsomme , men målbewisse sammen-søken minnet på en måte om treranker som sakte vokser inn i hverandre .	1	E>			PH1D.1 PH1TN.1 .s334	.s366

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
173	Trotzdem war an der kaum bodenbedeckenden Masse eine Bewegung zu erkennen : kein stetes Dahinziehen von Schwaden , sondern ein Hin und Her , ein Ausgreifen und ein Sich-Zurückziehen , ein jähes Aufquellen und Verpuffen , so als handle es sich dabei nicht um Nebel , vielmehr um den Qualm des unter den Graswiesen glossenden Torfs .	Det var en form for bevegelse i tåken som lå over markene : ikke slik at tåkeflakene drev , men et eller annet var allikevel i <u>giære</u> , rykket frem og trakk seg tilbake , puslet seg opp og sank sammen &mdash ; kanskje var det slett ikke kåken , men gulfset fra torven som slumret under gressmatten .	1			Restgruppe	PH1D.1	PH1TN.1 .s347 .s379
174	Die Ameisen , welche „ Zeichen des bevorstehenden Regengusses , „ ihre Eier aus den Zellen des Haufens über den engen Steg weg in Sicherheit bringen ” ; die Mädchen , die , bei der nächtlichen Spinnarbeit , „ den nahenden Sturm am Sprühnen des Öls in der Lampe und an den dem Doch anwachsenden und da sprühenden Schuppen “ erkennen - immer neu eingreifende Bilder , oder außer Kraft gesetzte alte ?	Mauren , som varsler regn ved å « bringe i havn sine egg fra tuens celle over den smale bro » ; pikene som spinner ved natttid og aner « den kommende storm når oljen freser i lampen og veken reiser seg , sprutende gnister » &mdash ; har disse fremstillingene friendedes gyldighet , eller er de foreldet , trådt ut av kraft ?	2			Satzumformung (HS) E>	PH1D.1	PH1TN.1 .s390 .s425
175	Einzig der Autobahngrenzobergang blieb die ganze Nacht über gruellig ausgeleuchtet , und mit ihm das nicht weit entfernte fahlweiße , beschränkte Kasementor des Walserfelds , auf den ersten Blick ein anderer Grenzübergang : wenn gerade kein Auto die Grenze passierte , erschien die leere , von hoch oben bestrahlte Betonbahn als die entsprechende Hinrichtungsstätte .	Men ute på motorveien , ved grenseovergangen , der ville det grelle lyset skinne uavbrutt &mdash ; og også i Walserfeld-kasernen , ikke så langt borte : den gustent-hvite porten med bom og slå kunne ved første blikk minne om en grenseovergang . De gangene det ikke rullet biler over grensen , virket den øde betongstripen av en motorvei , i lyset fra buelampene , som et <small>rettferdig</small>	1			Restgruppe	PH1D.1	PH1TN.1 .s410 .s447
176	Einzig der Autobahngrenzobergang blieb die ganze Nacht über gruellig ausgeleuchtet , und mit ihm das nicht weit entfernte fahlweiße , beschränkte Kasementor des Walserfelds , auf den ersten Blick ein anderer Grenzübergang : wenn gerade kein Auto die Grenze passierte , erschien die leere , von hoch oben bestrahlte Betonbahn als die entsprechende Hinrichtungsstätte .	Men ute på motorveien , ved grenseovergangen , der ville det grelle lyset skinne uavbrutt &mdash ; og også i Walserfeld-kasernen , ikke så langt borte : den gustent-hvite porten med bom og slå kunne ved første blikk minne om en grenseovergang . De gangene det ikke rullet biler over grensen , virket den øde betongstripen av en motorvei , i lyset fra motorvei , i lyset fra <small>hundre</small>	1			Restgruppe	PH1D.1	PH1TN.1 .s410 .s447

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
177	Es ist kein übliches Weinen oder Plärrern , aber auch kein sprachloses Geschrei : es wirkt zugleich als ein Rufens ; ein immer wieder gebülltes, zweisilbiges Wort , womit nach jemandem gerufen wird .	Det er ikke vanlig gråt eller sutring , det er ikke gjentatt rop , et tostavelsesord , som kaller på en eller annen .	1		Restgruppe	PH1D.1 .s422	PH1TN.1 .s461	
178	Sie werden so ausschließlich , daß das Hundert (und mehr) der Karsthöhlen im Untersbergblock &mdash ; die Eiskeller , die Schächte , die Schlünde , die Schlöte , die Kluftes , die Windlöcher &mdash ; zu einem einzigen , sich von Höhle zu Höhle aufgericht .	De fyller luften , og de mange hundre (mange , mange hundre) dryppstenhulene i Undersberg &mdash ; grottene , sjaktene , kløftene , grytene , gangene &mdash ; samler seg til et eneste altomfattende skrik som ljomer og gjaller .	1		Restgruppe	PH1D.1 .s428	PH1TN.2 .s467	
179	Die Ablagerung geschah so gleichmäßig wie rhythmisch und ist immer noch nachzuerleben an dem Streifenmuster , das , leicht geneigt , den Berg in seiner ganzen Länge unterteilt und im Winter verdeutlicht wird von dem in den Streifenrillen anwehenden Schnee und den dicht an dicht da herabhängenden Eiszapfenbahnen .	Aveleiningen har gått for seg , regelmessig og rytmisk , det ser man på det lett skrånende stripemonsteret som strekker seg langs hele åsen , og som er enda tydeligere synlig om vinteren , når sneen feies vekk fra rillene og istappene blir hengende der , tett i tett .	1		Satzumformung (HS)	PH1D.2 .s34	PH1TN.2 .s35	
180	Und das verfluchte Mal war eben nicht aus Laune oder Leichtsinn schnell so hingewischt , vielmehr mit böswilliger Genauigkeit und schwarzer Entschlossenheit gezeichnet , dick aufgetragen und gründlich ausgemalt worden : die auf die Spitze getriebenen Haken sollten als Unheilanddrohung ins Gesicht springen ; und sie sprangen mir auch ins Gesicht .	Det forbannede tegnet var ikke sprayet på sånn i forbifarten , for spøk eller av tankeløshet , men med ondsinnet omhyggelighet og mørk besluttosmhet , tykt og nitid laget var det : de spisse hakene sprang likesom rett i synet på en , stik var det ment , de varslet ulykke ; og de før like i synet på meg .	1		Restgruppe	PH1D.2 .s104	PH1TN.2 .s109	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
181	Die ruhigsten und zugleich kräftigsten Lichter im Stadtbild waren die rotgelben Lampenreihen auf der Gleisebene des Bahnhofs. Die auf den Flussbrücken fahrenden Autos wiederholten sich im spiegelnden Wasser darunter als vielfach vergrößerte , anfang- und forstørret karavane av skygger , uten begynnelse og ende Schattenkarawane .	Det roligste og samtidig sterkeste lys i byen kom fra radene av rødgule lykter langs jernbane-skinnene. Biler kjørte over broene , speilet seg i det blanke vannet , ble til en enormt og endeløse Schattenkarawane .			Satzumformung (HS) (NP->neuer Satz)	PH1D.2 (NP->neuer Satz)	PH1TN.2 .s113	PH1D.2 (NP->neuer Satz)
182	Nebenbei trat ich einen im Weg liegenden Pappbecher zur Seite , da fallengelassen mit ein paar grøften , den lå midt på veien med rester av Rest-Pommesfrites drin (vor kurzem ist in der Getreidegasse ein McDonald-Lokal errichtet worden , gelobt von der Altstadtkommision für die der Umgebung angepaßte Fassade ; viele Jugendliche &mdash ; auch meine Kinder &mash ; treffen sich gern dort) .	I farten sparket jeg en pappallerken ned i Rest-Pommesfrites drin (et McDonald-spisested er nylig åpnet i Getreidegasse ; skjønheitsrådet har rost det fordi fasaden passer så godt inn i omgivelsene ; unge mennesker &mash ; også mine barn &mash ; bruker det som møtested).	1		Satzumformung (HS)	PH1D.2 (HS)	PH1TN.2 .s117	PH1D.2 (HS)
183	Auf einem Zwergbaum , einer bloßen , in der Mitte gespaltenen Stange , hockte , in Reichweite neben dem Weg , eine riesenhafte Eule , die vor mir nicht auflog , sondern , sich plusternd , den Kopf nach mir drehte und mir mit den runden Augen nachging .	Et vanskapt tre med naken , sprukken stamme satt en kjempes stor ugle ; den var så nær , jeg kunne ha rørt ved den ; den flyg ikke sin vei , men puslet seg opp , snudde seg og fulgte meg med sine runde øyne .		1	E>	PH1D.2 (E>)	PH1TN.2 .s120	PH1D.2 (E>)
184	Ich hatte zuvor schon öfters etwas von ihm erahnt , wenn auch jedesmal nur in der Menge , im Vortübergehen : ein Daumengelenk , grotesk beweglich ; ein kalkweißes Mundinneres ; einen krokodilartig nackten Fuß ; ein Auge , aus dem jede Farbe gleichsam ausgeronnen schien ; einen vom Blasen in die Trillerpfeife geschwollenen Nacken .	Jeg hadde ofte følt at den var i nærheten , men alltid bare i en folkemengde , i forbifarten : en grotesk bevegelig tommelfinger ; en kalkhvit munnhule ; en krokodilleaktig naken fot ; et øye som likesom manglet ethvert spor av farve ; en svuhmende tyrenakke hvis eiermann blåste i en politifløyte .		1	Restgruppe	PH1D.2 (Restgruppe)	PH1TN.2 .s126	PH1D.2 (Restgruppe)

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
185	Die von dem Berg springenden Selbstmörder durchschlagen dabei unten manchmal die Dächer oder zerreißen die Obusdrähte .	Det hender at selvmordere som kaster seg utfør her , knuser hustak eller river med seg trolleybuss-ledninger under fjellet .	1		RSa	PH1D.2PH1TN.2 .s167 .s170		
186	Hier jedoch war die von der Innenstadt abgekehrt Bergseite , mit selten betretenen Terrassen am Fuß , und verborgenen Waldwinkeln .	Men dette bratthenget vendte ikke mot byen , her var ikke annet enn øde plåfær og bortgjemte skogholt .	1		Satumformung PH1D.2 (HS) .s168 .s171			
187	Die Laubschicht unten am Sockel strömte im Sturmwind vor und zurück , mit Wirbeln , Aufwallungen und Brechern , und das schwarzlöchrige Nest sprang um in eine kalkhelle Austernbank (als Austern die aus der Felswand sich wölbenden schalenförmigen Kiesel) .	Masser av vissent løv hølget hit og dit i vinden , med hvirvler , brotsjøer og brenning &mdash ; Nest sprang ut av kalkhvit østersbank (de ovale kiselstene som stakk ut av kalklaget var østers) .			RSa	PH1D.2PH1TN.2 .s179 .s182		
188	Sie saßen in der Bibliothek des Hauses , einem bis auf die Bücher fast leeren Raum mit einem Fußboden aus breiten Holzbrettern , deren Astkreise sich in dem Zigarettenrauch auf den ersten Blick zu bewegen schienen .	De satt i biblioteket , et rom som var nesten tomt , bortsett fra bøkene ; gulvet var av brede treplanker , ved første blikk &mdash ; gjennom sigarrøken &mdash ; så det ut som om kvisthullene roterte .			1	Restgruppe PH1D.2PH1TN.2 .s210 .s212		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
189	Schwelle und Oleander waren von einem im Türsturz angebrachten Strahler beleuchtet , zum Zeichen , daß hier jetzt das Spielhaus war .	Terskelen og buskene fikk lys fra en kraftig lykt over døren : velkommen til kort-kveld !	1	Restgruppe	PH1D.2 .s215	PH1TN.2 .s218	PH1D.2	PH1TN.2
190	Obwohl ein seit langem in der Stadt ansässiger Mann , war er der Unbekannte in der Runde .	Han hadde hodd fast i byen ganske lenge , men han var den ukjente i laget .	1	Satzumformung (HS)	PH1D.2 .s222	PH1TN.2 .s225	PH1D.2	PH1TN.2
191	Zeitweise kamen dann , freilich nur als kaum zu erahnende Beimischungen , die Würzgerüche der unten in der Küche garenden Speisen dazu , um die sich der Hausherr kümmerte , sooft er spießfrei hatte : Thymian ?	Av og til kom et pust av krydderduft fra kjøkkemet , skjønt ganske svakt ; det ble kokt et eller annet , husets herre så til maten hver gang han hadde en pause i spillet . Timian ?	1	Restgruppe	PH1D.2 .s232	PH1TN.2 .s235	PH1D.2	PH1TN.2
192	Die im Bahnhof haltenden Züge wirkten farbig und massig , wie Bestandteile der größeren Städte , die ihr Ausgang oder ihr Ziel waren ; die Gleisstränge eine liegende Pyramide .	Togene som stanset på stasjonen , virket spennende , store &mdash ; som om de var deler av de store byene de kom fra eller var underveis til ; skinnene lå der som en veltet pyramide .	1	RSa	PH1D.2 .s251	PH1TN.2 .s255	PH1D.2	PH1TN.2

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
193	Die schönste Schwelle , die ich je erlebt habe , war die mit Linoleum überzogene , mit Reißnägeln gespickte Schwelle zu einer Küche : den ganzen Tag über nur mit Reden befaßt , kehrte ich in diesem Moment wieder ein bei den Dingen ; " die Schwelle ist tomt prat , fikk den meg tilbake til tingenes verden , dørstokken er min plass , tenkte jeg , og der ble jeg stående .	Den vakreste inne-dørstokk jeg har sett , lå under en kjøkkendor og var trukket med linoleum , festet med tegnestifter : om jeg hele dagen ikke hadde gjort annet enn komme med vertens stadig telefon-mumlende sønn for å få vite hva han vel mente en terskel var .	2		Satzumformung (HS) PA2nach	PH1D.2 .s365 .s370	PH1TN.2 .s373 .s378	
194	In der Begeisterung des Erzählens unterbrach man sogar den immer noch telefonierenden Sohn des Hausherrn und wollte auch von ihm erfahren , was eine Schwelle sei .	I vår forteller-begeistring avbrøt vi endog vertens stadig telefon-mumlende sønn for å få vite hva han vel mente en terskel var .	1		PA1vor	PH1D.2 .s373	PH1TN.2 .s378	
195	Eine Eibe wuchs sternförmig aus der Erde und zeigte mit den sternförmigen Nadeln wie ein Wegweiser auf den Torbogen in der Sattelmulde , der die schütteten , aber um so heller blinkenden Lichter der Moorebene unten einfäste .	En barlind vokste stjerneformet opp av jorden , pekte med stjerneformede nåler &mdash ; som en av veiviserne oppe i skaret , som ruvet mørkt over de spredte lysene nede på sletten og fikk dem til å skinne desto klarere .			Satzumformung (HS)	PH1D.2 .s404	PH1TN.2 .s409	
196	Das Haus , mit der in der Mauer befestigten Laterne &mdash ; Et øyeblikk syntes jeg at dette huset , als Hoflampe , schien für einen Augenblick zu einem Bergdorf zu gehören .		1		PA2nach	PH1D.2 .s410	PH1TN.2 .s415	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
		Sneen var foket sammen , var smeltet og blitt 1 til is ; sett mot den , virket det blå som en uhyre gammel isbre ; plante-slepet minnet om en bre-arm .			Satzzumformung (HS)	PH1D.2 PH1TN.2 .s417 .s424	PH1D.2 PH1TN.2 .s417 .s424	
197	In dem anwenden , schmelzenden , dann vereisenden Schnee hatte das Blau die Farbe eines sehr alten Gletschers ; die Schleppre die entsprechende Zunge .							
198	"Seine Einfälle zu diesem Traum berichten &mdash ; von zunächst ohne nähere Begründung &mdash ; von seinen Aggressionen gegen die Kirche im allgemeinen und den noch immer von den Eltern erwarteten sonntäglichen Kirchgängen im besonderen :	Hans spontane tanker til denne drømmen beretter &mdash ; først uten nærmere begrunnelse &mdash ; om hans aggressjoner mot kirken i sin alminnelighet og særlig mot søndagens kirkebesøk , som foreldrene fremdeles ventet av ham	1	RSa		AMII1D.AMII1TN.2 .2.3.s40 .2.3.s43	AMII1D.AMII1TN.2 .2.3.s40 .2.3.s43	
199	Und immer wieder sind es auch die großen Glocken , mit denen ein anderer Ortssinn mitschwingt &mdash ; wenn es sich nicht gerade um das Glockenspielbimmeln handelt , zu dem in meiner Vorstellung ein Blechtür-Zuschlagen , ein nicht-an springendes Auto , ein Hüstein und ein Trippeln von Stöckelschuhen gehören .	&mdash ; Og så de store kirkeklokken , da : når de kimer , får en jo en slags følelse av _sted ; ille er det bare når det går løs med klokkespill-klimping ; i den hører jeg ikke annet enn sjemderør som blir slått igjen , biler som ikke vil starte , småhosting , trippende smell av høye hæler.		RSa (Sg.->Pl.)	PH1D.2 PH1TN.2 .s436 .s445	PH1D.2 PH1TN.2 .s436 .s445	PH1D.2 PH1TN.2 .s436 .s445	
200	In den Augen der für den Bau Zuständigen hat der Berg , durch seine in den Kalk eingebundenen Kiesel , den Anschein von Beton : und demnach kann Beton sein .	De som var ansvarlige da bygningen ble reist , de hadde blikk for at fiellet kunne minne om Kiesel , den Anschein von Beton : und demnach kann Beton sein .	1	PA2nach		PH1D.2 PH1TN.2 .s441 .s450	PH1D.2 PH1TN.2 .s441 .s450	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
201	In den Augen der für den Bau Zuständigten hat der Berg , durch seine in den Kalk eingebundenen Kiesel , den Anschein von Beton : und demnach kann auch der daran angeschlossene Bau aus unverputztem Beton sein .	De som var ansvarlige da bygningen ble reist , de hadde blikk for at fjellet kunne minne om betong &mdash ; grus blandet med kalk : og så fikk de bygget skrammelet i upusset betong .	1	Ø		PH1D.2 .s441	PH1TN.2 .s450	
202	Nein , keine Freitreppe ist das , sondern eine Gosse , und die aus Stein gehauene Zauberflöten-Schlange , unterwegs auf der Brüstung , ist keine Verzierung , sondern ein Gerümpel , wie auch der Hof , auf den die Gosse unten mündet , angefüllt mit Gerümpel ist , dem Festspielgerümpel und anderem .	Nei , dette er ingen fritrapp , men en remnesten , og denne Tryllefløyte-slangen , hugget i stenen , smygende langs brystningen , den er ingen forsiring &mdash ; den er bare skrot . Og plassen der nede , der fritrappen slutter , den er også bare skrot , festspill-skrot og annet skrammel .	1	PA2nach		PH1D.2 .s464	PH1TN.2 .s472	
203	Die Scheinwerferstrahlen zwischen den dicht auf dicht fahrenden Wagen , durch die Flockenschwärme verdeutlicht , gleichen Zugseilen .	Lyskasterstrålene mellom bilene som fulgte tett på hverandre , lignet trosser , drivende snefnugl gjorde likheten enda tydeligere .		R Sa		PH1D.2 .s504	PH1TN.2 .s514	
204	Über dem Atlantik befand sich ein barometrisches Minimum ; es wanderte ostwärts , einem über Russland lagernden Maximum zu , und verriet noch nicht die Neigung , diesem nördlich auszuweichen .	Over Atlanteren lå et barometrisk minimum ; det 1 vandret østover , mot et maksimum som hvilte over Russland , og røbet enmå ingen tilbøyelighet til å vike til side for dette i nordlig retning .		R Sa		RM1D. 1.1.s1	RM1TN. 1.1.s1	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
205	Mit zwölf kam Leni auf eine von Nonnen geleitete höhere Schule , von der man sie bereits mit vierzehn als gescheitert herunternehmen mußte ; sie war innerhalb von zwei Jahren einmal saftig sitzengeblieben , einmal versetzt worden , weil ihre Eltern das feierliche Versprechen abgaben , von dieser Versetzung nie Gebrauch zu machen .	Da Leni var tolv , kom hun over på en nonnestyrt høyere skole , alt da hun var fjorten , ble hun tatt ut , hun hadde ikke klart å følge med	1	Komposita	HEB1D 2.s16 2.s21 2.s22	HEB1TN. HEB1TN. HEB1TN. HEB1TN.	HEB1D 2.s16 2.s21 2.s22	HEB1TN.
206	Ja , lange nachdem das Vermögen , welches er damit erwarb , schon den Vergleich mit der Morgengabe einer rheinischen Industriellenfamilie aushielß , die seines Sohnes frühverstorbene Mutter in die Ehe gebracht hatte , schliefen diese in der Jugend erworbenen und im Mannesalter befestigten Beziehungen nicht ein .	Ja , selv lenge etter at den formue han på denne måten la seg opp , kunne tåle å sammenligne med medgiften fra en rhinlandske industrierfamilie , som han sonns tidlig avdøde mor hadde bragt inn i ekteskapet , opphørte ikke disse forbindelsene , som var blitt knyttet i hans unge år og befestet i hans manndomstid .	2	2RSp	RM1D. 1.3.s9	RM1D. 1.3.s9	RM1D. 1.3.s9	RM1ITN. 1.3.s9
207	So kannte sein Sohn dieses aristokratische Talent eines fast unbewußt , aber sicher wägenden Hochmuts von Jugend auf , welches das Maß einer Freundlichkeit gerade richtig bemäßt , und die Unterwürfigkeit eines immerhin zum geistigen Adel gehörenden Menschen vor den Besitzern von Pferden , Äckern und Traditionen hatte ihn immer gereizt .	Slik var hans sønn fra _ barnsben_ av fortrolig med dette aristokratietts talent for nesten ubevist , men sikker vurderende arroganse &mdash ; dets evne til å utforsjonere det eksakt riktige mål av venlighet ; og denne underdanigheten hos et menneske som tross alt tilhørte den åndelige adel , overfor besitterne av hester , åkrer og tradisjoner , hadde bestandig	1	1:1x2	RM1D. 1.3.s12	RM1D. 1.3.s13	RM1D. 1.3.s12	RM1ITN. 1.3.s18
208	Er tat in der Politik nichts anderes , als was schon seinerzeit sein Amt gewesen war , ein überlegenes und zuweilen sanft verbesserdes Wissen mit dem Eindruck zu vereinen , daß man sich auf seine persönliche Ergebenheit trotzdem verlassen könne , und hatte es , wie sein Sohn behauptet , ohne wesentliche Veränderung vom Hauslehrer zum Herrenhauslehrer gebracht .	Han gjorde i politikken ikke annet enn det som også tidligere hadde vært hans oppgave , nemlig å forene en overlegen og underiden mildt korrigende viten med et inntrykk av man ikke desto mindre kunne stole på hans personlige hengivenhet . Slik hadde han &mdash ; etter hva hans sønn påstod , uten å forandre seg nevneverdig &mdash ; bragt det fra	1	1:1	RM1D. 1.3.s16	RM1D. 1.3.s18	RM1ITN. 1.3.s19	RM1ITN. 1.3.s18

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
209	Sie war , wie er fand , ein wenig seltsam : eine große , langgliedige , fast magere Frau , die sich nicht besonders gerade hielt und nichts Sportliches an sich hatte , eher die weiche , uneinprägsame Beweglichkeit eines wenig durchgeformten Körpers , dessen sie sich nicht bewußt war .	Hun var , syntes han , litt besynderlig : en høy , langlemmet , nesten mager kvinne som ikke akkurat holdt hodet høyt og heller ikke hadde noe sportslig ved seg , det var snarere en vek , ubestemt bevegelighet i den lite utformede kroppen , som hun heller ikke var seg bevisst .	1	1:1			DW1D 3.s169	DW1TN. 3.s171
210	Zu guter Letzt sei der Franz Hirsch aus Höttig auch noch ein durchaus stattliches Mannsbild , wenn man von dem Buckel einmal absche .	Når alt kom til alt var denne Franz Hirsch fra Höttig også en riktig staselig mannsperson , om man da så bort fra pukken .	1	1:1			ROS1D 4.s48	ROS1D.ROS1TN.
211	Zwar stutzten etliche Kirchgänger ob der sonderbar ausgelegten Schnur , doch niemand zollte dem Umstand die ihm gebührende Obacht .	Riktignok stusset noen av kirkegjengerne over den besynderlige snoren som var lagt ut , men ingen skjenket denne omstendigheten den nødvendige oppmerksomhet .	1	RSp			5.s75	ROS1D.ROS1TN. 5.s76
212	Ein anderer erzählte , der hochwürdige Herr Kurat habe schon beim Kyrie eine merkwürdig aufgewühlte Stimme gehabt , und ein Ministrant behauptete , daß , indes der Kurat die Kanzel emporgestiegen , der Mesner just in dem Augenblick die Kirche mit einer eben umgestülpten Sanduhr verlassen habe .	En annen fortalte at den høyærværdige herr presten allerede under kyrien hadde hatt en merkelig opphisset stemme , og en ministrant påstod at akkurat i det øyeblikk presten steg opp på prekestolen , hadde klokkenen forlatt kirken med et sandur som han nettopp hadde snudd .	1	1:1			5.s79	ROS1D.ROS1TN. 5.s80

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
213	Zwei Zeilen auf der Tür seines Widums deuteten darauf , daß er nach Hohenberg gewandert , die längst überfällige Sommerfrische anzutreten .	To linjer på døren til prestegården tydet på at han hadde vandret til Hohenberg , for å ta den ferie han for <u>lengst skulle ha hatt</u> .		1	RSa		ROSID.ROSITN. 5.s96	5.s98
214	Freilich muß er den rein spirituellen Gehalt des Wortes Vater mit dem fleischlichen durcheinandergebracht haben , denn in Eschberg gab es in der Folgezeit etliche braunschopfige Kinder , welche , wie es hieß , dem hochwürdigen Herrn Kurat wie aus der Form gestürzt waren .	Riktig nok må han ha blandet det rent spirituelle innholdet i ordet far sammen med det kjødelige , for i Eschberg fantes det i tiden etterpå opp til flere brunhårede barn , som , het det seg , var som snytt ut av nesen på den høyærværdige herr presten .		1	1:1		ROSID.ROSITN. 5.s111	5.s113
215	Ich sehe Sie noch vor mir , wie Sie damals dagestanden sind : ein von zwei Männern gestütztes Knochengerippe , auf das die gestreifte Montur hinten und vorne nicht gepaßt hat	Jeg kan ennå se for meg hvordan De stod der dagestanden sind : et beinrangel støttet av to menn , i stripet fangedrakt som hverken passet foran eller bak .		1	PA2nach		SWID. SWITTN. 3.s5	.s5
216	Desgleichen schrumpften die so schrecklich ausgetretenen Kiefer .	Likledes skrumpet de forferdelig utstående kjevne sammen .		1	PA1vor		ROSID.ROSITN. 6.s138	6.s137

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
217	In dieser Zeit lag die Seffin wach bis in den frühen Morgen , und ihre Gedanken scharten sich immer beengender um das vermeintlich besessene Kind .	På denne tiden lå Seffinen våken til ute på morgenkvisten , og tankene hennes kretset stadig mer trykkende om det formentlig besatte barnet .		1	1:1		ROSID.ROSITN. 6.s176	ROSID.ROSITN. 6.s175
218	Peter blieb aus einer plötzlich erwachten kalten Faszination an dem so Andersgearteten .	Peter ble stående av en plutselig vekket fascinasjon for denne gutten som var så annرledes .		1	1:1		ROSID.ROSITN. 7.s27	ROSID.ROSITN. 7.s27
219	Kurat Beuerlein war ein gutmütiger , dürrer und sehr langnasiger Herr .	Presten Beuerlein var en godmodig , mager og meget langneset herre .		1	1:1		ROSID.ROSITN. 7.s85	ROSID.ROSITN. 7.s85
220	Während der feurigen Kaskaden des Signor Foco erinnerte man sich scherzend an den Schwefelsonntag des Jahres 1800 , wies lachend auf die zweifach gefütterten , eisenverkilten und zwölflingigen Flügeltüren , und der blinde Haintz Lamparter , der damals sein Augenlicht verloren , bedauerte laut die gute alte Zeit .	Mens Signor Foco slukte sine ildkaskader , minnies man spøkefullt svovelsonndagen i år 1800 , pekte leende på de dobbeltforede flydørene med tolv jernhengsler , og den blinde Haintz Lamparter , som dengang hadde mistet synet , beklaget høylytt at de gode gamle dager var over .		1	Komposita		ROSID.ROSITN. 7.s119	ROSID.ROSITN. 7.s121

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
221	Glarste stumpf in die weiße , lärmende Fontäne , in den unerschöpflich herabstürzenden Bergbach .	Stirret slovt på den hvite , larmende fontenen , på den uttommelig fallende fjellbekken .	1		1:1		ROS1D	ROS1D.8 8.s41 8.s137
222	Wie gerne möchten wir dem Leser sein 1. Streichquartett &mdash ; gesetzt , er hätte eines geschrieben &mdash ; , eine flüchtig hingeworfene Chorfuge , einen torsohaften , aber großartig erdachten Sonatenhauptsatz beschreiben !	Hvor girerne skulle vi ikke beskrive for leseren hans 1. strykekvartett &mdash ; om han da hadde skrevet noen &mdash ; , en flyktig henkastet korfuge , en torsoaktig , men storslått utenekt forstesats i en sonate !	1		1:1		ROS1D	ROS1TN. 8.s137 8.s136
223	Wie gerne möchten wir dem Leser sein 1. Streichquartett &mdash ; gesetzt , er hätte eines geschrieben &mdash ; , eine flüchtig hingeworfene Chorfuge , einen torsohaften , aber großartig erdachten Sonatenhauptsatz beschreiben !	Hvor girerne skulle vi ikke beskrive for leseren hans 1. strykekvartett &mdash ; om han da hadde skrevet noen &mdash ; , en flyktig henkastet korfuge , en torsoaktig , men storslått utenekt førstesats i en sonate !	1		1:1		ROS1D	ROS1TN. 8.s137 8.s136
224	Oder im Meßkelch , was den liebenswürdigen aber immer vergeßlicher werdenden Kuraten sehr am Mysterium der Wandlung zweifeln machte .	Eller i messekalken , noe som fikk den elskelige , men stadig mer glemsomme presten til å tvile sterkt på forvoldingsmysteriet .	1		Restgruppe		ROS1D	ROS1TN. 8.s222 8.s219

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
225	Mit ihren Gewehren im Anschlag führten sie uns durch den Schlauch — einen auf beiden Seiten von Stacheldrahtzäunen begrenzten Korridor , an dessen Ende sich die " Gruben " befanden : jene Massengräber , die die Häftlinge für sich selbst graben mußten , um von ihrem Rand rücklings in sie hineinzutürzen .	Mens de siktet på oss med geværene , førte de oss gjennom sperrenes — en korridor med piggrådgjelder på begge sider som endte i såkalte "groftene" : massegravene som fangene måtte grave for seg selv og som de , når de ble skutt , falt baklengs ned i .	1	PPnach		SW1	SW1TN.2 2.s27 .s32	
226	Neben dem unübersehbar großen Heer der Toten erhebt sich ein Gebirge menschlichen Leids ,	Ved siden av den uoverskuelige hær av døde står det et berg av menneskelig lidelse , sorg over de døde , lidelse hos sårede og dem som ble kroplinger , lidelse ved umenneskelig tvangsterilisering , lidelse i bombenetter , lidelse ved flukt og fordrivelse , ved voldshandlinger og plyndring , ved tvangsarbeid , ved urett og tortur , ved sult og <small>med lidelse og ferd fra koncentrasjonsleirene</small>	1	A>		RVW1	RVW1T D.2.s13 N.2.s13	
227	Es folgte die von den Siegermächten verabredete Aufteilung Deutschlands in verschiedene Zonen .	Etterpå fulgte den oppdeling av Tyskland i flere soner som seiersmaktene hadde avtalt .	1	RSa		RVW1	RVW1T D.4.s38 N.4.s37	
228	Daran denken die betroffenen Völker zuerst , wenn sie sich des von der deutschen Führung ausgelösten Krieges erinnern .	Dette tenker de folk som er rammet først på , når de minnes den krigen som den tyske ledelse utløste .	1	RSa		RVW1	RVW1T D.4.s44 N.4.s42	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
229	Gewaltverzicht bedeutet , allseits das Vertrauen wachsen zu lassen , daß auch ein wieder zu Kräften gekommenes Deutschland daran gebunden bleibt .	Å gi avkall på vold betyr overalt å la til litt hvor de er blitt drevet hen etter den 8. mai og der de nå har levd i årtier , en varig politisk uangrepet sikkerhet for deres fremtid .	1	RSa		RVW1 D.5.s27	RVW1 N.5.s27	RVW1 N.5.s32
230	Gewaltverzicht heißt , den Menschen dort , wo sie das Schicksal nach dem 8. Mai hingetrieben hat und wo sie nun seit Jahrzehnten leben , eine dauerhafte , politisch unangefochtene Sicherheit für ihre Zukunft zu geben .	Avkall på vold i dag betyr å gi mennesker der hvor de er blitt drevet hen etter den 8. mai og der de nå har levd i årtier , en varig politisk uangrepet sikkerhet for deres fremtid .	1	1:1		RVW1 D.5.s32	RVW1 N.5.s32	RVW1 N.5.s32
231	Er ließ die ukrainische Miliz ausschwärmen und alle älteren nicht arbeitenden Juden , deren sie habhaft werden konnte , verhaften und in ein Holzhäuschen bringen , das zu einer gleichfalls aus Holz erbauten Synagoge gehörte .	De ble bragt til et lite trehus som hørte til en synagoge , som også var av tre	1	RSa (+)		SW1TN.4 4.s57	SW1TN.4 .s66	SW1TN.4 .s67
232	Er hat die nicht weiter begründbare Überzeugung , daß in jedem Leben ein Gleichgewicht zwischen Schuld und Sühne herrsche , und kleidet diese Überzeugung inen likevekt mellom skyld og soning , og denne den immer wiederkehrenden Satz : " Alles im Leben hat seinen Preis . "	Han har den overbevisning , som ikke kan begrunnes nærmere , at det i ethvert liv hersker en likevekt mellom skyld og soning , og denne overbevisning klar han i den stadig tilbakevendende setningen : « Alt i livet har sin pris . »	1	1:1		SW1ID. 1.1.s25	SW1TN.1 .1.s26	SW1ID. 1.1.s25

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
233	Sie hatte als Begründung nur dieses mitgebracht : Die von zwei Männern getragene Kiste mit Tausenden von Karten .	Den eneste begrunnelse hun hadde med seg , var en kasse med tusenvis av postkort , så tung at det måtte to mann til for å bære den .	1		Satzzumformung (HS)	SW1D. 1.1.s38	SWITN.1 .1.s40	
234	Nicht so sehr im intellektuellen Bereich ; dort ist er zu klug , hat eine viel zu differenzierte Vorstellung von Schuld , als daß er nicht irgendwann aufhörte , einem Menschen sein Verhalten nachzutragen .	Ikke så mye på det intellektuelle plan ; der er han for klok , har han en alfor differensiert forestilling om skyld til at han ikke skulle kunne slutte å bære nag til et menneske for dets oppførsel .	1	1:1		SW1D. 1.1.s45	SWITN.1 .1.s48	
235	Aber im Gegensatz zu Bruno Kreisky , der gleichfalls ein nicht religiöser , nicht zionistischer assimiliert Jude ist , begegnet Wiesenthal der Religiosität und dem Nationalismus seines Volkes mit Sympathie &mdash ; als einem Teil dessen , was er das eigentlich Verbindende des Judentums nennt : Das gemeinsame Schicksal , von der Vertreibung aus Ägypten über die Pogrome des Mittelalters bis Auschwitz .	Men i motsetning til Bruno Kreisky , som også en ikke-religiøs , ikke- sionistisk assimilert jøde , møter Wiesenthal sitt folks religiøsitet og nasjonalisme med sympati &mdash ; som en del jødene : den felles skjebne , fra fordrivelsen fra Egypt over middelalderens pogromer til Auschwitz .	2	Kompositax2		SW1D. 1.1.s80	SWITN.1 .1.s83	
236	Als die SS 1943 begann , die letzten noch überlebenden jüdischen Zwangsarbeiter von den Werksanlagen zu deportieren , animierte der Nazi Kohlrautz Simon Wiesenthal zur Flucht : " Worauf warten Sie noch ? "	Da SS i 1943 begynte å deportere de siste gjenlevende jødiske tvangsarbeiderne fra verksstedanleggene , animerte nazisten Kohlrautz Simon Wiesenthal til flukt : « Hva venter De på ? »	1		Komposita	SW1D. 1.1.1.	SWITN.1 .1.1.s128	s108

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
237	Ein Uhu schlägt und frißt des Nachts selbst scharf bewaffnete Raubvögel trotz ihrer gewiß recht energetischen Gegenwehr .	Om natten kan en hubro slå rov fugler som selv er skarpt bewæpnet , og ete dem opp til tross for at de setter seg riktig energisk til motverge .	1	RSa		KOL1D[KOLITN .3.s13 .3.s13]		
238	Der Vorgang kriminalistischen Forschens besteht nur ganz selten darin , daß man penibel Material zusammenträgt und daraus seinen Verdacht schöpft , sondern er läuft fast immer umgekehrt ab : Man hat einen Verdacht und konfrontiert ihn penibel mit dem sich sammelnden Material .	Kriminaletterforskning består bare sjeldent i at man pertinelt samler materiale og ut fra dette fatter mistanke . Det foregår nesten alltid motsatt vei . Man har en mistanke og konfronterer den omhyggelig med det materialet som samles inn .	1	RSp		SW1D. SW1TN.1 .1.1.2. .1.2.s72 s63 SW1TN.1 .1.2.s73 SW1TN.1 .1.2.s74		
239	Diese Grundeinstellung mag erklären , warum Wiesenthal in einem fast schon bürokratischen Ausmaß Wert darauf legt , jeden seiner Schritte in penibler Übereinstimmung mit den vom Gesetz berufenen Behörden zu setzen .	Denne grunninnsstillingen kan forklare hvorfor Wiesenthal på nesten byråkratisk vis legger vekt på at ethvert skritt bare skal tas i nøye forståelse med de lovlige innsatte myndigheter .	1	1:1		SW1D. SW1TN.1 .1.1.3. .1.3.s18 s15		
240	Diese Grundeinstellung mag erklären , warum Wiesenthal in einem fast schon bürokratischen Ausmaß Wert darauf legt , jeden seiner Schritte in penibler Übereinstimmung mit den vom Gesetz berufenen Behörden zu setzen .	Denne grunninnsstillingen kan forklare hvorfor Wiesenthal på nesten byråkratisk vis legger vekt på at ethvert skritt bare skal tas i nøye forståelse med de lovlige innsatte myndigheter .	1	1:1		SW1D. SW1TN.1 .1.1.3. .1.3.s18 s15		

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
241	Leute , die zu Wiesenthal ins Büro kommen , um ihm von ihren Schrecken zu erzählen , machen die immer wieder erstaunliche Entdeckung , daß er nach all den vielen Jahren noch immer nicht abgestumpft ist : Er kann von Leiden jener Zeit nicht erzählen hören , ohne zu weinen .	Mennesker som kommer på kontoret til Wiesenthal for å fortelle om sine skrekopplevelser , gjør stadig den samme forbausende oppdagelse at han etter alle disse årene ikke er blitt avstumpet . Han kan ikke høre om lidelsjer fra denne tiden uten å gråte .	1	PA1vor		SW1D. 1.1.4. s41	SW1TN.1 .1.4.s49 SW1TN.1 .1.4.s50	
242	Schon Husserl hatte seine Analyse der Lebenswelt mit dem Krisenmotiv verknüpft . Eine aus den Folgen der modernen Wissenschaften entstehende Krise ist es , die Husserl aus der objektivistischen Welt- und Selbstvergessenheit herausreißt .	Det er en krise som skyldes de moderne vitenskaper , som river Husserl ut av den objektivistiske verdens- og selvforglemme .	1		RSa	JHA1D. 1.3.1. s48	JHA1TN. 1.3.1.s48	
243	Man schob einen Stuhl hinter mich , setzte mich behutsam hinein &mdash ; es war ein Kinderspiel , mich zu halten , ich wog nicht ganz fünfzig Kilo &mdash ; und bettete meine Arme auf den vor mir stehenden Tisch .	En stol ble skjøvet inn under meg bakfra , jeg ble satt forsiktig ned &mdash ; det var en lett sak å holde meg , jeg veide ikke fullt femti kilo &mdash ; og armene mine ble lagt til rette på bordet foran meg .			PPnach	SW1D. 3.s12	SW1TN.3 .s13	
244	Als die Deutschen dann am 22 . Juni angrißen , hatten die Sowjets keine Zeit mehr , die von ihnen eingesperrten Leute abzutransportieren .	Da tyskerne så gikk til angrep 22. juni , hadde ikke sovjeterne tid til å transportere bort de menneskene de hadde sperret inne .	1		RSa	SW1D. 4.s32	SW1TN.4 .s36	

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
245	Daraus resultierte eine der verrücktesten Schuldzuweisungen dieser Epoche . In der stark antisemitisch eingestellten Bevölkerung wurde von satte ut det rykte i den sterkt antisemittiske ukrainischen Nationalisten das Gerücht verbreitet , daß befolkningen at alle jøder var bolsjevik og alle Juden Bolschewiken und alle Bolschewiken Juden alle bolsjevik jøder . seien .	Dette førte til en av de villest anklager om skyld i denne epoken . Ukrainske nasjonalister saatte ut det rykte i den sterkt antisemittiske ukrainischen Nationalisten das Gerücht verbreitet , daß befolkningen at alle jøder var bolsjevik og alle Juden Bolschewiken und alle Bolschewiken Juden alle bolsjevik jøder .	1	A>			SW1D. 4.s35	SW1TN.4 .s39
246	Deshalb seien die von den Sowjets verübten Greuel in Wahrheit den Juden anzulasten .	Derfor var de grusomme handlingene som sovjeterne hadde begått , i virkeligheten jødernes ansvar .	1	RSa			SW1D. 4.s36	SW1TN.4 .s40
247	Seitensamerweise tauchte dabei der seinerzeit von den Sowjets eingesetzte und dann kurz verschwunden gewesene Bürgermeister wieder auf und wurde neuerlich , diesmal von den Deutschen , als Bürgermeister installiert : " Ein gewisser Dr. Stroncickij , einer der ärgsten Judenhasser . "	Merkelig nok dukket nå den borgermesteren opp igjen som sovjeterne i sin tid hadde innsatt og som så hadde vært forsvunnet en stund . Han ble på ny innsatt som borgermester , denne gang av tyskerne : « En viss dr. Stroncickij , en av de verste jødehaterne » .	2	2RSa			SW1D. 4.s39	SW1TN.4 .s43
248	Auch dieses Rätsel vermochte das Ehepaar Weiler zu lösen : Die Deutschen hatten in Mosty Wielkie ein großes Beutelager errichtet , wohin aus der ganzen Gegend die von den Sowjets bei ihrem eiligen Rückzug zurückgelassenen Waffen gebracht wurden .	Også denne gåten klarte ekteparet Weiler å løse . I Mosty Wielkie hadde tyskerne opprettet et stort lager for krigsbytte . Hit ble det bragt gjenlagte våpen fra hele det området som sovjeterne så raskt hadde måttet trekke seg ut av .	1	Restgruppe			SW1D. 4.s47	SW1TN.4 .s53

Nr.	Deutsch	Norwegisch	PA1	PA2	AA	Ü.-Strategie	D ID	N ID
249	Aurora Rodríguez mietete ein ganzes Stockwerk . Auf Anraten eines für seine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse geschätzten Rechtsanwalts legte sie die Hälfte ihres Vermögens in Aktien von Bergwerksgesellschaften und Zellulosefabriken an .	På råd fra en advokat som var kjent for sine kunnskaper om næringslivet , satte hun halvparten av formuen sin i bergverks- og celluloseaksjer .	1	RSa			ERH1D .4.s20	ERH1TN. 4.s21
250	Er ließ die ukrainische Miliz ausschwärmen und alle älteren nicht arbeitenden Juden , deren sie habhaft werden konnte , verhaften und in ein Holzhäuschen bringen , das zu einer gleichfalls aus Holz erbauten Synagoge gehörte .	Han sendte ut den ukrainske militisen for å arrestere alle ikke-arbeidende jøder de kunne komme over .	1		Komposita		SW1D. 4.s57	SW1TN.4 .s66